

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1999/2000

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000	7
Kapitel 14 01 Ministerium	8
Kapitel 14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	22
Kapitel 14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – Besondere Fachaufgaben	36
Kapitel 14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	64
Kapitel 14 06 Geologisches Landesamt.....	68
Kapitel 14 09 Landesamt für Umweltschutz	86
Kapitel 14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	120
Kapitel 14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft	134
Kapitel 14 77 Wasserwirtschaftsämlter	162
Abschluß	199
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	200
Anlagen	
C Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 14 77 Titel 780 00, 786 00)	203
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14	225
Stellenplan	233

Vorwort zum Einzelplan 14

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluß des Landtags vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen (BayRS 11 02-3-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 1991 (GVBI S. 75), geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBI S. 29), dem Gesetz zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 23. Juli 1993 (GVBI S. 496) sowie auf dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBI S. 393).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,
2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und - bei der Rechtsetzung - die Federführung in den Fragen des Immissionschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
 - d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
 - e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,
3. den Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
4. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,
5. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
6. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landesoberbehörden nachgeordnet

das **Bayerische Geologische Landesamt mit der Außenstelle Marktredwitz**,

das **Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft** mit dem Institut für Wasserforschung und dessen **Außenstelle Wielenbach**,

das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz mit den Außenstellen Kulmbach und Garmisch-Partenkirchen**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen, einschließlich der Wasserwirtschaft, und Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Sachgebiete Wasserrecht) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Landesplanungs-, Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – aus. Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die Wasserwirtschaftsämter, das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und das Talsperren-Neubauamt Nürnberg eingerichtet.

Für den Geschäftsbereich ist ein „Rechenzentrum für Planung und Umwelt“ eingerichtet, mit dem vor allem die Fachdatenbank (Strukturdaten, Umweltdaten, geologische Daten) des Geschäftsbereichs betrieben wird. Auf den Strukturdatenbestand können Landtag und Senat gemäß Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern (BayRS 200-3-I) direkt Zugriff nehmen.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 1998 (GVBI S. 403), wurde die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** durch Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) mit dem Sitz in Laufen eingerichtet. Sie hat die Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen und anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz wird gemäß Ministerratsbeschuß vom 14.05.1996 nach Augsburg verlagert. Dort wird derzeit ein Neubau für das Landesamt für Umweltschutz errichtet. Der Umzug nach Augsburg ist für das Jahr 1999 vorgesehen. Die Labors des Landesamts in Wackersdorf werden ebenfalls nach Augsburg verlagert.

Die Außenstelle Bamberg des Bayerischen Geologischen Landesamts wird gemäß Ministerratsbeschuß vom 25.06.1996 nach Marktredwitz verlagert.

Das Institut für Vogelkunde in Garmisch-Partenkirchen wurde gemäß Ministerratsbeschuß vom 22.07.1997 zum 01.01.1998 aus dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen übernommen und als neue Außenstelle in das Landesamt für Umweltschutz eingegliedert.

Das Rechenzentrum für Planung und Umwelt, das bisher vom Landesamt für Umweltschutz in München betrieben wird, und die Datenstation des Landesamts für Wasserwirtschaft werden am bestehenden Standort des Rechenzentrums zusammengeführt und organisatorisch in das Landesamt für Wasserwirtschaft eingegliedert.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

	Soll 1999 Mio DM	Soll 2000 Mio DM	Soll 1998 Mio DM
Gesamtausgaben	1.166,9	1.179,5	1.131,5
Hiervon entfallen auf			
1. Landesentwicklung	5,1	5,1	5,1
2. Naturschutz und Landschaftspflege	101,1	103,8	92,1
3. Programm „Erholung in der freien Natur und Gartenschauen“	15,0	15,0	15,0
4. Kernenergie und Strahlenschutz	6,4	6,4	6,5
5. Luftreinhaltung, Lärmschutz	16,5	16,5	20,8
6. Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz	89,2	88,8	91,0
7. Umweltberatung u.a.	9,5	9,5	9,5
8. Umwelttechnologie	2,0	2,0	4,0
9. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	513,9	514,8	542,5

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Zur Verschlinkung der Haushalte werden die Mittel für Auslandsdienstreisen, die in früheren Haushalten beim gesonderten Titel 527 1. veranschlagt waren, in den Titel 527 0. integriert. Die Titel 527 1. sind deshalb als wegfallend bezeichnet.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei werden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 7.6 bei den Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben der Anlage C zum Einzelplan 14 im Kapitel 14 77 fiktive Haushaltsstellen „780 00“ (Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung) und „786 00“ (Bau von Wasserspeichern) verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 780 01 bis 787 69 ergibt sich aus der Anlage C zum Einzelplan 14.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	15,0	15,0	A	30,0
					B	13,8
					C	19,4
112 01-3	011	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-2	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	A	5,0
					B	0,1
					C	3,9
119 01-6	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, Senatoren, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	---	---	A	1,0
119 02-5	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. Vermerk bei 531 22. Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, Senatoren, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	10,0	10,0	A	---
					B	19,1
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	40,0	40,0	A	40,0
					B	53,8
					C	30,2
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18,0	18,0	A	6,1
					B	5,2
					C	5,7
124 02-8	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 513 01.</i>	---	---	A	---
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	29,5	29,5	A	35,0
					B	7,0
					C	41,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	011	Erstattung von Reisekosten durch Dritte <i>Vgl. Vermerk bei 527 01 .</i>	52,0	52,0	A	40,0
					B	52,3
					C	17,5
256 12-6	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
271 01-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	43,0	43,0	A	80,0
					B	43,4
					C	55,0

Erläuterungen

Zu 14 01/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/112 01

Geldbußen.

Zu 14 01/113 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier u.dgl.

Zu 14 01/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des bis einschl. 1987 herausgegebenen Amtsblattes (Einzelstücke). Ab 1988 veröffentlicht das StMLU im Allgemeinen Ministerialblatt des StMI.

Zu 14 01/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	18,0	18,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	18,0	18,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 11,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/124 02

Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

Zu 14 01/132 01

Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

Zu 14 01/231 01

Erstattung von Reisekosten durch Dritte, insbesondere durch Bund und EU für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundsratsausschüssen und in den Beratungsgremien der Europäischen Union.

Vgl. Vermerk bei 527 01.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 12,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/271 01

Veranschlagt sind die Unkostenbeiträge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMLU.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 37,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Erstattungsaufkommen.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
282 01-7	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 685 02.</i>	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	208,5	208,5	A	237,1
					B	194,7
					C	173,0
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
421 01-9	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	603,4	611,5	A	607,5
					B	602,3
					C	600,5
422 01-8	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	36.882,9	36.930,3	A	39.134,5
					B	35.892,1
					C	36.127,4
422 11-6	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	339,2	344,7	A	1.231,0
					B	325,8
					C	447,5
422 31-2	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	1.081,5	1.099,2	A	800,2
					B	1.039,0
					C	1.023,1
422 41-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten	13.423,3	13.700,5	A	14.247,7
					B	13.091,9
					C	12.830,5
425 11-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	30,0	30,0	A	30,0
					B	23,2
					C	7,2
425 12-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-9	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	216,9
					C	22,5
425 17-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	80,5	82,3	A	74,4
					B	76,4
					C	77,6
425 41-7	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	202,8
					C	212,8
426 01-4	011	Löhne der Arbeiter	749,1	736,7	A	812,6
					B	788,9
					C	777,6
426 05-0	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	116,9
					C	40,8
427 41-5	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	25,2	25,2

Zu 14 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

Zu 14 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 01/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 01/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten.

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
451 01-2	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	82,8
					C	86,6
453 01-0	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	200,5
					C	173,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	011	Geschäftsbedarf	390,0	390,0	A	420,0
					B	328,4
					C	342,2
512 01-9	011	Bücher und Zeitschriften	215,0	215,0	A	230,0
					B	207,5
					C	210,3
513 01-8	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 124 02.</i>	850,0	900,0	A	1.133,5
					B	869,0
					C	1.132,0
513 02-7	011	BTX-Anbieter- und BTX-Teilnehmergebühren	22,0	22,0	A	60,0
					B	18,0
					C	17,1
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	245,0	245,0	A	255,0
					B	222,2
					C	231,5
515 01-6	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	200,0	200,0	A	210,0
					B	187,6
					C	206,1

Erläuterungen

Zu 14 01/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 01/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 01/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	350,0	350,0
2. Laufende Fernmeldekosten	410,0	460,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	90,0	90,0
Zusammen	850,0	900,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 283,5 Tsd. DM,

davon 130,0 Tsd. DM weniger wegen Minderung bei Gesprächs- und Wartungsgebühren durch den Abschluß eines Dienstleistungsvertrages mit der VIAG-Interkom und 153,5 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/513 02

Der Ansatz dient zur Verbreitung von Informationen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft, Kernenergie und Strahlenschutz, sowie von lufthygienischen Meßdaten.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	22,0	22,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	22,0	22,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 38,0 Tsd. DM aufgrund des voraussichtlich geringeren Kostenanfalls.

Zu 14 01/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	130,0	130,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	115,0	115,0
Zusammen	245,0	245,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	245,0	245,0
Personalausgaben	1.476,6	1.508,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	95,0	95,0
Ausgaben für Leasing/Miete	14,0	14,0
Zusammen	1.830,6	1.862,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	12	12	12	12	3
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

Zu 14 01/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	140,0	140,0
2. Wartung und Reparaturen	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 02-5	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung	63,0	63,0	A	65,0
					B	56,7
					C	60,8
515 03-4	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 02.</i>	60,0	60,0	A	85,0
					B	52,7
					C	43,9
516 01-5	011	Dienst- und Schutzkleidung	14,0	14,0	A	14,0
					B	9,9
					C	10,9
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.690,0	1.690,0	A	1.690,0
					B	1.647,7
					C	1.659,3
517 05-0	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	850,0	850,0	A	850,0
					B	807,6
					C	840,0
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	60,0	60,0	A	76,0
					B	57,0
					C	64,7
518 11-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	320,0	320,0	A	364,0
					B	293,2
					C	261,9
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.100,0	2.500,0	A	959,0
					B	726,4
					C	1.590,9
525 01-4	011	Fortbildung	---	---	A	---
					B	157,0
					C	113,2

Erläuterungen

Zu 14 01/515 02

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,0	15,0
2. Wartung und Reparaturen	48,0	48,0
Zusammen	<u>63,0</u>	<u>63,0</u>

Zu 14 01/515 03

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	10,0	10,0
2. Wartung und Reparaturen	50,0	50,0
Zusammen	<u>60,0</u>	<u>60,0</u>

Aus dem Ansatz werden Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie Verbrauchsmaterial für Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude einschließlich der Tiefgarage des StMLU bestritten.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 25,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 01/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	310,0	310,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	540,0	540,0
Zusammen	<u>850,0</u>	<u>850,0</u>

Zu 14 01/518 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 16,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/518 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 44,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.100,0	2.500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	<u>1.100,0</u>	<u>2.500,0</u>

1999 gegenüber 1998:
Mehr 141,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 1.400,0 Tsd. DM insbesondere wegen der erforderlichen Erneuerung der Geschoßverteilungen für das Starkstromnetz und für den Rückbau der Labore des nach Augsburg verlagerten Landesamts für Umweltschutz sowie für das Herrichten der Räume zur Nutzung durch das Ministerium.

Zu 14 01/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>	740,0	820,0	A	600,0
					B	547,2
					C	618,4
527 11-0	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	140,0
					B	254,8
					C	264,1
529 01-0	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3	33,3	A	35,0
					B	35,0
					C	35,0
531 11-4	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
531 22-1	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	550,0	550,0	A	550,0
					B	173,3
					C	466,0
531 23-0	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Der Titel kann um bis zu 30,0 Tsd. DM aus 14 03 TG 72 verstärkt werden.</i>	150,0	150,0	A	150,0
					B	83,3
					C	87,9
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Umweltmedaille	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,3
					C	8,9
546 49-3	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,5	8,5	A	8,5
					B	8,5
					C	15,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-4	011	Anteilige Kosten für das ständige Sekretariat der Umweltministerkonferenz beim Bundesrat	***	***	A	---
685 02-9	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-0	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	2.600,0	1.700,0	A	3.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>1.200,0</i>		B	<i>122,7</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	<i>1.200,0</i>		C	<i>989,4</i>
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 14 01/527 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 140,0 Tsd. DM wegen Übertragung von 14 01/527 11.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 80,0 Tsd. DM insbesondere für erhöhte Reisetätigkeit im Rahmen der europäischen Integration und für die Mitarbeit anlässlich dezentraler umweltrelevanter Projekte.

Zu 14 01/527 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 140,0 Tsd. DM wegen Übertragung nach 14 01/527 01.

Zu 14 01/531 22

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	490,0	490,0
Förderung der Informationstätigkeit	60,0	60,0
Zusammen	550,0	550,0

Zu 14 01/531 23

Aufklärungsmaterial über die Gebiete Landesentwicklung und Umweltfragen für Unterrichtseinrichtungen. Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

Zu 14 01/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 01/533 01

Kosten der Bayerischen Umweltmedaille einschließlich der Aufwendungen anlässlich der Verleihung. Mit der Bayerischen Umweltmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Landesentwicklung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Zu 14 01/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 01/632 01

14 01/632 01 fällt weg.
Durch Beschluß der Ministerpräsidentenkonferenz ist die Einrichtung von Sekretariaten bei Fachministerkonferenzen derzeit nicht möglich. Die Umweltministerkonferenz hat deshalb beschlossen, daß die Aufgaben vom jeweiligen Vorsitzland wahrgenommen werden.

Zu 14 01/685 02

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	95,0	95,0	A	63,0
					B	157,7
					C	124,0
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	290,0	350,0	A	350,0
					B	229,3
					C	169,7

Erläuterungen

Zu 14 01/811 01**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 AUDI A 8, 169 kW, Baujahr 1996,

Fahrleistung am 1. Februar 1998: 187.500 km

1 AUDI A 6, 85 kW, Baujahr 1994,

Fahrleistung am 1. Februar 1998: 124.100 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, ca. 160 kW, 4türlich mit Sonderausstattung

63,5

1 Pkw, ca. 90 kW, 4türlich mit Sonderausstattung

31,5

Zusammen 95,0**2000****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 BMW 730 iA, 160 kW, Baujahr 1996, :

Fahrleistung am 1. Februar 1998 130.000 km

1 BMW 520 iA, 110 kW, Baujahr 1996,

Fahrleistung am 1. Februar 1998: 123.750 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, ca. 160 kW, 4türlich mit Sonderausstattung

63,5

1 Pkw, ca. 90 kW, 4türlich mit Sonderausstattung

31,5

Zusammen 95,0**Zu 14 01/812 01**

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Ersatzbeschaffungen		
- Erstausrüstung von Mitarbeitern mit Bildschirmarbeitsplätzen nach den EU-Richtlinien sowie Ersatz von aussonderungsreifen und defekten Büromöbeln	160,0	220,0
- Ersatz der Ausstattung von Besprechungsräumen (Mobilier, Vorhänge, Technik)	30,0	-
- Ersatz der Frankier- und Kuvertiermaschine für die Auslaufstelle	-	15,0
- Neuausstattung der Auslaufstelle entsprechend der im Gutachten zur Organisationsuntersuchung empfohlenen Umorganisation	30,0	30,0
- Ersatz der Büroausstattungen bei der Führungsebene	20,0	-
- Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung verschiedener Maschinen und Geräte in der Buchbinderei, im Reprolabor, in der Astralonkopie und in der Hausdruckerei	-	50,0
Neubeschaffungen		
- neues Abfallsystem aufgrund des ÖKO-AUDIT	30,0	-
- Neuausstattung von Büroräumen nach Verlagerung des Landesamts für Umweltschutz nach Augsburg	20,0	35,0
Zusammen	<u>290,0</u>	<u>350,0</u>

1999 gegenüber 1998:
Weniger 60,0 Tsd. DM,2000 gegenüber 1999:
Mehr 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 02-5	011	Sicherheitseinrichtungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 515 03.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					C	86,1
812 03-4	011	Ausstattung der Kantine	25,0	65,0	A	30,0
					B	17,6
					C	10,0
812 04-3	011	Erstausstattung des fachlichen Einsatzzentrums	---	---	A	---
812 19-6	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	70,0	40,0	A	10,0
					B	15,9
					C	42,6
		Gesamtausgaben	63.915,7	64.961,0	A	68.704,7
					B	59.616,2
					C	62.130,0
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	113,5	113,5	A	117,1
					B	99,0
					C	100,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	95,0	95,0	A	120,0
					B	95,7
					C	72,5
		Gesamteinnahmen	208,5	208,5	A	237,1
					B	194,7
					C	173,0
		Personalausgaben	53.189,9	53.535,2	A	57.271,7
					B	52.325,7
					C	52.427,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.565,8	9.095,8	A	7.900,0
					B	6.747,3
					C	8.281,0
		Baumaßnahmen	2.600,0	1.700,0	A	3.000,0
					B	122,7
					C	989,4
		Sonstige Sachinvestitionen	560,0	630,0	A	533,0
					B	420,5
					C	432,4
		Gesamtausgaben	63.915,7	64.961,0	A	68.704,7
					B	59.616,2
					C	62.130,0
		Zuschuß	63.707,2	64.752,5	A	68.467,6
					B	59.421,5
					C	61.957,0

Erläuterungen

Zu 14 01/812 02

Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMLU einschl. Tiefgarage.

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
- Ersatz von Videokameras, Monitoren, Glasbruchsensoren, Magnetkontakten, Relais, Eproms	-	15,0
- Erneuerung der 20 Jahre alten Haussprechanlage	-	10,0
- Sanierung der Alarmanlagenverteiler nach Umrüstung auf neue Alarmmittel	-	13,0
- Erneuerung des Senders der Personensuchanlage (Anpassung an die geltenden Normen)	-	7,0
- Beschaffung von 2 Videokameras zur Parkplatzüberwachung	-	10,0
- Beschaffung eines integrierten Zugangskontroll- und Zeiterfassungssystems	80,0	25,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 14 01/812 03

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen von Geschirr, Gläsern, Besteck, Küchengeräten und Kantinenausstattung	25,0	25,0
2. Neubeschaffung eines Plattengrills	-	5,0
3. Ersatzteile für die Alexanderwerk-Küchenmaschine	-	5,0
4. "Umkehr-Osmoseanlage" für Gläserspülmaschinen	-	15,0
5. Neubeschaffung eines "Tischblitz"	-	5,0
6. Beschaffung einer Espresso- und Cappuccinomaschine	-	7,0
7. Neubeschaffung eines Aufsatzes auf die Kaffeemaschine zum Selbstfiltern bei Ausfall des Automaten	-	3,0
Zusammen	25,0	65,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 5,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 04

Aufgrund der Erfahrungen mit den Folgen des Reaktorunfalles in Tschernobyl war es notwendig, ein fachliches Einsatzzentrum einzurichten, in dem bei großräumigen umweltgefährdenden Ereignissen die Informationen zusammenlaufen und von dem aus die erforderlichen fachlichen Maßnahmen gelenkt werden. Hierzu wurde in verwaltungseigenen Räumen die erforderliche technische Infrastruktur geschaffen, die jederzeit uneingeschränkt und unabhängig vom sonstigen Dienstbetrieb einsatzfähig ist. Die Ausstattung des Einsatzzentrums ist im wesentlichen abgeschlossen.

Zu 14 01/812 19

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
- Umsetzung der Telekommunikationsanlagen des Landesamts für Umweltschutz (Heß- und Elektrastraße) zum Geologischen Landesamt bzw. zum Wasserwirtschaftsamt München	30,0	-
- Beschaffung von 2 Kassomaten für die Einzahlung von privaten Telefonkosten	40,0	40,0
Zusammen	70,0	40,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 60,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
281 06-1	018	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 685 06.</i>	---	---	A	---
					B	1,0
					C	199,9
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	1,0
					C	199,9
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 41-8	940	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	9,0	9,0	A	9,0
<u>422 45-4</u>	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	184,2	368,4	A	
425 41-5	940	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	305,0	305,0	A	305,0
427 41-3	960	Praktikantenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 427 41 verstärkt werden.</i>	62,2	62,2	A	62,2
					C	2,2
442 01-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2,0	2,0	A	2,0
451 01-0	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 451 01 verstärkt werden.</i>	350,0	350,0	A	400,0
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 453 01 verstärkt werden.</i>	1.900,0	2.900,0	A	500,0
459 11-0	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,0	5,0	A	5,0
					B	25,5
<u>459 31-6</u>	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	
461 01-8	960	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplans <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	0,0	0,0	A	---
461 05-4	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	450,0	450,0	A	515,0
					B	432,9
					C	457,1

Erläuterungen

Zu 14 02/422 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütungen an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 14 02/425 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütungen an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/427 41

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/451 01

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	1.500,0	1.800,0
2. Umzugskostenvergütungen	400,0	1.100,0
Zusammen	1.900,0	2.900,0

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.400,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM erforderlich insbesondere aufgrund der Umzüge der Außenstelle des Geologischen Landesamts in Bamberg nach Marktredwitz (1999: 290,0 Tsd. DM, 2000: 200,0 Tsd. DM) und des Landesamts für Umweltschutz nach Augsburg (1999: 1.100,0 Tsd. DM; 2000: 2.200,0 Tsd. DM).

Zu 14 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 14. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlaßter getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 14 02/461 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 65,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
462 01-7	940	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-1.500,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
515 11-2	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden, Wartung <i>Vgl. Vermerk bei 03 24/515 11.</i>	---	---	A	---
525 01-2	011	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 525 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	820,0	820,0	A	570,0
					B	334,1
					C	413,6
526 01-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0	4,0	A	1,0
					B	1,2
526 11-9	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus diesem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 83 um bis zu 35,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	110,0	310,0	A	40,0
					B	29,5
					C	54,4
527 21-6	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	35,0	35,0	A	35,0
					B	22,6
					C	27,7
529 02-7	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	21,5	21,5	A	21,5
					B	14,3
					C	16,8
531 31-8	960	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Landesentwicklung und Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Der Titel kann um einen Betrag bis zu insgesamt 670,0 Tsd. DM aus 14 03 TG 70 bis 83 je Titel der Gruppe 531 verstärkt werden.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.405,2
					C	1.605,6

Erläuterungen

Zu 14 02/515 11

Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 14 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 14 02/525 01

Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 250,0 Tsd. DM infolge Übertragung von 14 02 TG 73.

Zu 14 02/526 01 (und 532 01)

Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind.

Zu 14 02/ 526 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 3,0 Tsd. DM infolge Umsetzung aus 03 06/526 01.

Zu 14 02/526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellungen des technischen und ökologischen Umweltschutzes, der Landesplanung und im Bereich langfristiger interdisziplinärer Entwicklungen sowie zu Fragen der Organisation des Geschäftsbereichs. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 70,0 Tsd. DM, davon 50,0 Tsd. DM für eine interne Beratung (Coaching) zur Umsetzung der externen Organisationsgutachten und zur Erarbeitung einer fundierten Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung im Geschäftsbereich des StMLU sowie 20,0 Tsd. DM infolge Übertragung von 14 02 TG 73.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM für Untersuchungen im Bereich der Landesoberbehörden des Geschäftsbereichs.

Zu 14 02/527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Zu 14 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind,
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei 14 01/ 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 14 02/531 31

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen der Bereiche Landesentwicklung und Umwelt (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film, Fernsehen und Internet).

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
532 01-3	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	13,0	13,0	A	13,0
					B	20,9
					C	17,4
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 532 11 verstärkt werden.</i>	1.620,0	90,0	A	300,0
545 01-8	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	230,0	230,0	A	210,0
					B	208,8
547 01-6	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Landesentwicklung und Umweltfragen <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. DM zu Lasten 685 06, 14 03 TG 71 bis 82.</i>	---	---	A	---
					B	206,8
					C	135,9
547 02-5	960	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für Landesentwicklung und Umweltschutz <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 320,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	156,1
					C	107,7
547 03-4	960	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teilinformationssysteme in ein umfassendes Raum- und Umweltinformationssystem <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 250,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 05-2	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Vorsitz Bayerns in der Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung - LANA <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 72 um bis zu 100,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	0,5
<u>547 06-1</u>	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Vorsitz Bayerns in der Umweltminister- und Amtschefkonferenz im Jahr 1999 <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 83 um bis zu 200,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 02/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10. Juni 1996 (FMBl S. 351, StAnz Nr. 25).

Zu 14 02/532 11

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.320,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 1.530,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Umzüge der Außenstelle Bamberg des Geologischen Landesamts nach Marktredwitz (1999: 40,0 Tsd. DM), des Landesamts für Umweltschutz nach Augsburg (1999: 1.280,0 Tsd. DM), des Wasserwirtschaftsamts Aschaffenburg wegen Gebäudesanierung (2000: 15,0 Tsd. DM), des Wasserwirtschaftsamts Ingolstadt in ein neues Dienstgebäude (2000: 30,0 Tsd. DM) und der Labors des Wasserwirtschaftsamts Donauwörth in ein neues Laborgebäude (2000: 15,0 Tsd. DM).

Zu 14 02/545 01

Die Ansätze dienen der Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen Betreuung der Beschäftigten gem. Art. 1 und 2 des Gesetzes zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutzrichtlinien vom 07.08.96 (BGBl. I S. 1246). Für den gesamten Geschäftsbereich errechnet sich für die arbeitsmedizinische Betreuung einschließlich zentraler Aufgaben eine Einsatzzeit von 1.483 Stunden. Außerdem werden aus dieser Haushaltsstelle arbeitsmedizinisch erforderliche Bildschirmarbeitsbrillen beschafft und alle amtsärztlichen und arbeitsmedizinischen Untersuchungen von Angestellten, Arbeitern, Beamten und Bewerbern sowie benötigter Impfstoff bezahlt.

Zu 14 02/547 01

Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuß, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes austauschen. Ferner können Kosten (insbesondere Reisekosten) übernommen werden, wenn Wissenschaftler oder bayerische Unternehmen im Auftrag des Geschäftsbereichs Umwelt-Kooperationen oder -projekte mit dem Ausland vorbereiten oder vollziehen.

Zu 14 02/547 02

Der Ansatz dient der Beschaffung von Informationsgrundlagen, die gleichermaßen für Aufgaben der Landesentwicklung wie des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

Zu 14 02/547 03

Der Ansatz dient zum Ausbau eines umfassenden Raum- und Umweltinformationssystems (Konzeption, Entwicklung, Anpassung).

Zu 14 02/547 05

Der Ansatz dient zur Deckung der Kosten, insbesondere für Geschäftsbedarf, Porto, Beschaffungen, Mieten, Dienstreisen, Gutachten, Drucke, Bewirtung etc. anlässlich des auf Bayern bis voraussichtlich zum Jahr 2000 übergegangenen LANA-Vorsitzes.

Zu 14 02/547 06

Der Ansatz dient zur Deckung der Kosten, insbesondere für Geschäftsbedarf, Porto, Beschaffungen, Mieten, Dienstreisen, Gutachten, Drucke, Bewirtung etc. anlässlich des auf Bayern im Jahre 1999 übergegangenen Vorsitzes in der Umweltminister- und Amtschefkonferenz.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<u>547 07-0</u>	960	Sachausgaben im Zusammenhang mit dem im Mai 1999 in Bayern stattfindenden Treffen der EU - Raumordnungsminister <i>Der Ansatz kann aus 14 03/TG 71 um bis zu 100,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	100,0	---	A	
548 01-5	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	350,0
549 01-4	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-920,0
549 02-3	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	A	-1.178,2
<u>685 01-8</u>	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 300,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	
685 02-7	179	Zuschüsse und Beiträge an deutsche und internationale Organisationen	13,0	13,0	A B C	16,0 9,3 9,4
685 05-4	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	705,0	705,0	A B C	715,0 863,1 858,9
685 06-3	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM und zu Lasten 14 77 TG 98 bis zu 150,0 Tsd. DM. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 06. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 85,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 85,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A B C	100,0 70,2 241,6

Erläuterungen

Zu 14 02/547 07

Der Ansatz dient zur Deckung des auf Bayern entfallenden Kostenanteils anlässlich des 1999 stattfindenden Treffens der EU - Raumordnungsminister, insbesondere für Mieten, Ausstattung der Tagungsräume, Dolmetscher - Dienste, Transportlogistik, Bewirtung etc. Der Bund trägt die andere Hälfte der Kosten.

Zu 14 02/549 02

Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wurde die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 flächendeckend eingeführt. Die durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung im Nachtragshaushalt 1998 bei 14 02/549 02 veranschlagte Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende) ist im Doppelhaushalt 1999/2000 auf die jeweiligen Einzeltitel umgesetzt worden.

Zu 14 02/685 01

Die Vorbereitung und Umsetzung von Umweltkooperationen und -projekten im Ausland -insbesondere der Agenda 21 von Rio de Janeiro- erfordert häufig die vorherige Erstellung von Machbarkeitsstudien (pre- and feasibility - Studien) über technische ökologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte. Insbesondere kleinere und mittlere bayer. Unternehmen sind regelmäßig nicht in der Lage, solche Studien voll zu finanzieren. Sie sollen daher durch Zuwendungen unterstützt werden.

Zu 14 02/685 02

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften	13,0	13,0
2. Zuschüsse an Organisationen, die sich mit umweltrelevanten Fragen und den Aufgaben der Landesplanung befassen	-	-
Zusammen	13,0	13,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 0,3 Tsd. DM infolge Umsetzung aus 08 10/533 51 und weniger 3,3 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/685 05

Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.

Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1999 und 2000 von je 500,0 Tsd. DM sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

Zu 14 02/685 06

- Der nächste Kongreß mit Ausstellung "Wasser Berlin" findet im Jahr 2000 statt. An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder. Der Freistaat Bayern leistet dazu einen Beitrag von 100,0 Tsd DM.
- In den Jahren 1999 und 2000 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muß, insbesondere:
 - eine Tagung im Rahmen des Deutsch -Tschechischen Grenzgewässerabkommens,
 - die Tagung der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag - Salzachhearing,
 - eine Beteiligung Bayerns im Rahmen der internationalen Konvention zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau.
- In Wanderausstellungen sowie im Rahmen von Regional- und Fachausstellungen sollen in mehreren Orten Bayerns die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern dargestellt, sowie das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung und die Schutzwürdigkeit des Gutes Wasser gefördert werden. Der Ansatz dient zur Deckung der Unkosten. Die Ausstellungen sind stark gefragt.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
685 07-2	011	Einführung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 520,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 520,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	770,0	770,0	A	770,0
		Baumaßnahmen			B	621,1
					C	525,3
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	220,0	220,0	A	220,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
<u>980 01-0</u>	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen.</i> <i>Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe.</i> <i>Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen.</i> <i>Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	---	---	A	
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i> <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
<u>424 61-1</u>	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	325,6	655,3	A	
<u>432 61-1</u>	931	Ruhegehälter	25.340,0	26.512,0	A	
<u>432 62-0</u>	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	7.541,0	7.890,0	A	
<u>434 61-9</u>	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	64,5	135,1	A	
<u>441 61-0</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	10.055,0	10.658,0	A	
<u>441 62-9</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	118,0	126,0	A	
<u>441 63-8</u>	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	
<u>441 64-7</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	161,0	171,0	A	
<u>446 61-5</u>	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	3.971,0	4.209,0	A	

Erläuterungen

Zu 14 02/685 07

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Förderungsgesetz - FÖJG) vom 17. Dezember 1993 (BGBl I S. 2118) werden jungen Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.

Die Mittel sind erforderlich für

- die Erstattung von Aufwendungen der Träger und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,

soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

Zu 14 02/701 01

Veranschlagt sind Verstärkungsmittel für den gesamten Geschäftsbereich, vornehmlich für die Wasserwirtschaftsverwaltung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Wärmetechnische Sanierung Fluß-/Seemeisterstellen (Pilotvorhaben)	220,0	220,0

Zu 14 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt.

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
446 62-4	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	47.576,1	50.356,4	A	-
					B	-
					C	-
		72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 73 um bis zu 400,0 Tsd. DM verstärkt werden, davon 428 72 nur bis zu 75,0 Tsd. DM.</i>				
428 72-4	011	Vergütungen und Löhne <i>Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen können bis 6,0 Tsd. DM gezahlt werden.</i>	---	---	A	---
					C	12,8
531 72-8	011	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	---	---	A	---
547 72-0	011	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	141,5
					C	263,1
790 72-4	011	Sonstige Baumaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 400,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
812 72-8	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	141,5
					C	275,9
		73 Ausbildung <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 525 01 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>				
453 73-1	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	40,0	40,0	A	100,0
					B	31,9
					C	28,9
459 73-5	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A	---
525 73-5	012	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	105,0	105,0	A	280,0
					B	72,2
					C	142,6
527 73-3	012	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	40,0	40,0	A	100,0
					B	48,2
					C	45,9
		Summe der Titelgruppe	185,0	185,0	A	480,0
					B	152,3
					C	217,4

Erläuterungen

Zu 14 02/72

Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen informiert anlässlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.

Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.

Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen dürfen nur geleistet werden, soweit sie unmittelbar im Zusammenhang mit einer Gartenbauausstellung anfallen und soweit ein Freizeitausgleich nicht möglich ist.

Zu 14 02/73

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU für:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahn- bewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lern- mittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für		
den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	30,0	30,0
den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	90,0	90,0
den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	20,0	20,0
den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	20,0	20,0
Auszubildende (gemäß BBiG)	15,0	15,0
gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	10,0	10,0
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften:	-	-
Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge		
Zusammen	185,0	185,0

1999 gegenüber 1998:

20,0 Tsd. DM	weniger wegen Übertragung nach 14 02/526 11
250,0 Tsd. DM	weniger wegen Übertragung nach 14 02/525 01
25,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Betrag
295,0 Tsd. DM	weniger

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 74.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
428 74-2	153	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann bis zu 100,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 74-8	153	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A B C	100,0 17,7 103,6
685 74-0	153	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.400,0	1.400,0	A B C	1.400,0 976,5 353,2
893 74-8	153	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	500,0 730,4 675,9
		Summe der Titelgruppe	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.724,6 1.132,7
		Gesamtausgaben	59.290,0	61.824,5	A B C	5.541,5 6.440,5 6.099,6
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 1,0 199,9
		Gesamteinnahmen	-	-	A B C	- 1,0 199,9
		Personalausgaben	50.883,5	54.848,0	A B C	398,2 490,3 501,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.698,5	3.268,5	A B C	1.422,3 2.679,6 2.934,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.988,0	2.988,0	A B C	3.001,0 2.540,2 1.988,4
		Baumaßnahmen	220,0	220,0	A B C	220,0 - -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	500,0	500,0	A B C	500,0 730,4 675,9
		Gesamtausgaben	59.290,0	61.824,5	A B C	5.541,5 6.440,5 6.099,6
		Zuschuß	59.290,0	61.824,5	A B C	5.541,5 6.439,5 5.899,7

Erläuterungen

Zu 14 02/74

Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umwelterziehung und -bildung mit dem Ziel, im schulischen und außerschulischen Bereich Umweltbewußtsein und Handlungskompetenz bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden soll insbesondere die Auseinandersetzung mit Umweltgefahren und -problemen aufgezeigt, ein Erleben und Erfahren von Natur ermöglicht und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt vermittelt werden.

Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.

Mittel sind erforderlich für

- Maßnahmen zur Durchführung des Förderprogramms und zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Richtlinien, die im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden, gefördert werden:

- Investitionskosten für die Erstausrüstung von Umweltstationen sowie die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen, wobei die Kosten für Grundstücke und Gebäude von dem jeweiligen Träger selbst aufgebracht werden (Titel 893 74),
- die jährlichen Betriebskosten (ohne Bauunterhalt, der vom Träger übernommen wird) der Umweltstationen (z.B. Personalkosten, Büromaterial, Telefon, Bibliothek, Kommunikationstechnik usw. - Titel 685 74-),
- Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstationen sowie die Durchführung von Fachveranstaltungen (Titel 685 74)

jeweils bis zu einer noch festzusetzenden Höhe.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-0	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0	50,0	A B C	20,0 105,5 53,8
111 02-9	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes	2.400,0	2.400,0	A B C	1.800,0 2.413,5 4.012,6
111 03-8	330	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 74.</i>	50,0	50,0	A B C	50,0 44,6 131,6
112 01-9	330	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-2	330	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, Senatoren, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	100,0	100,0	A B C	35,0 201,8 98,2
119 49-6	330	Vermischte Einnahmen	5.100,0	5.100,0	A B C	4.500,0 6.967,0 6.703,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-3	330	Erstattungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---
282 01-3	185	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A B C	--- 328,7 563,2
282 02-2	330	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
282 03-1	330	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---
282 04-0	330	Zuschüsse und Spenden Dritter	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	185	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
331 02-3	330	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle	---	---	A	---
331 06-9	330	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstrumentes für die Umwelt (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A B C	--- 1.570,3 620,8

Erläuterungen**Zu 14 03/111 01**

1999 gegenüber 1998:
Mehr 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/111 02

Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 600,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/111 03

Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 14 03/119 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/119 49

1999 gegenüber 1998:
Mehr 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/241 01

Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 14 03/282 01

Spenden, Zuschüsse Dritter und Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 14 03/282 02

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz.

Zu 14 03/282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

Zu 14 03/331 01

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß bewilligt wird, steht noch nicht fest.

Zu 14 03/331 02

Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

Zu 14 03/331 06 und 892 02

Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur. Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
331 07-8	185	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes nach der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 03.</i>	14.000,0	14.000,0	A	12.000,0
					B	11.451,8
					C	6.042,3
331 08-7	185	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Vgl. Vermerk bei 892 04, 892 06 und 14 11 TG 71.</i>	7.200,0	7.200,0	A	7.200,0
					B	9.430,6
					C	13.994,9
331 09-6	330	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 14 11 TG 71.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.600,0
					C	58,5
		Gesamteinnahmen	30.900,0	30.900,0	A	27.205,0
					B	32.513,8
					C	32.279,3
		Ausgaben				
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
892 02-4	330	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 <i>Zu 892 02 bis 892 07: Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 331 06 Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 83.</i>	---	---	A	---
					B	722,5
					C	2.315,1
892 03-3	185	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	14.000,0	14.000,0	A	12.000,0
					B	27.737,5
					C	13.864,1
892 04-2	185	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 08. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0
					B	-164,0
					C	9.530,6
892 05-1	330	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 09. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	1.000,0	1.000,0	A	600,0
					B	101,5
					C	315,3
892 06-0	330	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 08. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	5.300,0	5.300,0	A	5.300,0
					B	10.380,5

Erläuterungen

Zu 14 03/331 07 und 892 03

Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.000,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 08, 892 04 und 892 06

Die EU beteiligt sich an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 14 03/331 09, 892 05 und 892 07

Die EU beteiligt sich mit den Programmen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung im ländlichen Raum und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 400,0 Tsd. DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
892 07-9	330	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 09. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	1.000,0	1.000,0	A B	1.000,0 301,3
Titelgruppen						
70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig ausgenommen 531 70 und gegenseitig deckungsfähig mit 14 77 TG 70. Aus den Ansätzen können 14 02/531 31, 547 01 bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 14 11/525 02, 531 11 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
425 70-7	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 866,4 831,3
426 70-6	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 70-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
<u>531 70-8</u>	623	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. DM aus übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
<u>534 70-5</u>	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	100,0	100,0	A	---
547 70-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.700,0	1.700,0	A B C	--- 143,9 170,1
Summe der Titelgruppe			1.800,0	1.800,0	A B C	- 1.010,3 1.001,4
71 Landesentwicklung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 71, 653 71, 980 71. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 06 TG 71, 74, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
459 71-5	422	Entschädigungen der zu Mitgliedern des Landesplanungsbeirates berufenen Sachverständigen	---	---	A	---
531 71-7	422	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 600,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 86,9 168,4

Erläuterungen**Zu 14 03/70**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung , Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen
2. Erhebungen und Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden.
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Zu 14 03/531 70

Neuaufnahme wegen Übertragung des Titels 531 80 nach TG 70.

Zu 14 03/534 70

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Übertragung des Titels 534 80 nach TG 70.

Zu 14 03/547 70

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.700,0 Tsd. DM wegen Übertragung der Titel 526 80 und 547 80 nach TG 70.

Zu 14 03/459 71

Der Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen beruft Sachverständige als weitere Mitglieder in den Landesplanungsbeirat. Sie erhalten Entschädigungen nach Art. 12 Abs. 3 und Abs. 10 des Bayer. Landesplanungsgesetzes - BayLplG - (BayRS 230-1-U) i.V.m. der V über die Entschädigung der als Sachverständige berufenen Mitglieder des Landesplanungsbeirats (BayRS 230-1-2-U).

Zu 14 03/531 71 (und 547 71)

Der Ansatz dient der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen, insbesondere im Zusammenhang mit der laufenden Überprüfung und Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von fachlichen Programmen und Plänen und bei raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten und Untersuchungsaufträge
 - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
 - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen, insbesondere als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
 - für eine aktuelle Raumbegutachtung bzw. Berichterstattung;
 - Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmarketings, die von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind;
4. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte auf nationaler und internationaler Ebene;
5. Fachveröffentlichungen und Dokumentationen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 71-9	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	2.085,0	2.085,0	A	2.085,0
					B	693,5
					C	1.400,0
637 71-0	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben an regionale Planungsverbände	2.705,0	2.705,0	A	2.705,0
					B	2.535,1
					C	2.700,9
643 71-2	422	Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger	---	---	A	---
653 71-9	422	Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller	250,0	250,0	A	250,0
					B	233,5
					C	233,1
980 71-3	990	Zahlungen an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Der Titel kann aus 547 71 verstärkt werden.</i>	10,0	10,0	A	10,0
		Summe der Titelgruppe	5.050,0	5.050,0	A	5.050,0
					B	3.549,0
					C	4.502,4

Erläuterungen

Zu 14 03/637 71

Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Fortschreibung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-U) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973 (BayRS 230-2-U) anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

Zu 14 03/643 71

Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 28 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlaßt sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.

Zu 14 03/653 71

Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.).

Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 1999 und 2000 Sonderzuwendungen zu gewähren.

Zu 14 03/980 71

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (s. Erl. zu 03 07/381 01), erforderlich.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		72 Naturschutz und Landschaftspflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 09 05/542 01, 542 02, 14 01/531 23 um bis zu 30,0 Tsd. DM, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 05 um bis zu 100,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 03, 892 06, 892 07, 14 09/531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, 515 99, 812 99, 813 99, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 72-2	185	Personalausgaben <i>Der Titel kann um bis zu 180,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A C	--- 28,4
459 72-4	185	Aufwandsentschädigungen	12,0	12,0	A B C	12,0 10,5 6,8
531 72-6	185	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 500,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31. Aus dem Ansatz kann 14 11/531 31 um 150,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 90,9 65,5
534 72-3	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 375,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 66,8 42,1
547 72-8	185	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	12.308,0	12.108,0	A B C	12.108,0 8.133,7 9.548,3
653 72-8	185	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 2.454,3 3.076,8
657 72-4	185	Zuweisungen an Zweckverbände	80,0	80,0	A	80,0
681 72-4	185	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	900,0	900,0	A B C	900,0 76,7 17,8
683 72-2	185	Erschwernisausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Aus dem Ansatz können die übrigen Titel der TG um bis zu 400,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	8.500,0	8.500,0	A B C	8.500,0 4.087,1 7.132,4
<u>684 72-1</u>	185	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36 a Absatz 2 BayNatSchG	2.300,0	2.600,0	A	
685 72-0	185	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	43.150,0	43.850,0	A B C	38.450,0 10.121,5 16.678,7
790 72-2	185	Baumaßnahmen	---	---	A	---
812 72-6	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/72

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung, Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete,
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten (z.B. Programm "Wiesenbrüter"),
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
4. Aktionen zur Erhaltung und Reinhaltung der Landschaft,
5. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- und Dokumentationsmaterial,
6. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
 - a) Landschaftspflege,
 - b) Landschaftsplanung,
 - c) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
 - d) Naturparke,
 - e) Wahrnehmung von Aufgaben des Naturschutzes durch die Bergwacht,
7. Entschädigungen und Ausgleichszahlungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes,
8. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege,
9. Aufwandsentschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
10. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen.

Die Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Aus den Ansätzen der TG 72 können dem Grundstock Mittel zum Ankauf schutzwürdiger Flächen zugeführt werden.

Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden eingesetzt werden; für Maßnahmen im Nationalpark dienen die Mittel bei 14 03/83.

Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 14 03/892 03, 892 06, 892 07, 14 03/83, 14 09/547 08 und 14 11 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind an staatlichen Mitteln vorgesehen:

	Soll 1999 Tsd. DM	Soll 2000 Tsd. DM	Soll 1998 Tsd. DM	
Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm (685 72)	30.390,0	30.390,0	27.390,0	
Erschwernisausgleich (683 72)	8.500,0	8.500,0	8.500,0	
Ausgleichszahlungen in Naturschutzgebieten (684 72)	2.300,0	2.600,0	-	
Landschaftspflegeprogramm	10.260,0	10.960,0	8.560,0	
Zusammen	51.450,0	52.450,0	44.450,0	

1999 gegenüber 1998:
Mehr 7.200,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 800,0 Tsd. DM.

Der Mehrbedarf ergibt sich für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
883 72-0	185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.650,0	1.650,0	A B C	1.650,0 424,1 1.510,8
887 72-6	185	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	150,0	150,0	A B C	150,0 17,2 164,1
893 72-8	185	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 50.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 39.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 50.200,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 16.700,0</i> <i>2001 Tsd. DM 13.100,0</i> <i>2002 Tsd. DM 10.500,0</i> <i>2003 Tsd. DM 9.900,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 39.200,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 13.050,0</i> <i>2002 Tsd. DM 10.050,0</i> <i>2003 Tsd. DM 8.050,0</i> <i>2004 Tsd. DM 8.050,0</i>	2.150,0	2.150,0	A B C	2.150,0 1.925,0 3.763,9
916 72-1	950	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			75.200,0	76.000,0	A B C	68.000,0 27.407,8 42.035,6
73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 73-1	329	Personalausgaben	---	---	A C	---
531 73-5	329	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 130,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 73-7	329	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	100,0	100,0	A B C	100,0 17,7 24,2
653 73-7	329	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0	A	100,0
657 73-3	329	Zuweisungen an Zweckverbände	100,0	100,0	A	100,0
685 73-9	329	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	100,0	100,0	A	100,0
790 73-1	329	Baumaßnahmen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/73

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist im Vollzug des Programms "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" der Staatsregierung die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungseinrichtungen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Wettbewerbe, Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Förderung von Modellvorhaben,
3. Förderung von Investitionen für umweltverträgliche Erholungseinrichtungen ,
insbesondere für
 - a) Naherholungsanlagen,
 - b) Wege und Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger,
 - c) Stützpunkte für Berg- und Wasserrettung,
 - d) Kleingartenanlagen,
 - e) Gartenschauen.

Im einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
883 73-9	329	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 7.500,0 Tsd. DM kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 7.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 7.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.400,0	8.400,0	A	8.400,0
					B	11.671,5
					C	17.554,6
887 73-5	329	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	382,5
					C	291,2
892 73-8	329	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	848,1
					C	1.709,9
893 73-7	329	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.200,0	3.200,0	A	3.200,0
					B	1.551,2
					C	2.719,2
		Summe der Titelgruppe	15.000,0	15.000,0	A	15.000,0
					B	14.471,0
					C	22.352,5
		74 Kernenergie und Strahlenschutz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 241 01.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 06 TG 71, TG 74, 14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 74-0	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					C	7,0
526 74-1	330	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	229,6
					C	303,2
531 74-4	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 350,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	1,3
					C	18,4
547 74-6	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Kernenergie und des Strahlenschutzes	3.500,0	3.500,0	A	3.500,0
					B	1.026,7
					C	1.439,2
685 74-8	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
					B	40,7
					C	180,0
812 74-4	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
862 74-3	330	Darlehen an private Unternehmen	---	---	A	---
					B	232,0
					C	121,3

Erläuterungen

Zu 14 03/74

Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (StMLU) und das Landesamt für Umweltschutz.

Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMLU zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMLU ist im übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMLU bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

Zu 14 03/526 74

Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlaßten Verwaltungsstretverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Meß- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Vervielfältigungen, Fernspreckgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.

Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

Zu 14 03/531 74

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Kernenergie und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das T-Online-Informationssystem des StMLU zur Strahlenschutzvorsorge).

Zu 14 03/547 74

Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

Zu 14 03/685 74

Der Ansatz dient dem Ausbau und Betrieb von Meßstellen, die im Falle stör- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

Zu 14 03/812 74

Der Ansatz dient der Beschaffung von Meßsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur meßtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Meßung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
893 74-6	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	4.500,0	4.500,0	A	4.500,0
					B	1.530,3
					C	2.069,1
		75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 75-9	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	164,7
					C	409,4
526 75-0	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0
					B	424,0
					C	459,4
531 75-3	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 270,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	67,9
					C	10,8
534 75-0	330	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	---	---	A	---
547 75-5	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0
					B	1.022,3
					C	1.897,6
685 75-7	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	100,0	100,0	A	100,0
					B	17,3
					C	35,0
883 75-7	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 2.500,0 Tsd. DM kreditfinanziert.</i>	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0
					C	1.515,9
887 75-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---
892 75-6	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	1.002,7
					C	3.895,0

Erläuterungen

Zu 14 03/75 (und 79)

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erläßt. Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 14 03/75

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
 - b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
 - c) Errichtung von Pilotanlagen;
 - d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
 - e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
 - f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen;
6. Untersuchungen und Gutachten, z. B. über
 - a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
 - b) die Geräuschemissionen in lärmbelasteten Gebieten;
 - c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
 - d) die Wirkung von nichtionisierender Strahlung.
7. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
8. Durchführung und Entwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen;
9. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
10. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
 - b) Durchführung von Modellvorhaben;
 - c) Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Erschütterungen von außen;
 - d) Maßnahmen zur Minderung von Lärm und Erschütterungen an Anlagen, Einrichtungen und Geräten.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1999 gegenüber 1998:

4.000,0 Tsd. DM mehr wegen Übertragung von 14 03/76 und

4.000,0 Tsd. DM weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
893 75-5	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
		Summe der Titelgruppe	14.000,0	14.000,0	A B C	14.000,0 4.389,8 9.593,9
		76 Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 76.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>				
526 76-9	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	***	***	A B C	200,0 185,4 172,9
531 76-2	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	***	***	A	---
534 76-9	330	Entwicklung von Einrichtungen zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	***	***	A	100,0
547 76-4	330	Maßnahmen auf dem Gebiet des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	***	***	A B C	--- 130,1 97,5
685 76-6	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	***	***	A	100,0
883 76-6	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	***	***	A B C	1.800,0 999,9 696,3
887 76-2	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	***	***	A	100,0
892 76-5	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen	***	***	A B C	1.600,0 2.500,0 2.128,7
893 76-4	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	***	***	A C	100,0 15,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	4.000,0 3.815,4 3.110,4

Erläuterungen

Zu 14 03/76

1999 gegenüber 1998:

4.000,0 Tsd. DM weniger infolge Übertragung auf 14 03/75.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 78. Aus der TG können 14 02/531 31, 547 02, 547 03, 14 06 TG 71, 74, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 14 11/525 02, 531 11, TG 73 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>				
547 78-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	30,0
812 78-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	30,0
					C	-
		79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, TG 74, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 77/893 01.</i>				
428 79-5	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	129,7
					C	175,0
526 79-6	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	500,0	500,0	A	500,0
					B	909,7
					C	4.987,9
531 79-9	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 240,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	63,2
					C	11,8
535 79-5	330	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	0,0	0,0	A	100,0
547 79-1	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	17.000,0	17.000,0	A	15.500,0
					B	10.440,6
					C	42.218,4
662 79-0	330	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	A	---
685 79-3	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.400,0	1.400,0	A	1.400,0
					B	2.444,8
					C	4.362,3
863 79-7	330	Darlehen an Sonstige	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/79

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen der Abfallwirtschaft, der Beseitigung von Altlasten und des Bodenschutzes. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, z.B. über die
 - a) unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallentsorgung;
 - b) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen;
 - c) Methoden zur Beseitigung von Altlasten und zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen insbesondere für
 - a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
 - b) die Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
 - c) Maßnahmen zur Beseitigung und Behandlung sonstiger Abfälle, z.B. von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen im Sinne des Tierkörperbeseitigungsgesetzes;
 - d) Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
 - e) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.
5. Maßnahmen des Bodenschutzes, z. B.
 - a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffung der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
 - b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
 - c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
 - d) Aufbau eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Erfassung der Datenbestände, Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV;
 - e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbilligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfAlG.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

1999 gegenüber 1998:

1.845,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 03 TG 81
3.145,0 Tsd. DM	weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse
1.300,0 Tsd. DM	weniger

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für Altlasten und Abfallwirtschaft bei Kap. 13 10 (Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 30.000,0 Tsd. DM und Verpflichtungsermächtigungen von 15.000,0 Tsd. DM vorgesehen.

Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übertragen.

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB

	Betrag für 1999 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Betrag für 1998 Tsd. DM	Ergebnis 1997 Tsd. DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	686,0	699,0	521,0	537,0
2. Sächliche Verwaltungs- ausgaben	341,0	353,0	319,0	262,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13.913,0	2.202,0	4.010,0	4.084,0
4. Ausgaben für Investitionen	23,0	50,0	98,0	18,5
Zusammen	14.963,0	3.304,0	4.948,0	4.901,5
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	7.581,5	1.752,0	2.374,0	2.456,8
2. Zuwendungen des Landes	7.381,5	1.552,0	2.574,0	2.444,7
Zusammen	14.963,0	3.304,0	4.948,0	4.901,5

Personalsoll:

5,33 Angestellte

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
883 79-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 15.000,0 Tsd. DM kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.000,0	10.000,0	A	20.000,0
					B	34,2
					C	1.718,2
887 79-9	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	10.000,0	10.000,0	A	21.800,0
					C	3.198,6
892 79-2	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	6.100,0	6.100,0	A	7.000,0
893 79-1	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	25.000,0	25.000,0	A	5.000,0
					B	25.478,0
					C	60.303,4
		Summe der Titelgruppe	70.000,0	70.000,0	A	71.300,0
					B	39.500,2
					C	116.975,6
		80 Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 80.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ansätze können aus 14 77/685 79 verstärkt werden.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 06 TG 71, 74, 14 09 TG 73, 515 99, 812 99 und 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73, 74 und 99 verstärkt werden.</i>				
526 80-3	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	***	***	A	700,0
531 80-6	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann um bis zu 120,0 Tsd. DM aus übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	***	***	A	---
534 80-3	330	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	***	***	A	100,0
547 80-8	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und der Erarbeitung von Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	***	***	A	1.100,0
685 80-0	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	***	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	1.900,0
					B	-
					C	-

Erläuterungen

Zu 14 03/80

1999 gegenüber 1998:

Die Ansätze werden nach Kap. 14 03 TG 70 umgesetzt.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		81 Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstige Aufgaben des Umweltschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, TG 82, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 515 99, 812 99 und 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
526 81-2	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	2.100,0	2.100,0	A B C	2.100,0 690,9 1.626,2
531 81-5	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 260,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 103,8 124,6
535 81-1	330	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes	---	---	A	---
547 81-7	330	Maßnahmen auf den Gebieten Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes	4.365,0	4.365,0	A B C	6.210,0 1.659,6 1.323,6
685 81-9	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 4.629,3 1.583,2
		Summe der Titelgruppe	9.465,0	9.465,0	A B C	11.310,0 7.083,6 4.657,6
		82 Umwelttechnologie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82. Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze können aus 14 03 TG 75, 79, 81 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99 und 14 70 TG 99 verstärkt werden. Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>				
428 82-0	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A C	--- 4,3
526 82-1	330	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A B C	--- 31,8 125,8

Erläuterungen

Zu 14 03/81

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen

1. der Umwelthygiene, der Umweltchemie und sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie
(Teilbetrag 1999: 5.800,0 Tsd. DM, 2000: 5.800,0 Tsd. DM),
insbesondere für Forschungsvorhaben über umweltrelevante Stoffe und ihre Auswirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze:
 - a) Forschung auf dem Gebiet Luftverunreinigungen und menschliche Gesundheit;
 - b) Waldschadensforschung;
 - c) sonstige Vorhaben (z.B. Vollzug des Chemikaliengesetzes, umweltmedizinische und ökologische Wirkungsforschung, Informationssystem Umweltchemikalien, Sicherheitsforschung zur Gentechnologie);
2. der Umweltökonomie und Umweltkonzepten
(Teilbetrag 1999: 3.665,0 Tsd. DM, 2000: 3.665,0 Tsd. DM),
insbesondere für:
 - a) ein Programm zur Umweltberatung mittelständischer Betriebe;
 - b) Umweltbetriebsprüfungen (Öko-Audit) und Förderung im Rahmen der Öko-Audit-Verordnung der EU;
 - c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit;
 - d) die ökonomische Bewertung von Umweltgütern, Umweltschutzmaßnahmen und Umweltschäden, umweltpolitische Kosten-Nutzen-Untersuchungen;
 - e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

1999 gegenüber 1998:

1.845,0 Tsd. DM weniger wegen Übertragung auf Kap. 14 03 TG 79.

Zu 14 03/82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 79 und 81 soll die Möglichkeit eines verstärkten Mitteleinsatzes geschaffen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.000,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
531 82-4	330	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 50,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	9,7
534 82-1	330	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	---	---	A	---
547 82-6	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	2.000,0	2.000,0	A	3.000,0
					B	4.110,2
					C	4.172,2
685 82-8	330	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
					B	2.314,6
					C	2.159,9
811 82-5	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					B	2,1
					C	2,2
883 82-8	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
					B	94,4
					C	20,0
892 82-7	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
893 82-6	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	1.000,0
					B	100,7
					C	268,0
		Summe der Titelgruppe	2.000,0	2.000,0	A	4.000,0
					B	6.663,5
					C	6.752,4
		83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 83, 533 83 und 813 83. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können 03 10 TG 52, 08 03/892 92, 14 02/547 01 um bis zu 300,0 Tsd. DM, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 14 06 TG 71, TG 73, 14 11/525 02, TG 73, 14 70 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>				
428 83-9	185	Personalausgaben	---	---	A	---
459 83-1	185	Aufwandsentschädigungen (Nationalparkbeirat)	---	---	A	---
531 83-3	185	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 70,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
533 83-1	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	100,0	100,0	A	100,0
547 83-5	185	Fachbezogene Sachausgaben	750,0	750,0	A	750,0
685 83-7	185	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/83

Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden (BayRS 791-4-1-U, geändert durch V vom 10. Februar 1987, GVBI S. 31) anfallen. Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln; Errichtung, Ausstattung und Betrieb von Informationseinrichtungen;
6. Beschaffung von Geräten, soweit sie im Nationalpark aufgestellt werden;
7. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
8. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark außerhalb von Freizeit und Erholung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
9. Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Beirates (§ 15 der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden);
10. Personelle Betreuung der Informationseinrichtungen.

Weitere Ausgaben für den Nationalpark sind im Einzelplan 03 A (Kap. 03 10) veranschlagt. Soweit die Mittel in TG 83 nicht für Forschungsvorhaben an bayerische Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten) zugewiesen werden, dienen sie überwiegend der Verstärkung von 03 10/52 und werden rechnungsmäßig dort nachgewiesen.

Die Konditionen für die Bewilligung der Fördermittel für den Bereich des Nationalparks Berchtesgaden werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
701 83-7	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 83-9	185	Baumaßnahmen	---	---	A	---
812 83-3	185	Beschaffung von Geräten	---	---	A	---
813 83-2	185	Ausstattung von Informationseinrichtungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	250,0	A	250,0
883 83-7	185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 83-5	185	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 - -
Gesamtausgaben			221.315,0	222.115,0	A B C	220.960,0 148.530,2 239.076,0

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	7.700,0	7.700,0	A	6.405,0
					B	9.732,4
					C	10.999,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	328,7
					C	563,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	23.200,0	23.200,0	A	20.800,0
					B	22.452,7
					C	20.716,5
		Gesamteinnahmen	30.900,0	30.900,0	A	27.205,0
					B	32.513,8
					C	32.279,3
		Personalausgaben	12,0	12,0	A	12,0
					B	1.171,3
					C	1.515,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	52.008,0	51.808,0	A	53.653,0
					B	30.370,2
					C	70.408,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.685,0	67.685,0	A	59.785,0
					B	28.954,9
					C	38.160,1
		Sonstige Sachinvestitionen	250,0	250,0	A	250,0
					B	2,1
					C	2,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	102.350,0	102.350,0	A	107.250,0
					B	88.031,7
					C	128.990,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	221.315,0	222.115,0	A	220.960,0
					B	148.530,2
					C	239.076,0
		Zuschuß	190.415,0	191.215,0	A	193.755,0
					B	116.016,4
					C	206.796,7

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
256 12-7	422	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
					B	52,6
					C	31,4
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	52,6
					C	31,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-9	422	Bezüge der planmäßigen Beamten	24.223,8	24.380,4	A	26.684,8
					B	24.768,7
					C	24.111,3
422 11-7	422	Bezüge der Beamten zur Anstellung	405,8	412,4	A	907,3
					B	389,8
					C	588,3
422 21-5	422	Anwärterbezüge, Unterhaltshilfen für Dienstanfänger	1.232,4	1.252,6	A	1.543,8
					B	1.183,9
					C	1.475,3
422 31-3	422	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
425 01-6	422	Vergütungen der Angestellten	6.296,1	6.389,1	A	7.348,9
					B	6.173,3
					C	6.533,9
425 11-4	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	67,6
					C	192,9
425 15-0	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	55,4	56,7	A	227,0
					B	52,6
					C	111,4
425 17-8	422	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	380,9	389,2	A	635,6
					B	361,4
					C	641,4
427 41-6	422	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	0,1
453 01-1	422	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	28,5
					C	4,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01-5	422	Fortbildung, Umschulung	---	---	A	---
					B	76,6
					C	82,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 05

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03 A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte bei den Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen werden deshalb im Kap. 14 05 veranschlagt.

Zu 14 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 14 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 05/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 05/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	-	-
2. Umzugskostenvergütungen	-	-
Zusammen	-	-

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 05/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 70.</i>				
425 70-2	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	6,5
459 70-1	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	86,8
					C	61,5
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	93,3
					C	61,5
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
425 78-4	623	Vergütungen der Angestellten	56,0	56,0	A	56,0
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	177,0	177,0	A	186,0
					B	174,5
					C	257,8
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	62,0
812 78-5	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	234,0	234,0	A	243,0
					B	174,5
					C	319,8
		Gesamtausgaben	32.828,4	33.114,4	A	37.590,4
					B	33.370,3
					C	34.122,4

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	52,6
					C	31,4
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	52,6
					C	31,4
		Personalausgaben	32.651,4	32.937,4	A	37.404,4
					B	33.032,4
					C	33.658,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	177,0	177,0	A	186,0
					B	337,9
					C	401,9
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	-
					C	62,0
		Gesamtausgaben	32.828,4	33.114,4	A	37.590,4
					B	33.370,3
					C	34.122,4
		Zuschuß	32.828,4	33.114,4	A	37.590,4
					B	33.317,7
					C	34.091,0

Erläuterungen**Zu 14 05/70**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 77 TG 70.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 05/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 14 70 TG 78 und Kap. 14 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefaßt dargestellt sind.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	179	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	160,0	160,0	A	350,0
					B	163,6
					C	187,1
112 01-2	179	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-1	179	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A	2,0
					B	4,5
					C	0,1
119 01-5	179	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, in Einzelfällen auch an sonstige Personen, unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht und der Wert im Einzelfall 250 DM nicht übersteigt. Bei höherem Wert ist die Einwilligung der obersten Dienstbehörde erforderlich. Vgl. Vermerk bei 513 01.</i>	140,0	140,0	A	160,0
					B	99,0
					C	112,6
119 02-4	179	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Bamberg <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---
119 49-9	179	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	A	1,0
					B	3,1
					C	4,4
124 01-8	179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6,0	6,0	A	5,9
					B	6,4
					C	6,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-3	179	Zuschuß des Bundes für geologische Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	---	---	A	---
256 12-5	179	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
271 01-9	179	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
282 01-6	179	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
282 02-5	179	Zuschüsse von Sonstigen (Außenstelle Bamberg) <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			311,0	311,0	A	518,9
					B	276,6
					C	310,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	179	Bezüge der planmäßigen Beamten	7.032,1	7.095,8	A	7.007,6
					B	6.867,4
					C	6.596,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06

Das Geologische Landesamt ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde). Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen lt. Gesetz vom 27. Juli 1970 (BayRS 200-91-U), geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Februar 1971:

1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, daß sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die anwendungsorientierte Forschung, insbesondere die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschl. der Steine und Erden, des Wassers und des Bodens sowie die Untersuchung einschlägiger geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive, Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Meßdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrunds;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des weiteren ist das Geologische Landesamt die für die Durchforschung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223).

Zu 14 06/111 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 190,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 06/119 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 06/119 02

Vgl. Erläuterung zu TG 74.

Zu 14 06/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Zu 14 06/251 01

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/256 12

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 06/422 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	3,4	3,4
Davon Aufwandsentschädigungen	3,4	3,4

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
422 11-5	179	Bezüge der Beamten zur Anstellung	150,3	152,8	A	300,0
					B	144,4
					C	278,0
422 31-1	179	Bezüge der abgeordneten Beamten	116,2	118,1	A	167,3
					B	111,6
					C	157,8
425 01-4	179	Vergütungen der Angestellten	4.713,9	4.779,8	A	5.642,0
					B	4.614,5
					C	4.833,9
425 11-2	179	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	14,3	14,3	A	14,3
425 12-1	179	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-8	179	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	373,0	381,2	A	293,4
					B	353,9
					C	223,1
425 17-6	179	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	111,5	113,9	A	103,5
					B	105,8
					C	156,1
425 41-6	179	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 01-3	179	Löhne der Arbeiter	591,0	604,0	A	666,0
					B	556,6
					C	586,7
426 12-0	179	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-4	179	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	3,6
					C	2,9
451 01-1	179	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	28,0
					C	28,7
453 01-9	179	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	11,0
					C	10,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	179	Geschäftsbedarf	29,0	29,0	A	31,0
					B	24,9
					C	23,8
512 01-8	179	Bücher und Zeitschriften	25,0	25,0	A	27,0
					B	23,6
					C	24,4
513 01-7	179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	34,0	34,0	A	40,2
					B	36,4
					C	37,1

Erläuterungen

Zu 14 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen	0,9	0,9

Zu 14 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 06/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 06/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 06/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 06/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 06/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	16,6	16,6
2. Laufende Fernmeldekosten	16,4	16,4
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	34,0	34,0

1999 gegenüber 1998:

2,8 Tsd. DM	mehr wegen Bezug der Außenstelle Marktredwitz
9,0 Tsd. DM	weniger wegen Rahmenvertrag mit VIAG-Interkom
6,2 Tsd. DM	weniger

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-6	179	Haltung von Dienstfahrzeugen	51,0	51,0	A B C	55,0 52,5 47,4
515 01-5	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	29,0	29,0	A B C	31,5 30,7 29,3
515 21-1	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	130,0	130,0	A B C	140,0 105,3 127,7
516 01-4	179	Dienst- und Schutzkleidung	6,0	6,0	A B C	6,6 4,3 5,5
517 01-3	179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210,0	210,0	A B C	225,0 204,9 177,5

Erläuterungen

Zu 14 06/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	26,0	26,0
Zusammen	<u>51,0</u>	<u>51,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	51,0	51,0
Personalausgaben	80,1	81,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	126,9	84,6
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>258,0</u>	<u>217,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis Lastkraftwagen	15	15	14	14	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 34 (34)

Zusätzlich wird ein aus Forschungsmitteln beschafftes Laborfahrzeug nach Abschluß des Forschungsvorhabens für Zwecke des Geologischen Landesamtes eingesetzt.

Zu 14 06/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	24,0	24,0
2. Wartung und Reparaturen	5,0	5,0
Zusammen	<u>29,0</u>	<u>29,0</u>

Zu 14 06/515 21

Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Geräte für Foto-, Karto- und Reprografie	3,0	1,5
2. Laboratorien für Geochemie und Gesteinsaufbereitung	2,0	6,0
3. Instrumentelle Ausrüstung der bodenmechanischen, bodenchemischen sowie bodenphysikalischen Labors	9,0	-
4. Geowissenschaftliche Feldausrüstung	8,5	18,7
5. Speziallabors	17,0	15,0
6. Unterhaltung und Wartung	90,5	88,8
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Zu 14 06/516 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	1,2	1,2
2. Schutzkleidung für Hauswirtschaftspersonal	0,4	0,4
3. Schutzkleidung für Laborpersonal	2,7	2,7
4. Schutzkleidung für Tätigkeiten in Fels- und Steilhängen	1,3	1,3
5. Unterhaltung und Instandsetzung	0,4	0,4
Zusammen	<u>6,0</u>	<u>6,0</u>

Zu 14 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 15,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-9	179	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	223,0	223,0	A	240,0
					B	208,2
					C	204,0
518 01-2	179	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	61,0	61,0	A	66,0
					B	64,2
					C	64,2
518 11-0	179	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14,0	14,0	A	15,0
					B	12,7
					C	12,8
519 01-1	179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133,0	103,0	A	105,2
					B	66,6
					C	87,0
525 01-3	179	Fortbildung	---	---	A	---
					B	9,0
					C	11,7
527 01-1	179	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	270,0	270,0	A	260,0
					B	233,5
					C	221,4
527 11-9	179	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	6,0
					B	12,1
					C	8,8
531 11-3	179	Fachveröffentlichungen	153,0	153,0	A	165,0
					B	266,3
					C	76,5
531 22-0	179	Sonstige Veröffentlichungen	27,0	27,0	A	29,0
					B	20,4
532 11-2	179	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-2	179	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	A	3,5
					B	0,5
					C	3,6

Erläuterungen

Zu 14 06/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	70,0	70,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	153,0	153,0
Zusammen		223,0	223,0

Zu 14 06/519 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	133,0	103,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		133,0	103,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 27,8 Tsd. DM für den Einbau einer Kommunikationseinrichtung.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/525 01
Der Ansatz wird aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 06/527 01
Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 14 06/531 11		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe	115,0	115,0
2.	Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica" und für andere wissenschaftliche Werke	25,0	25,0
3.	Druckkosten für die Schriftenreihe "Fachberichte GLA"	8,0	8,0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	5,0	5,0
Zusammen		153,0	153,0

Zu 1.:
Das Kartenwerk umfaßt je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1 : 25 000. Es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u.a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

Zu 14 06/531 22
Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen, Lehrmaterial für Schulungskurse, Veröffentlichung von Tätigkeitsberichten u.a.

Zu 14 06/532 11
Der Ansatz wird aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 06/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 01-7	179	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Geologischen Landesamtes <i>Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	210,0	210,0	A	210,0
					B	97,8
					C	177,9
547 02-6	179	Ausgaben für geologische Aufschlußarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	120,0	120,0	A	120,0
					B	93,7
					C	88,6
547 04-4	179	Ausgaben für geologische Untersuchungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 251 01. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 05-3	179	Ausgaben für Informationszentrum Geofiz	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,8
					C	0,4
Baumaßnahmen						
710 00-9	179	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	---	---	A	---
					B	0,0
					C	0,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	179	Erwerb von Dienstfahrzeugen	126,9	84,6	A	142,0
					C	73,6

Erläuterungen

Zu 14 06/547 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	103,0	103,0
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	20,0	20,0
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	6,0	6,0
4. Entschädigung für Aushilfsangestellte	16,0	16,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation	10,0	10,0
6. Digitalisieren von bodenkundlichen und geologischen Karten	55,0	55,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 14 06/547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

Zu 14 06/547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu 251 01.

Zu 14 06/547 05

Um Forschungsvorhaben kosten-, zeit- und personalsparend ansetzen und durchführen zu können, bedarf es des Zugriffs auf die Datenbestände der Fachinformationszentren. Es handelt sich dabei insbesondere um das Fachinformationszentrum für Rohstoffgewinnung-Geowissenschaften-Wasserwirtschaft (GEOFIZ) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, die Datenbanken des Umweltbundesamtes Berlin sowie um die von der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) bereitgestellte Datenbank ENVIROLINE.

Infolge des von der Umweltministerkonferenz beschlossenen weiteren Ausbaues des arbeitsteiligen Bund-Länder "Dokumentationsverbund Umwelt" ist außerdem abzusehen, daß in den kommenden Jahren ein Zugriff auf die angestrebten Fachdatenbanken, insbesondere im Bereich der Stoffdaten, unerlässlich ist.

Zu 14 06/811 01

1999	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	
1 VM Kombi-Transporter (mit Geländeausrüstung und Anhängervorrichtung)	42,3
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1987, Fahrl. am 1.2.98 133.990 km	
1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1989, Fahrl. am 1.2.98 129.221 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 VW Kombi-Transporter (mit Geländeausrüstung und Anhängervorrichtung)	84,6
Zusammen	126,9

2000

	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1986, Fahrl. am 1.2.98 104.895 km	
1 VW Kombi-Transporter, Baujahr 1985, Fahrl. am 1.2.98 114.785 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 VW Kombi-Transporter (mit Geländeausrüstung und Anhängervorrichtung)	84,6

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-5	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerk bei 817 01.</i>	400,0	1.000,0	A	380,0
					B	303,4
					C	252,5
817 01-0	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland <i>Der Ansatz kann aus 812 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
71 Ausgaben für Forschungsaufgaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 71-6	179	Vergütungen und Löhne	15,0	15,0	A	15,0
					B	617,4
					C	967,4
459 71-8	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	1,8
					C	2,6
547 71-2	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	270,0	270,0	A	285,0
					B	584,6
					C	569,5
812 71-0	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
					B	219,5
					C	372,9
813 71-9	179	Erwerb von Software	---	---	A	---
					B	157,9
					C	199,2
817 71-5	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			285,0	285,0	A	300,0
					B	1.581,2
					C	2.111,6
73 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>						
428 73-4	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 73-6	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 73-0	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 73-8	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 06/812 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
2 Laborspülmaschinen	42,0	-
Umlufttrockenschrank	16,5	-
TOC-Analysator Totalgehalte an Kohlenstoff	-	95,0
Fluorimeter	95,0	-
Kombibox	15,0	-
Planetkugelmühle mit 4 Mahlgefäßen	28,4	-
Kreisringschergerät (10/15)	-	150,0
Kreisringschergerät (7/10)	87,4	-
RAF-Analytik von Hauptelementen	-	743,0
2. Ergänzungsbeschaffungen		
Meßeinrichtung für Biegefestigkeit (DIN 52112)	23,0	-
Meßeinrichtung für Biegefestigkeit (biaxial) nach Wittmann & Prim	29,7	-
Erweiterung der Kompaktanlage "Wissenschaftl. Sammlung"	30,0	-
Präzisionsentfernungsmesser für geodätische Aufnahme	18,0	-
Mechanisches Kleinbohrgerät	-	12,0
3. Erstbeschaffungen		
Drahtextensometer	15,0	-
Zusammen	400,0	1.000,0

Zu 14 06/71

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen im Deckgebirge Bayerns, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung einer geotechnischen Risikofaktorenkarte in Südbayern und zur geochemischen Landesaufnahme sowie für die Inventur der Böden Bayerns.

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppen 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80, 81 und 83 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Zu 14 06/73

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß gewährt wird, steht nicht fest.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 73-7	179	Erwerb von Software	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		74 Betriebsausgaben der Außenstelle Marktredwitz				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 14 06/547 01, 547 02, 547 04 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>				
428 74-3	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 74-5	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
518 74-4	179	Mieten und Pachten	305,0	610,0	A	
547 74-9	179	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	490,0	510,0	A	405,0
					B	342,1
					C	463,1
812 74-7	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	2.000,0	200,0	A	170,0
					B	131,3
					C	369,3
		Summe der Titelgruppe	2.795,0	1.320,0	A	575,0
					B	601,4
					C	943,9
		75 Ausgaben der Außenstelle Marktredwitz aus Zuschüssen von Sonstigen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 282 02.</i>				
428 75-2	179	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 75-4	179	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 75-8	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 75-6	179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		99 Betrieb einer Datenstation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Titel 515 99, 812 99 und 813 99 können aus 14 03 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>				
		<i>Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 71 verstärkt werden.</i>				
513 99-0	179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	30,0	50,0	A	25,0
					B	23,1
					C	20,3

Erläuterungen

Zu 14 06/74

Durch die Koppelung der TG 74 mit Kapitel 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80 und 81 sowie Kap. 14 06 Titel 547 01, 547 02 und 547 04 sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zeitlich begrenzte Forschungen durchführen zu können.

Zu 14 06/518 74

1999 gegenüber 1998:

Mehr 305,0 Tsd. DM für Mietzahlungen der Außenstelle ab 1.7.1999.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 305,0 Tsd. DM wegen ganzjähriger Veranschlagung der Miete.

Zu 14 06/547 74

1999 gegenüber 1998:

Mehr 85,0 Tsd. DM infolge Aufgaben- und Personalmehrung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Außenstelle Marktredwitz zu einem Forschungs- und Analytikzentrum.

Zu 14 06/812 74

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
Röntgenröhre für Röntgendiffraktometer (RFA)	20,0	-
Porosimeter	200,0	-
AAS-FIAS für Arsen und Selen	95,0	
GC/MS Meßsystem für organische Schadstoffe	220,0	
UV-VIS Spektrometer zur Identifizierung von Mineralien		100,0
2. Ergänzungsbeschaffungen:		
AOX-Analysator mit Probengeber (adsorbierte organische Halogene)	150,0	-
Ionenchromatograph	80,0	-
3. Erstbeschaffungen:		
Röntgendiffraktometer	280,0	-
Korngrößenanalytik incl. Probenvorbereitung	145,0	-
Backenbrecher grob (für Gestein)	49,0	-
Backenbrecher fein (für Bodenproben)	25,0	-
Scheibenschwingmühle mit Achateinsatz	35,0	-
Gesteinssäge groß	29,0	-
Formatiersäge	62,0	-
Planetkugelmühle mit Zubehör	34,0	-
Apparatur für Dichtemessung	30,0	-
Polarisationsmikroskop	80,0	-
Erstausrüstung der Außenstelle (Büromöbel, Bibliothek, Sitzungssaal, Archiv)	466,0	
Schleifmaschine mit Schneidevorrichtung	-	100,0
Zusammen	2.000,0	200,0

Vorbemerkung zu 14 06/99

Die Mittel sind bestimmt für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zur programmgesteuerten wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Meß- und Labordaten und als archivgestützte Datendokumentation.

Zu 14 06/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	30,0	50,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	30,0	50,0

2000 gegenüber 1999

Mehr 20,0 Tsd. DM infolge Anbindung an das Behördennetz und vermehrtem Datenaustausch mit Außenstelle Marktredwitz.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 99-8	179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	130,0	130,0	A	130,0
					B	208,1
					C	164,1
518 99-5	179	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-4	179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250,0	200,0	A	---
522 99-9	179	Verbrauchsmittel	25,0	25,0	A	15,0
					B	19,5
					C	16,6
525 99-6	179	Aus- und Fortbildung	25,0	25,0	A	50,0
					B	23,0
					C	17,0
533 99-6	179	Nebenkosten der Datenverarbeitung	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,0
					C	3,6
534 99-5	179	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	45,0	45,0	A	45,0
					B	38,2
					C	41,0
535 99-4	179	Mieten für Software	---	---	A	---
812 99-8	179	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	160,0	460,0	A	170,0
					B	63,9
					C	90,9
813 99-7	179	Erwerb von Software	80,0	160,0	A	80,0
					B	39,5
					C	15,4
Summe der Titelgruppe			750,0	1.100,0	A	520,0
					B	418,3
					C	368,9
Gesamtausgaben			19.192,2	18.752,5	A	17.892,1
					B	17.271,5
					C	18.054,0

Erläuterungen

Zu 14 06/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,0	15
2. Wartung und Reparaturen	115,0	115,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Zu 14 06/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhaltung von hausinternen Datenkommunikationsnetzen im Dienstgebäude in München sowie der Außenstelle Marktrechwitz.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 250,0 Tsd. DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/525 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 25,0 Tsd. DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 06/812 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	106,0	125,0
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	54,0	335,0
Zusammen	<u>160,0</u>	<u>460,0</u>

Zu 14 06/813 99

2000 gegenüber 1999:

Mehr 80,0 Tsd. DM für Bürokommunikation und den Ausbau des grafischen Informationssystems (GIS).

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	311,0	311,0	A	518,9
					B	276,6
					C	310,3
		Gesamteinnahmen	311,0	311,0	A	518,9
					B	276,6
					C	310,3
		Personalausgaben	13.117,3	13.274,9	A	14.209,1
					B	13.544,0
					C	13.955,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.308,0	3.573,0	A	2.741,0
					B	2.812,0
					C	2.724,8
		Sonstige Sachinvestitionen	2.766,9	1.904,6	A	942,0
					B	915,5
					C	1.373,8
		Gesamtausgaben	19.192,2	18.752,5	A	17.892,1
					B	17.271,5
					C	18.054,0
		Zuschuß	18.881,2	18.441,5	A	17.373,2
					B	16.994,9
					C	17.743,7

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4.000,0	4.000,0	A	5.000,0
					B	4.227,8
					C	4.672,6
<u>111 02-6</u>	330	Einnahmen der Meßstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	100,0	100,0	A	
111 03-5	330	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	---	---	A	---
111 11-5	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich Umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	---	---	A	---
112 01-6	330	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	20,0	20,0	A	30,0
					B	2,4
					C	3,3
113 01-5	330	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	100,0	100,0	A	50,0
					B	100,0
					C	259,8
119 01-9	330	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, Senatoren, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	20,0	20,0	A	30,0
					B	16,9
					C	20,0
119 02-8	330	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	20,0	20,0	A	20,0
					B	24,8
					C	17,3
119 49-3	330	Vermischte Einnahmen	40,0	40,0	A	80,0
					B	33,5
					C	53,2
124 01-2	330	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-0	330	Sonstige Erstattungen vom Bund	160,0	160,0	A	160,0
					B	267,4
					C	456,8
<u>241 02-9</u>	330	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	
251 01-7	330	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
256 12-9	330	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---
					B	32,4
					C	14,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09

Dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz als einer dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordneten Behörde (Landesoberbehörde) sind gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz (BayRS 200-92-U) auf dem Gebiet des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes die Ermittlung von Grundlagen, die Behandlung von Grundsatzfragen, die Ausarbeitung von Zielvorstellungen und die Behandlung von Fachfragen als Aufgaben übertragen worden. Für diese Aufgabenbereiche nimmt das Landesamt für Umweltschutz auch Vollzugsaufgaben wahr soweit sie ihm insbesondere durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind.

Zu 14 09/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall wegen Rückgangs der Fallzahl der Bestätigung von Entsorgungsnachweisen aufgrund einer Rechtsänderung (VO über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise vom 10.09.1996, BGBl S. 1382).

Zu 14 09/111 02

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 14 09 TG 72.

Zu 14 09/111 03

Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 09/111 11

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umweltschutz eingehen, steht nicht fest.

Zu 14 09/113 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/119 49

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/241 01

Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104a GG durch den Bund.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
282 01-0	330	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	200,0
					B	727,1
					C	636,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
341 01-9	330	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71 und 813 71.</i>	---	---	A	20,0
					B	1.213,6
					C	636,9
		Titelgruppen				
		99 Einnahmen aus dem Betrieb des Elektronenrechners				
380 99-4	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	10,0	10,0	A	10,0
					C	200,0
		Summe der Titelgruppe	10,0	10,0	A	10,0
					B	-
					C	200,0
		Gesamteinnahmen	4.470,0	4.470,0	A	5.600,0
					B	6.645,9
					C	6.970,7
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-1	330	Bezüge der planmäßigen Beamten	18.971,8	19.308,8	A	17.418,8
					B	17.709,5
					C	16.587,8
422 11-9	330	Bezüge der Beamten zur Anstellung	1.149,2	1.167,9	A	2.299,0
					B	1.103,9
					C	1.489,7
422 21-7	330	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	---	---	A	---
					C	37,8
422 31-5	330	Bezüge der abgeordneten Beamten	101,0	102,0	A	98,8
					B	96,1
					C	89,5
422 41-3	330	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-8	330	Vergütungen der Angestellten	10.272,0	10.496,3	A	11.456,6
					B	9.341,9
					C	9.644,0
425 11-6	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	124,0	124,0	A	120,0
					B	116,0
					C	91,0
425 12-5	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					B	32,4
425 15-2	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 09/282 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Ob Vereinbarungen über die Durchführung von Forschungsvorhaben geschlossen werden, steht derzeit noch nicht fest.

Zu 14 09/341 01

Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/380 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme des Elektronenrechners.

Zu 14 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
	3,0	3,0

Zu 14 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon Aufwandsentschädigungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
	3,0	3,0

Zu 14 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 15

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 17-0	330	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.209,3	1.235,6	A	669,0
					B	1.147,3
					C	986,8
425 41-0	330	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	0,7
					C	3,3
426 01-7	330	Löhne der Arbeiter	953,1	974,5	A	844,0
					B	831,2
					C	892,6
426 05-3	330	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 11-5	330	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	12,0	12,0	A	12,0
					B	3,3
					C	5,5
427 41-8	330	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-5	330	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	52,3
					C	54,3
453 01-3	330	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	23,1
					C	16,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	330	Geschäftsbedarf	85,0	85,0	A	102,0
					B	64,6
					C	79,3
512 01-2	330	Bücher und Zeitschriften	85,0	85,0	A	89,0
					B	79,9
					C	75,0
513 01-1	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	285,0	285,0	A	270,0
					B	241,2
					C	242,7

Erläuterungen

Zu 14 09/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 09/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 09/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 11

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 09/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 09/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 09/511 01

1999 gegenüber 1998:

3,5 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/522 51
20,5 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>17,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 14 09/512 01

1999 gegenüber 1998:

1,6 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/512 51
5,6 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>4,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 14 09/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	100,0	100,0
2. Laufende Fernmeldekosten	84,5	84,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	100,5	100,5
Zusammen	<u>285,0</u>	<u>285,0</u>

1999 gegenüber 1998:

50,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/513 75
7,8 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/513 51
30,1 Tsd. DM	weniger wegen Rahmenvertrag mit VIAG-Interkom
12,7 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>15,0 Tsd. DM</u>	mehr

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 01-0	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	150,0	150,0	A B C	153,0 115,0 151,3
515 01-9	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	90,0	90,0	A B C	97,0 59,5 78,3
515 21-5	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	399,0	399,0	A B C	335,0 225,8 240,5
516 01-8	330	Dienst- und Schutzkleidung	13,0	13,0	A B C	13,0 9,9 22,8
517 01-7	330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.179,9	1.399,8	A B C	486,0 401,0 418,8

Erläuterungen

Zu 14 09/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	80,0	80,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	<u>150,0</u>	<u>150,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	150,0	150,0
Personalausgaben	670,0	670,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	164,0	177,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>984,0</u>	<u>997,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	8	8	-
Lastkraftwagen	7	7	7	7	-
Wartungswagen/Kleintransporter	5	5	5	5	-
Spezialanhänger	1	1	1	1	-
Kleinanhänger	2	2	2	2	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 34 (23)**Zu 14 09/515 21**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	170,0	170,0
2. Wartung und Reparaturen	229,0	229,0
Zusammen	<u>399,0</u>	<u>399,0</u>

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

1999 gegenüber 1998:

79,0	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/515 75
12,3	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/515 51
27,3	Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>64,0</u>	Tsd. DM	mehr

7u 14 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

151,5	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/517 75
24,0	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/517 01
518,4	Tsd. DM	mehr aufgrund des Einzugs in das neue Dienstgebäude in Augsburg
<u>693,9</u>	Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

Mehr 219,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-3	330	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	496,4	636,0	A	178,1
					B	145,6
					C	144,5
518 01-6	330	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.614,6	11,0	A	2.010,6
					B	2.009,4
					C	1.995,3
518 11-4	330	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	21,0	21,0	A	31,0
					B	16,5
					C	29,0
519 01-5	330	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,0	520,0	A	79,3
					B	47,8
					C	83,9
522 01-0	330	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme	105,0	105,0	A	167,0
					B	58,6
					C	114,9
525 01-7	330	Fortbildung	---	---	A	---
					B	59,5
					C	60,0
525 02-6	330	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 74, 75, 79, 81 und 82 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					C	2,5

Erläuterungen

Zu 14 09/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	221,4	347,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	275,0	289,0
Zusammen	496,4	636,0

1999 gegenüber 1998:

117,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/517 75
14,8 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/517 05
186,5 Tsd. DM	mehr aufgrund des Einzugs in das neue Dienstgebäude in Augsburg
318,3 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

Mehr 139,6 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/518 01

1999 gegenüber 1998:

9,9 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/518 51
405,9 Tsd. DM	weniger aufgrund des Einzugs in das neue Dienstgebäude
396,0 Tsd. DM	weniger

2000 gegenüber 1999:

Weniger 1.603,6 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/518 11

1999 gegenüber 1998:

0,5 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/518 75
10,5 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
10,0 Tsd. DM	weniger

Zu 14 09/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	350,0	450,0
Zusammen	400,0	520,0

1999 gegenüber 1998:

55,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/519 75
9,1 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 02/519 01
256,6 Tsd. DM	mehr infolge Beendigung der Mietverhältnisse (Renovierung) und für die Vogelschutzwarte in Garmisch-Partenkirchen
320,7 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

Mehr 120,0 Tsd. DM für die Vogelschutzwarte in Garmisch-Partenkirchen.

Zu 14 09/522 01

1999 gegenüber 1998:

60,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/522 75
122,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
62,0 Tsd. DM	weniger

Zu 14 09/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 09/525 02

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 01-5	330	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	415,0	415,0	A	400,0
					B	360,5
					C	384,8
527 02-4	330	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,2
527 11-3	330	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	12,0
					B	13,6
					C	19,8
531 11-7	330	Fachveröffentlichungen	100,0	100,0	A	100,0
					B	68,7
					C	81,7
531 22-4	330	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02. Der Titel kann aus 14 03 TG 72, 75, 79, 81 im Jahr 1999 um bis zu 175,0 Tsd. DM und im Jahr 2000 um bis zu 150,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	135,2
					C	66,6
532 11-6	330	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	8,2
					C	24,3
546 49-6	330	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A	6,0
					B	11,7
					C	12,5
547 01-1	330	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Landesamtes für Umweltschutz <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.180,0
					B	732,8
					C	1.049,6
547 02-0	330	Ausgaben für den Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchHG	800,0	800,0	A	900,0
					B	810,3
					C	1.143,1

Erläuterungen

Zu 14 09/527 01

1999 gegenüber 1998:

12,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/527 11
5,6 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 08 10/527 51
2,6 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
15,0 Tsd. DM	mehr

Zu 14 09/527 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 12,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach 14 09/527 01.

Zu 14 09/531 11

Herausgabe von wissenschaftlichen Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten.

1999 gegenüber 1998:

0,9 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von 08 10/531 51 und
0,9 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.**Zu 14 09/531 22**

Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege.

Erhöhung des Verstärkungsvermerks von 150,0 Tsd. DM auf 175,0 Tsd. DM im Jahr 1999 für die Herausgabe einer Festschrift anlässlich der Einweihung des neuen Dienstgebäudes in Augsburg.

Zu 14 09/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 09/547 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlungen	600,0	600,0
2. Materialbedarf für die stationären und mobilen Meßgeräte	330,0	330,0
3. Materialbedarf für die Laboratorien	55,0	55,0
4. Materialbedarf für die Dokumentation	1,0	1,0
5. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	13,0	13,0
6. Ausgaben für Literaturrecherchen	1,0	1,0
Zusammen	1.000,0	1.000,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 180,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 09/547 02

Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 03-9	330	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	1.150,0	1.150,0	A	1.200,0
					B	1.013,1
					C	973,0
<u>547 04-8</u>	330	Ausgaben anlässlich der Einweihung des neuen Dienstgebäudes in Augsburg	30,0	---	A	
547 06-6	330	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	---	---	A	---
547 08-4	330	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	760,0	760,0	A	800,0
					B	652,3
					C	672,8
		Baumaßnahmen				
710 00-3	330	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	---	---	A	1.315,0
					B	1.554,7
					C	937,1
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	164,0	177,5	A	219,0
		63,0			B	196,5
					C	532,7

Erläuterungen

Zu 14 09/547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Energie und Miete	400,0	400,0
2. Fernspreckgebühren	130,0	130,0
3. Verbrauchsmaterial	230,0	230,0
4. Ersatzteile für Immissionsmeßgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	259,0	259,0
5. Umsetzung von Meßstationen	25,0	25,0
6. Übernahme von Meßergebnissen aus anderen Bereichen	106,0	106,0
Zusammen	1.150,0	1.150,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 14 09/813 01 veranschlagt (siehe Erläuterung zu 14 09/813 01).

1999 gegenüber 1998:
Weniger 50,0 Tsd. DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 14 09/547 04

1999 gegenüber 1998:
Mehr 30,0 Tsd. DM für die Feier (z. B. Kosten für Anmietung und Bewirtung) anlässlich der Einweihung des neuen Dienstgebäudes in Augsburg.

Zu 14 09/547 08

Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Zu 14 09/811 01

Neben den stationären Meßeinrichtungen und Labors ist ein mobiles Meßsystem erforderlich. Es dient der Wartung und Versorgung der stationären Einrichtungen, der Feststellung von Kontaminationen und der Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes. Außerdem sind dadurch Emissionsmessungen vor Ort und die Aufbereitung und Analyse instabiler Bewuchs- und Bodenproben möglich. Die gesamten mobilen Einrichtungen stehen daneben für umweltrelevante Katastrophenfälle zur Verfügung.

1999	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 53 kW, 4türlich, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1998 179.000 km (Bioindikatorwagen)	
1 Lkw, 70 kW, 4türlich, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.2.1998 143.000 km	
1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5türlich, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.2.1998 155.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 75 kW, 4türlich (Bioindikatorwagen)	53,0
Sonderausstattung (Standheizung, hohe Dachausführung etc.)	15,0
1 Lkw, 90 kW, 4türlich	54,0
Sonderausstattung (Standheizung, hohe Dachausführung etc.)	11,0
1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5türlich	27,0
Sonderausstattung (Standheizung, Anhängerkupplung)	4,0
Zusammen	164,0

2000

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 153 kW, 2türlich, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1998 93.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 230 kW, 2türlich mit Sonderausstattung	177,5

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Bestellung von 2 Dienstfahrzeugen erforderlich.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-9	330	Erstausstattung von Neubauten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.200,0	1.300,0	A	
812 02-8	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	90,0	A	135,0
					B	78,3
					C	105,5

Erläuterungen**Zu 14 09/812 01**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einsatzzentrale	29,0	5,5
2. Laborgeräte	157,0	222,5
3. Kernreaktor-Fernüberwachungssystem- Strahlenmeßlaboratorien	480,0	672,0
4. Gebäude	1.109,0	-
5. Dioxinlabor/ Lufthygienisches Überwachungssystem- Meßlabor	425,0	400,0
Zusammen	2.200,0	1.300,0

Davon

Erstbeschaffung	1.680,0	670,0
Ersatzbeschaffung	520,0	630,0
Zusammen	2.200,0	1.300,0

Zu 14 09/812 02

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beschaffung von		
10 Büroausstattungen (Ersatz)	20,0	40,0
12 Texteingabegeräten (Ersatz)	-	50,0
Zusammen	20,0	90,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 03-7	330	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	380,0	710,0	A	745,0
					B	566,8
					C	665,8

Erläuterungen**Zu 14 09/812 03**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	349,0	430,0
2. Beschaffung von Meßeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	31,0	280,0
Zusammen	380,0	710,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Gerät zur Auslaugung	60,0	-
Umrüstung Transilluminatorstation	20,0	-
Gesamtkohlenstoffanalysator	-	50,0
Rasterelektronenmikroskop	200,0	235,0
PCR-Gerät	-	25,0
Zentrifuge	30,0	-
Tischautoklav	-	30,0
Brutschrank	-	20,0
Gefriertrocknungsanlage	-	25,0
Laborspülmaschine	-	30,0
Probenaufbereitungsgerät	39,0	15,0
Zusammen	349,0	430,0

Davon

Ersatzbeschaffung	259,0	430,0
Ergänzung	30,0	-
Erstbeschaffung	60,0	-
Zusammen	349,0	430,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1 meteorologische Meßstation	-	30,0
2 Präzisionsimpulsschallpegelmesser mit Terzanalyse	-	23,0
2 Batteriesätze	15,0	15,0
Gaschromatograph für Meßwagen	-	100,0
Rechner und Peripherie für die Meßdatenerfassung in Luftmeßwagen	-	20,0
1 8-Kanal-Datenspeicher	-	30,0
1 Meßkabel	-	12,0
1 Mast mit elektrischem Antrieb	16,0	-
Wet-only-Sammler für Immissionsökologie	-	50,0
Zusammen	31,0	280,0

Davon

Ersatzbeschaffung	31,0	227,0
Ergänzung	-	-
Erstbeschaffung	-	53,0
Zusammen	31,0	280,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 04-6	330	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	580,0	580,0	A B C	680,0 434,1 576,8
812 19-9	330	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	***	***	A	---
813 01-8	330	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	560,0	580,0	A B C	610,0 323,9 542,3
813 02-7	330	Erweiterung der Bibliothek	45,0	40,0	A B C	50,0 38,0 39,4
Titelgruppen						
71 Kernenergie und Strahlenschutz						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
513 71-6	330	Post- und Fernmeldegebühren	57,0	57,0	A B C	90,0 57,2 62,0

Erläuterungen

Zu 14 09/812 04

Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffung von Meßgeräten	325,0	380,0
2. Ergänzungsbeschaffung von Meßgeräten und Ausstattungsgegenständen für Meßstationen und Meßnetzzentrale	255,0	200,0
Zusammen	580,0	580,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
10 Schwefeldioxid und -wasserstoff-Meßgeräte	160,0	160,0
Austausch von 2 Meßkabinen	80,0	80,0
Ausgabeeinheiten für LÜB-Zentrale	30,0	20,0
1 absetzbarer Container	-	70,0
4 Kohlenmonoxidmeßgeräte	55,0	50,0
Zusammen	325,0	380,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
2 Einzelkohlenwasserstoffmeßgeräte	150,0	150,0
Mehrkomponentenmeßgerät für Prüfgaslabor und Sonderuntersuchungen	30,0	-
Erweiterung der LÜB-Meßnetzzentrale	75,0	50,0
Zusammen	255,0	200,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung von Geräten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/813 01

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04), für das Umweltinformationssystem Bayern und für sonstige Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Lufthygienisches Überwachungssystem	10,0	10,0
2. Umweltinformationssystem Bayern	550,0	570,0
Zusammen	560,0	580,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung der Software für das Umweltinformationssystem Bayern erforderlich

Zu 14 09/813 02

Die vorhandene Bibliothek muß lt. Gutachten der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken ausgebaut werden.

Vorbemerkung zu 14 09/71 (Kernenergie und Strahlenschutz)

Bei 14 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität und der Landesdatenzentrale für Immissionsmeßdaten nachgewiesen.

Zu 14 09/513 71

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	57,0	57,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	57,0	57,0

1999 gegenüber 1998:

30,0 Tsd. DM	weniger wegen Rahmenvertrag mit VIAG-Interkom
3,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
33,0 Tsd. DM	weniger

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 71-5	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A	30,0
					B	36,4
					C	39,0
515 71-4	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	280,0	280,0	A	303,0
					B	275,9
					C	259,1
522 71-5	330	Betrieb der Strahlenmeßlaboratorien und der mobilen Meß- und Einsatzfahrzeuge	105,0	145,0	A	150,0
					B	102,4
					C	120,0
526 71-1	330	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	70,0	70,0	A	100,0
					B	69,7
					C	149,0
527 71-0	330	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	56,0	56,0	A	56,0
					B	64,0
					C	56,0
546 71-7	330	Vermischte Verwaltungsausgaben	24,0	24,0	A	24,0
					B	32,2
					C	25,7
547 71-6	330	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	402,0	402,0	A	422,0
					B	406,3
					C	267,7

Erläuterungen

Zu 14 09/514 71		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	20,0	20,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
	Zusammen	<u>30,0</u>	<u>30,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	30,0	30,0
	Personalausgaben	-	-
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	95,0	55,0
	Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
	Zusammen	<u>125,0</u>	<u>85,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Meßfahrzeuge	2	2	2	2	-
Wartungs-/Einsatzwagen	3	3	3	3	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-
Arbeitsboot	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 14 09/515 71		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2.	Wartung und Reparaturen	240,0	240,0
	Zusammen	<u>280,0</u>	<u>280,0</u>

Zu 14 09/522 71

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 71

Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/547 71		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	272,0	272,0
2.	Betrieb des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	110,0	110,0
3.	Betrieb der Landesdatenzentrale	20,0	20,0
	Zusammen	<u>402,0</u>	<u>402,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
811 71-5	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	95,0	55,0	A	- - -
					B	27,6
812 71-4	330	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmeßlaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Zu 812 71, 813 71:</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 90,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	425,0	425,0	A	425,0
					B	942,8
					C	810,1
813 71-3	330	Erwerb von Software <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	306,0	306,0	A	350,0
					B	565,6
					C	277,0
Summe der Titelgruppe			1.850,0	1.850,0	A	1.950,0
					B	2.580,1
					C	2.065,6

Erläuterungen**Zu 14 09/811 71****1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw, 77 kW, 4türlich, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.2.1998 134.000 km

1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5türlich, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1998

143.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 90 kW, 4türlich

60,0

Sonderausstattung (Standheizung, Radio etc.)

4,0

1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5türlich

27,0

Sonderausstattung (Standheizung, Anhängerkupplung etc.)

4,0

Zusammen

95,0

2000**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Kleinbus, 51kW, 4türlich, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.2.1998

64.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Allradfahrzeug, 57 kW, 4türlich

50,0

Sonderausstattung (Standheizung etc.)

5,0

Zusammen

55,0

Erläuterungen

Zu 14 09/812 71

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	90,0	60,0
2. Ausstattung des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	110,0	140,0
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	15,0	15,0
4. Ausstattung der Strahlenmeßlaboratorien	210,0	210,0
Zusammen	<u>425,0</u>	<u>425,0</u>

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Bauteile zur Integration von neuen Meßsystemen	20,0	20,0
b) Dosisleistungsmeßgeräte	-	30,0
c) Farbdrucker Prognoserechenplatz der Kurzzeitausbreitungsrechnung	30,0	-
d) Alarmmelder Meßnetzzentrale	30,0	-
e) Ersatz Krisenarbeitsplätze Meßnetzzentrale	10,0	10,0
Zusammen	<u>90,0</u>	<u>60,0</u>

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Ersatz der Auswerteelektronik in Aerosol- und Jodmonitoren	-	70,0
b) 4 Gammameßsonden	110,0	-
c) 1 Meßsonde für Aerosole	-	70,0
Zusammen	<u>110,0</u>	<u>140,0</u>

Die unter Nr. 3 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:
Ersatzbeschaffung von EDV-Einrichtungen der Landesdatenzentrale

Zusammen	<u>15,0</u>	<u>15,0</u>
----------	-------------	-------------

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Gesamt-Alpha- und Beta-Meßplatz (Ersatz)	60,0	-
b) Tritium-Anreicherungsanlage (Ersatz)	-	120,0
c) In-Situ-Gammaspektrometriemeßsystem mit Detektor (Ersatz)	35,0	30,0
d) Gammaspektrometriedetektor	55,0	-
e) Halbleiterdetektoren für die Gammaspektrometrie (Ersatz)	40,0	40,0
f) Gamma-Spektrometrieanlage (Ersatz und Erweiterung)	20,0	20,0
Zusammen	<u>210,0</u>	<u>210,0</u>

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Zu 14 09/813 71

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale sowie für Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Fortschreibung der Systemsoftware des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	60,0	60,0
2. Fortschreibung der Systemsoftware des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	-	-
3. Fortschreibung der Systemsoftware der Landesdatenzentrale	96,0	96,0
4. Software für Fachaufgaben im Bereich des Strahlenschutzes	150,0	150,0
Zusammen	<u>306,0</u>	<u>306,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		72 Außenstelle Kulmbach				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02.</i>				
428 72-9	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	
511 72-7	330	Geschäftsbedarf	25,0	25,0	A	25,0
					B	19,1
					C	15,3
512 72-6	330	Bücher und Zeitschriften	9,0	9,0	A	9,0
					B	8,4
					C	9,8
513 72-5	330	Post- und Fernmeldegebühren	105,0	105,0	A	105,0
					B	86,6
					C	132,9
514 72-4	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	54,0	54,0	A	54,0
					B	57,7
					C	44,2
515 72-3	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	105,0	105,0	A	155,0
					B	101,8
					C	97,9
516 72-2	330	Dienst- und Schutzkleidung	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,7
					C	1,3
517 72-1	330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	232,0	232,0	A	300,0
					B	192,6
					C	178,7
518 72-0	330	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	---	A	---
					B	4,7
					C	4,7
519 72-9	330	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10,0	10,0	A	10,0
					B	29,8
					C	14,2
522 72-4	330	Verbrauchsmittel	90,0	84,0	A	90,0
					B	67,7
					C	62,4
527 72-9	330	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	60,0	60,0	A	60,0
					B	81,8
					C	61,8
547 72-5	330	Spezielle Fachaufgaben	20,0	20,0	A	20,0
					B	3,9
					C	6,1

Erläuterungen

**Vorbemerkung zu 14 09/72
(Außenstelle Kulmbach)**

Die Errichtung einer Außenstelle in Kulmbach dient dazu, Aufgaben auf den Gebieten Luftreinhaltung, Abfallentsorgung, Strahlenschutz, Naturschutz sowie Einzelmaßnahmen der Aufsicht über kerntechnische Anlagen möglichst ortsnah durchführen zu können.

Zu 14 09/513 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	12,0	12,0
2. Laufende Fernmeldekosten	80,0	80,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	<u>105,0</u>	<u>105,0</u>

Zu 14 09/514 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	20,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	34,0	34,0
Zusammen	<u>54,0</u>	<u>54,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	54,0	54,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	68,0	74,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>122,0</u>	<u>128,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Wartungsfahrzeuge	3	3	3	3	-
Keinanhänger	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 14 09/515 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	100,0	100,0
Zusammen	<u>105,0</u>	<u>105,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM aufgrund Anpassung an das Istergebnis.

Zu 14 09/517 72

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 68,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/519 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	10,0	10,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
811 72-4	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 190,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	68,0	74,0	A	---
					B	24,4
812 72-3	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0	150,0	A	150,0
					B	119,0
					C	195,9
813 72-2	330	Erwerb von Software	50,0	50,0	A	50,0
					B	39,6
					C	39,1
		Summe der Titelgruppe	980,0	980,0	A	1.030,0
					B	839,8
					C	864,3
		73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 241 02, 251 01 und 282 01.</i> <i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 74 bis 75, 79, 81, 82 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>				
428 73-8	330	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	3.224,5
					C	3.345,5
459 73-0	330	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	8,1
					C	5,2
547 73-4	330	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	13.579,6
					C	13.113,1
812 73-2	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	1.125,3
					C	990,2
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	17.937,5
					C	17.454,0

Erläuterungen

Zu 14 09/811 72

1999	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 70 kW, 4türlich, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1998 259.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 75 kW, 4türlich,	53,0
Sonderausstattung (Standheizung), Einbaukosten	15,0
Zusammen	68,0

2000

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 125 kW, 2türlich, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1998 42.000 km mit Sattelaufleger (Aerologischer Meßzug)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 112 kW, 2türlich	74,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung der Ausbauten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/812 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Meßstelle für Radiotoxikologie	40,0	75,0
2. Technische Ausstattung	110,0	75,0
Zusammen	150,0	150,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

1 Druckloses Mikrowellen-Aufschluß- und Abdampfgerät	40,0	-
1 Planarer Reinstgermaniumdetektor	-	75,0
Zusammen	40,0	75,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

1 Dosisleistungs-Meßgerät	10,0	-
1 Neutronen-Dosisleistungsmeßgerät (Ersatz)	10,0	-
1 mobiler 1-fach Wischtest-Meßplatz	15,0	-
1 Detektor mit Füllanlage für "In-Situ" Gammaskopie- ...metrieanlage (Ersatz)	60,0	20,0
1 Mobiles Dosisleistungsmeßgerät	-	40,0
Klimaschränke	15,0	15,0
Zusammen	110,0	75,0

Zu 14 09/813 72

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Meßstelle für Radiotoxikologie	20,0	20,0
2. Nachweisverordnung	15,0	15,0
3. Lokales Datenverarbeitungsnetz	15,0	15,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 14 09/73

Durch die Koppelung mit 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82, 14 70 TG 73 sowie mit den Titeln 241 02, 251 01 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		74 Betrieb des Abfalltechnikums				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 79 verstärkt werden.</i>				
515 74-1	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	---	---	A	---
					B	30,3
518 74-8	330	Miete und Bewirtschaftungskosten	---	---	A	---
					B	1.568,1
					C	595,8
532 74-0	330	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---
					C	9,9
547 74-3	330	Übrige Sachausgaben	---	---	A	---
					B	49,0
812 74-1	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	290,5
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.937,9
					C	605,7
		75 Außenstelle Wackersdorf				
		<i>Titel der HGr 5 mit Ausnahme von 515 75 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 75-2	330	Post- und Fernmeldegebühren	---	***	A	50,0
					B	24,8
					C	28,7
514 75-1	330	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	***	A	9,0
					B	4,5
					C	6,6
515 75-0	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	***	A	79,0
					B	75,9
					C	88,8
517 75-8	330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	***	A	268,5
					B	250,8
					C	188,5
518 75-7	330	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	***	A	0,5
519 75-6	330	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	***	A	55,0
					B	34,3
					C	97,5
522 75-1	330	Verbrauchsmittel	---	***	A	60,0
					B	35,7
					C	72,3
547 75-2	330	Spezielle Fachaufgaben	---	***	A	---
701 75-4	330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	***	A	---
811 75-1	330	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	***	A	---
					C	23,8

Erläuterungen

Zu 14 09/74

Das Abfalltechnikum wird in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Institut für Abfallforschung (BfA) in Augsburg betrieben. Es dient u.a.

- der Durchführung praxisorientierter Untersuchungen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen,
- der Erprobung neuer Rauchgasreinigungsverfahren für Müllverbrennungsanlagen,
- der Erprobung von Konditionierungs- und Schmelzverfahren für Schlacke und Filterstäuben sowie von Befestigungsverfahren zur Deponierung von Schlacke und Rückständen aus der Rauchgasreinigung,
- der Bestimmung von polychlorierten Dioxinen und Furanen im Roh- und Reingas von Müllverbrennungsanlagen sowie von Schlacken, Filterstäuben, Rauchgasreinigungsrückständen und Klärschlämmen.

**Vorbemerkung zu 14 09/75
(Außenstelle Wackersdorf)**

Die in der Außenstelle in Wackersdorf untergebrachten Organisationseinheiten des Landesamtes für Umweltschutz werden in das neue Dienstgebäude in Augsburg verlagert. Deshalb wurden die bisher in der TG 75 ausgebrachten Ansätze in die allgemeinen Ansätze für Sach- und Investitionsausgaben des Kapitels 14 09 umgesetzt.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 75-0	330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	***	A	58,0
					B	46,1
					C	40,7
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	580,0
					B	472,1
					C	546,9
		99 Betrieb einer Datenstation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9.</i>				
		<i>Die Titel 515 99, 812 99 und 813 99 können aus 14 03 TG 70 bis 82 verstärkt werden.</i>				
427 99-9	330	Beschäftigungsentgelte <i>Der Titel kann bis zu 15,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
513 99-4	330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	65,0	60,0	A	173,0
					B	105,7
					C	91,7
515 99-2	330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	365,0	370,0	A	1.800,0
					B	2.271,0
					C	2.306,6
518 99-9	330	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	47,0	47,0	A	---
					B	6,9
519 99-8	330	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	125,0
					B	123,1
					C	787,4
522 99-3	330	Verbrauchsmittel	30,0	35,0	A	165,0
					B	96,7
					C	139,5
525 99-0	330	Aus- und Fortbildung	80,0	80,0	A	301,0
					B	263,8
					C	128,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 09/99**(Rechenzentrum für Planung und Umwelt)**

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb einer Datenstation mit Anschluß an das Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs sowie für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems Bayern (LÜB) sowie des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ).

Die Mittel für Fachaufgaben des Ministeriums sowie des Rechenzentrums sind ab 1999 nach Verlagerung des LfU nach Augsburg und der damit verbundenen Neuorganisation des Rechenzentrums bei 14 70/99 (Landesamt für Wasserwirtschaft) veranschlagt. Die bis einschließlich 1998 bei 14 09/99 veranschlagten Beträge für Ministerium und Rechenzentrum werden im Haushaltsjahr 1999 umgesetzt.

Zu 14 09/427 99

Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

Zu 14 09/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	65,0	60,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>65,0</u>	<u>60,0</u>

1999 gegenüber 1998:

103,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/513 99

5,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

108,0 Tsd. DM weniger

Zu 14 09/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	230,0	225,0
2. Wartung und Reparaturen	135,0	145,0
Zusammen	<u>365,0</u>	<u>370,0</u>

1999 gegenüber 1998:

1.555,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/515 99

120,0 Tsd. DM mehr wegen Verlagerung des LfU nach Augsburg

1.435,0 Tsd. DM weniger

Zu 14 09/518 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 47,0 Tsd. DM für die Anmietung von Netzwerkdruckern anstelle von lokalen Druckern beim LfU.

Zu 14 09/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

1999 gegenüber 1998:

110,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/519 99

15,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

125,0 Tsd. DM weniger

Zu 14 09/522 99

1999 gegenüber 1998:

145,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/522 99

10,0 Tsd. DM mehr infolge Verlagerung des LfU nach Augsburg

135,0 Tsd. DM weniger

Zu 14 09/525 99

1999 gegenüber 1998:

261,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/525 99

40,0 Tsd. DM mehr für die Umstellung auf WinNT und neue Technologien (UNIX, Netzwerke)

221,0 Tsd. DM weniger

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
526 99-9	330	Kosten für Sachverständige	25,0	30,0	A	110,0
					B	797,6
					C	309,9
533 99-0	330	Nebenkosten der Datenverarbeitung	6,0	6,0	A	16,0
					B	15,4
					C	9,3
534 99-9	330	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	105,0	145,0	A	390,0
					B	1.390,6
					C	1.127,7
535 99-8	330	Miete für Software	---	---	A	250,0
					B	303,0
					C	264,9
536 99-7	330	Maßnahmen zur Errichtung und Nutzung eines Ausweichrechenzentrums	---	---	A	55,0
812 99-2	330	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	450,0	500,0	A	1.610,0
					B	445,4
					C	807,0
813 99-1	330	Erwerb von Software	100,0	110,0	A	925,0
					B	731,5
					C	828,7
980 99-8	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	80,0
					B	75,0
		Summe der Titelgruppe	1.273,0	1.383,0	A	6.000,0
					B	6.625,7
					C	6.801,1
		Gesamtausgaben	50.030,3	49.143,4	A	54.842,2
					B	71.383,8
					C	69.802,8

Erläuterungen

Zu 14 09/526 99

1999 gegenüber 1998:

90,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach 14 70/526 99
5,0 Tsd. DM	mehr für Systemberatung und -unterstützung im Bereich Bürokommunikation sowie für Facheratung
<u>85,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 14 09/533 99

1999 gegenüber 1998:

10,0 Tsd. DM weniger wegen Umsetzung nach 14 70/533 99.

Zu 14 09/534 99

1999 gegenüber 1998:

390,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach 14 70/534 99
105,0 Tsd. DM	mehr für die Umstellung der Software auf neue Systemplattform (BS 2000 auf Windows NT)
<u>285,0 Tsd. DM</u>	weniger

2000 gegenüber 1999:

40,0 Tsd. DM mehr für Softwareumstellung.

Zu 14 09/535 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 250,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach 14 70/535 99.

Zu 14 09/536 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 55,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/812 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	415,0	475,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln uä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zweck des Datenschutzes und der Datensicherheit	35,0	25,0
Zusammen	<u>450,0</u>	<u>500,0</u>

1999 gegenüber 1998:

1.475,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach 14 70/812 99
315,0 Tsd. DM	mehr für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere durch die Verlagerung des LfU nach Augsburg
<u>1.160,0 Tsd. DM</u>	weniger

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 14 09/813 99

Die Mittel können auch in Form von Beiträgen an Vereine, die Datenverarbeitungsprogramme überlassen, verwendet werden.

1999 gegenüber 1998:

900,0 Tsd. DM	weniger wegen Umsetzung nach 14 70/813 99
75,0 Tsd. DM	mehr für Bürokommunikation sowie Anbindung des LfU in Augsburg
<u>825,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 14 09/980 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach 14 70/980 99.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	4.300,0	4.300,0	A	5.210,0
					B	4.405,4
					C	5.026,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160,0	160,0	A	360,0
					B	1.026,9
					C	1.107,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10,0	10,0	A	30,0
					B	1.213,6
					C	836,9
		Gesamteinnahmen	4.470,0	4.470,0	A	5.600,0
					B	6.645,9
					C	6.970,7
		Personalausgaben	32.792,4	33.421,1	A	32.918,2
					B	33.690,3
					C	33.249,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.644,9	10.574,8	A	14.522,0
					B	30.068,4
					C	29.141,6
		Baumaßnahmen	-	-	A	1.315,0
					B	1.554,7
					C	937,1
		Sonstige Sachinvestitionen	5.593,0	5.147,5	A	6.007,0
					B	5.995,4
					C	6.475,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	80,0
					B	75,0
					C	-
		Gesamtausgaben	50.030,3	49.143,4	A	54.842,2
					B	71.383,8
					C	69.802,8
		Zuschuß	45.560,3	44.673,4	A	49.242,2
					B	64.737,9
					C	62.832,1

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	185	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	198,3
					C	110,9
119 01-5	185	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, Senatoren, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen untentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	25,0	25,0	A	25,0
					B	207,8
					C	257,8
119 49-9	185	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	1,0
					B	10,7
124 01-8	185	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,7
					C	5,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
251 01-3	185	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
256 12-5	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
282 01-6	185	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	29,0
					C	13,9
Gesamteinnahmen			42,0	42,0	A	42,0
					B	451,5
					C	388,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-9	185	Aufwandsentschädigungen	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,8
					C	1,6
422 01-7	185	Bezüge der planmäßigen Beamten	758,2	773,9	A	874,6
					B	725,3
					C	702,9
422 11-5	185	Bezüge der Beamten zur Anstellung	81,8	83,2	A	77,6
					B	78,6
					C	63,5
422 31-1	185	Bezüge der abgeordneten Beamten	230,0	233,7	A	184,4
					B	220,9
					C	217,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 1998 (GVBl S. 403) in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) hat die Bayer. Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern, b) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen;
2. den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befaßten Personenkreise;
3. anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

Zu 14 11/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Zu 14 11/251 01

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 11/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 11/412 01

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Aufwandsentschädigungen aus Anlaß von Sitzungen des Präsidiums und des Kuratoriums der Akademie.

Zu 14 11/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 01-4	185	Vergütungen der Angestellten	915,8	935,8	A	882,2
					B	868,9
					C	897,8
425 11-2	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	17,1	17,4	A	17,0
					B	16,2
					C	16,9
425 12-1	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-8	185	Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-6	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	284,1	290,3	A	281,1
					B	269,5
					C	226,3
426 01-3	185	Löhne der Arbeiter	293,7	342,9	A	235,0
					B	228,5
					C	224,9
426 12-0	185	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-4	185	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
451 01-1	185	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	1,2
					C	0,6
453 01-9	185	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-9	185	Geschäftsbedarf	16,0	16,0	A	16,0
					B	12,5
					C	14,8
512 01-8	185	Bücher und Zeitschriften	21,0	21,0	A	26,0
					B	23,6
					C	25,6
513 01-7	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	60,0	60,0	A	70,0
					B	85,1
					C	50,9
514 01-6	185	Haltung von Dienstfahrzeugen	21,0	21,0	A	23,0
					B	14,3
					C	21,2

Erläuterungen

Zu 14 11/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 11/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 11/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 11/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 03/453 01 verstärkt.

Zu 14 11/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	28,0	28,0
2. Laufende Fernmeldekosten	30,0	30,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	<u>60,0</u>	<u>60,0</u>

Zu 14 11/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>21,0</u>	<u>21,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	21,0	21,0
Personalausgaben	31,0	31,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>52,0</u>	<u>52,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-5	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	14,0	14,0	A	16,0
					B	2,5
					C	13,3
515 21-1	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	13,5	13,5	A	15,5
					B	13,3
					C	14,0
516 01-4	185	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,2
517 01-3	185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,0	20,0	A	22,0
					B	7,4
					C	16,2
517 05-9	185	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	33,0	33,0	A	35,0
					B	24,3
					C	25,4
518 11-0	185	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	26,5	26,5	A	26,5
					B	15,9
					C	26,5
519 01-1	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35,0	35,0	A	35,0
					B	15,4
					C	30,7
525 01-3	185	Fortbildung	---	---	A	---
					B	7,6
					C	5,7
525 02-2	185	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81 und 83 verstärkt werden. Aus dem Ansatz kann TG 71 verstärkt werden.</i>	495,0	495,0	A	522,0
					B	608,4
					C	598,2
527 01-1	185	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40,0	40,0	A	42,0
					B	31,4
					C	42,2
527 11-9	185	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	3,0
					B	2,7
					C	4,7
531 11-3	185	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78, und 81 um bis zu 100,0 Tsd. DM, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts aus 14 03/531 72 um weitere bis zu 150,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>	30,0	30,0	A	30,0
					B	207,4
					C	303,4
531 22-0	185	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	14,0	14,0	A	14,0
					B	16,7
					C	45,8
546 49-2	185	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,7
					C	0,1

Erläuterungen

Zu 14 11/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6,0	6,0
2. Wartung und Reparaturen	8,0	8,0
Zusammen	<u>14,0</u>	<u>14,0</u>

Zu 14 11/515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatzbeschaffung	8,0	8,0
2. Ergänzung	5,5	5,5
Zusammen	<u>13,5</u>	<u>13,5</u>

Zu 14 11/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 11/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	21,0	21,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	12,0	12,0
Zusammen	<u>33,0</u>	<u>33,0</u>

Zu 14 11/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	20,0	20,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	15,0	15,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

Zu 14 11/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 11/525 02

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	52,0	52,0
2. Reisekosten der Gastdozenten	43,0	43,0
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	40,0	40,0
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	315,0	315,0
5. Kosten für Exkursionen und fremde Lehreinrichtungen	10,0	10,0
6. Herstellung und Versand von Programmen	35,0	35,0
Zusammen	<u>495,0</u>	<u>495,0</u>

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 11/531 11

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

Zu 14 11/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen und sonstige vermischte Ausgaben.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 02-6	185	Sachausgaben aus Anlaß der Sitzungen des Präsidiums und des Kuratoriums der Akademie	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,4
					C	5,1
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-6	185	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	64,6
812 01-5	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	1.650,0	A	---
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 14 03 Titel 331 08 und 331 09.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 525 02 verstärkt werden.</i>				
428 71-6	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					C	3,6
459 71-8	185	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 71-8	185	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 71-0	185	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 71-2	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	29,1
					C	10,0
812 71-0	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
817 71-5	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	29,1
					C	13,6
		72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 251 01.</i>				
428 72-5	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
459 72-7	185	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 72-7	185	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 72-9	185	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 72-1	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 72-9	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 11/547 02

Der Ansatz ist bestimmt für Saalmieten, Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

Zu 14 11/812 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 120,0 Tsd. DM für die Ersatzbeschaffung einer Rotaprint-Druckmaschine.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.530,0 Tsd. DM für die Erstausstattung des Gästehauses.

Zu 14 11/71

Über die Titelgruppe 71 werden auch

- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5B gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 und
 - Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie LEADER II, INTERREG II
- abgewickelt.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
817 72-4	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		73 Ausgaben für Forschungsaufgaben				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81, 83 und</i>				
		<i>14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99</i>				
		<i>verstärkt werden.</i>				
428 73-4	185	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					C	1,0
515 73-8	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0	A	5,0
					B	13,8
					C	13,5
518 73-5	185	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2,0	2,0	A	2,0
519 73-4	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40,0	40,0	A	40,0
					B	16,3
					C	36,2
547 73-0	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	173,0	173,0	A	173,0
					B	272,9
					C	269,9
701 73-2	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15,0	15,0	A	15,0
812 73-8	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0	A	5,0
		Summe der Titelgruppe	240,0	240,0	A	240,0
					B	303,0
					C	320,6
		99 Betrieb einer Datenstation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 73</i>				
		<i>verstärkt werden.</i>				
513 99-0	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	30,0	30,0	A	13,0
					B	2,2
					C	3,8

Erläuterungen

Zu 14 11/73

Mit den veranschlagten Mitteln soll

- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 14 03 TG 70, 72, 78, 80, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

Zu 14 11/515 73

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1,0	1,0
2. Wartung und Reparaturen	4,0	4,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 14 11/518 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für das Anpachten von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

Zu 14 11/519 73

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	35,0	35,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 14 11/547 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluß von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

Zu 14 11/701 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

Zu 14 11/812 73

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für die Freilandforschung	5,0	5,0
Zusammen	5,0	5,0

Vorbemerkung zu 14 11/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb und Ausbau der EDV-Anlage für Zwecke der Organisation und des Publikationsversandes, der Lehre sowie für die Abwicklung des Forschungsbetriebes.

Zu 14 11/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	15,0	15,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	30,0	30,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 17,0 Tsd. DM wegen Anschluß an das Bayer. Behördennetz.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 99-8	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	50,0	65,0	A	51,0
					B	56,1
					C	80,4
518 99-5	185	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-9	185	Verbrauchsmittel	10,0	10,0	A	10,0
					B	4,6
					C	6,4
525 99-6	185	Aus- und Fortbildung	6,0	6,0	A	13,0
					B	0,6
					C	6,6
526 99-5	185	Kosten für Sachverständige	15,0	15,0	A	12,0
					B	0,4
533 99-6	185	Nebenkosten der Datenverarbeitung	3,0	3,0	A	2,0
					B	0,8
					C	2,8
535 99-4	185	Mieten für Software	---	---	A	---
					C	1,7
812 99-8	185	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55,0	35,0	A	16,0
					B	37,2
813 99-7	185	Erwerb von Software	31,0	61,0	A	28,0
					B	27,6
					C	39,9
		Summe der Titelgruppe	200,0	225,0	A	145,0
					B	129,5
					C	141,6
		Gesamtausgaben	3.986,7	5.638,2	A	3.904,5
					B	3.963,1
					C	4.071,6

Erläuterungen

Zu 14 11/515 99	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	35,0
2. Wartung und Reparaturen	30,0	30,0
Zusammen	50,0	65,0

2000 gegenüber 1999:
Mehr 15,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/812 99	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten	55,0	35,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung zu Zwecken des Datenschutzes	-	-
Zusammen	55,0	35,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 39,0 Tsd. DM zur Realisierung des neuen Netzwerkkonzepts.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/813 99

2000 gegenüber 1999
Mehr 30,0 Tsd. DM für Bürokommunikation und Anpassung der Software für Grafik und Fachdatenbanken.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	42,0	42,0	A	42,0
					B	422,5
					C	374,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	29,0
					C	13,9
		Gesamteinnahmen	42,0	42,0	A	42,0
					B	451,5
					C	388,1
		Personalausgaben	2.583,7	2.680,2	A	2.554,9
					B	2.411,9
					C	2.356,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.177,0	1.192,0	A	1.221,0
					B	1.486,4
					C	1.675,3
		Baumaßnahmen	15,0	15,0	A	15,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	211,0	1.751,0	A	113,6
					B	64,8
					C	39,9
		Gesamtausgaben	3.986,7	5.638,2	A	3.904,5
					B	3.963,1
					C	4.071,6
		Zuschuß	3.944,7	5.596,2	A	3.862,5
					B	3.511,6
					C	3.683,5

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	350,0	350,0	A	700,0
					B	306,0
					C	239,0
111 02-8	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	250,0	250,0	A	400,0
					B	244,7
					C	241,3
111 03-7	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	20,0	20,0	A	50,0
					B	13,2
					C	32,0
113 01-7	610	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	20,0	20,0	A	20,0
					B	30,0
					C	9,7
119 01-1	610	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	100,0	100,0	A	100,0
					B	104,3
					C	96,7
119 49-5	610	Vermischte Einnahmen	40,0	40,0	A	30,0
					B	43,1
					C	43,4
124 01-4	610	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75,0	75,0	A	65,0
					B	75,4
					C	42,8
125 01-3	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	75,0	75,0	A	60,0
					B	79,4
					C	84,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
247 01-6	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
					B	0,2
					C	37,2
256 12-1	610	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					C	64,5
271 01-5	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
281 12-0	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	150,0	150,0	A	150,0
					B	158,6
					C	168,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-3	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 70

Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschl. des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch das Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) mit Wirkung ab 1. Mai 1974 ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als technisch-wissenschaftliche Landesoberbehörde ist das Landesamt dem Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnet.

Zu 14 70/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen, wie z.B. Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 350,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 150,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 03

Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/119 49

1999 gegenüber 1998:

Mehr 10,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/124 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 10,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 15,0 Tsd. DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/247 01

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 70/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingonnen. Ob und in welcher Höhe Zuweisungen anfallen steht noch nicht fest.

Zu 14 70/281 12

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.

Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Wasserwirtschaft anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingonnen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 14 70/331 01

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen. Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		73 Wasserwirtschaftliche Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben)</i>				
251 73-2	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	200,0	200,0	A	---
282 73-5	623	Zuschüsse von Sonstigen	---	---	A	---
					B	400,7
					C	271,2
		Summe der Titelgruppe	200,0	200,0	A	-
					B	400,7
					C	271,2
		76 Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>				
251 76-9	623	Sonstige Zuweisungen des Bundes, auch aus EU-Mitteln	***	***	A	200,0
					C	70,0
281 76-3	623	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	***	***	A	---
					B	60,0
					C	27,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	200,0
					B	60,0
					C	97,0
		99 Einnahmen aus dem Betrieb des Elektronenrechners				
380 99-6	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	
		Gesamteinnahmen	1.280,0	1.280,0	A	1.775,0
					B	1.515,6
					C	1.427,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	610	Bezüge der planmäßigen Beamten	17.507,3	17.249,5	A	18.773,1
					B	17.047,1
					C	17.170,8
422 11-1	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	766,6	779,1	A	930,1
					B	736,4
					C	807,3
422 31-7	610	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	111,9
					C	100,7
422 41-5	610	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-0	610	Vergütungen der Angestellten	13.462,5	13.756,2	A	14.051,5
					B	13.039,4
					C	13.566,2
425 11-8	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	9,0	9,0	A	9,0

Erläuterungen

Zu 14 70/73 (Einnahmen)

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen bzw. Zuschüsse gewährt werden steht noch nicht fest.

Zu 14 70/251 73

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von TG 76.

Zu 14 70/76 (Einnahmen)

1999 gegenüber 1998

Weniger 200,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach TG 73.

Zu 14 70/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

Zu 14 70/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 12-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
					C	72,6
425 15-4	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	71,7	73,2	A	---
					B	68,0
					C	45,8
425 17-2	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	542,8	554,7	A	410,9
					B	515,0
					C	425,4
425 41-2	610	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					B	20,4
					C	14,5
426 01-9	610	Löhne der Arbeiter	1.578,0	1.612,5	A	1.697,8
					B	1.497,2
					C	1.467,8
426 05-5	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
					C	58,6
426 12-6	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-0	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	7,3
					C	7,5
451 01-7	610	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					B	70,9
					C	65,1
453 01-5	610	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	21,9
					C	68,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	610	Geschäftsbedarf	273,0	273,0	A	273,0
					B	163,8
					C	179,9
512 01-4	610	Bücher und Zeitschriften	114,0	114,0	A	87,0
					B	101,4
					C	77,6
513 01-3	610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	454,0	454,0	A	535,0
					B	401,0
					C	449,3

Erläuterungen

Zu 14 70/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 14 70/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 70/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 425 41 verstärkt.

Zu 14 70/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 12

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 70/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 451 01 verstärkt.

Zu 14 70/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 453 01 verstärkt.

Zu 14 70/512 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 27,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Titel 512 74.

Zu 14 70/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	100,0	100,0
2. Laufende Fernmeldekosten	254,0	254,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	454,0	454,0

1999 gegenüber 1998:

26,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 513 74
107,0 Tsd. DM	weniger wegen geringerer Fernmeldekosten aufgrund des Rahmenvertrages mit VIAG - Interkom
81,0 Tsd. DM	weniger

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-2	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	140,0	140,0	A	113,0
					B	91,2
					C	100,7
515 01-1	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	185,0	185,0	A	175,0
					B	171,8
					C	154,0
516 01-0	610	Dienst- und Schutzkleidung	8,0	8,0	A	12,5
					B	6,7
					C	10,2
517 01-9	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	907,0	907,0	A	795,5
					B	598,0
					C	678,3
517 05-5	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	495,0	495,0	A	495,0
					B	472,0
					C	430,1
518 01-8	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	365,0	365,0	A	365,0
					B	363,4
					C	420,2
518 11-6	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	180,0	180,0	A	180,0
					B	115,2
					C	145,0

Erläuterungen

Zu 14 70/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	70,0	70,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	<u>140,0</u>	<u>140,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	140,0	140,0
Personalausgaben	650,0	650,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	80,0	80,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>870,0</u>	<u>870,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	16	16	16	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Arbeitsboote	2	2	2	2	-
Bagger	2	2	2	2	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

Sieben weitere Fahrzeuge und ein Arbeitsboot werden für die Dauer bestimmter Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 27,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Titel 514 74.

Zu 14 70/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	85,0	85,0
2. Wartung und Reparaturen	100,0	100,0
Zusammen	<u>185,0</u>	<u>185,0</u>

Zu 14 70/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

220,0	Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 517 74
108,5	Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>111,5</u>	Tsd. DM	mehr

Zu 14 70/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	495,0	495,0
Zusammen	<u>495,0</u>	<u>495,0</u>

Zu 14 70/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-7	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	460,0	460,0	A	300,0
					B	299,3
					C	295,8
525 01-9	610	Fortbildung	---	---	A	---
					B	74,5
					C	59,9
525 02-8	610	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03. Der Ansatz kann aus TG 70 und 78 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	13,4
					C	24,7
527 01-7	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	394,0	394,0	A	365,0
					B	345,7
					C	310,2
527 11-5	610	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	29,0
					B	44,7
					C	35,2
531 11-9	610	Fachveröffentlichungen des Landesamtes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	270,0	270,0	A	270,0
					B	277,0
					C	246,3
531 12-8	623	Sonstige Veröffentlichungen des Landesamtes	10,0	10,0	A	10,0
532 11-8	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	73,7
546 49-8	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	15,0
					B	12,4
					C	24,8
Baumaßnahmen						
701 01-5	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 14 02/701 01. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0	1.700,0	A	---
					B	92,7
					C	161,0
710 00-5	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	---	---	A	500,0
					B	68,4
					C	28,0

Erläuterungen

Zu 14 70/519 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	360,0	360,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	460,0	460,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 160,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Titel 519 74.

Zu 14 70/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 70/525 02

Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.

Zu 14 70/527 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 29,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von 527 11.

Zu 14 70/527 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 29,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach 527 01.

Zu 14 70/531 11

Aus den Ansätzen werden insbesondere die Fachveröffentlichungen des LfW wie Informationsberichte, Schriftenreihe, gewässerkundliche Ausstellungen, Jahrbücher, Jahressberichte wasserwirtschaftliche Karten, Faltblätter etc. bestritten. Weiterhin die Umstellung der Fachveröffentlichungen auf das neue CD (Corporate Design) und die Bereitstellung aller notwendigen Mittel im neuen CD.

Zu 14 70/531 12

Der Ansatz dient zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Wasserwirtschaft (Ausstellungen, Plakate, Faltblätter).

Zu 14 70/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 532 11 verstärkt.

Zu 14 70/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 70/701 01

1999 gegenüber 1998:		
65,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 701 74	
1.335,0 Tsd. DM	mehr insbesondere wegen Umsetzung von Mitteln für Baumaßnahmen aus der Anlage S	
1.400,0 Tsd. DM	mehr	

2000 gegenüber 1999:
Mehr 300,0 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 77/811 01.</i>	80,0	80,0	A	66,0
					C	59,4
812 01-1	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0	150,0	A	50,0
					B	18,8
					C	50,0
812 15-5	610	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	45,0
		Titelgruppen				
		70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
		<i>Titel der TG und mit 14 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig sowie übertragbar.</i>				
		<i>Die Mittel werden aus 08 04/532 98 verstärkt.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen kann 525 02 und TG 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>				
425 70-6	623	Vergütungen der Angestellten	5.229,0	5.343,1	A	5.075,0
					B	5.361,5
					C	5.250,7
426 70-5	623	Löhne der Arbeiter	83,5	85,3	A	94,0
					B	79,2
					C	86,9
459 70-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,0	25,0	A	25,0
					B	26,8
					C	41,6
534 70-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	41,8
					C	3,3
547 70-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	305,0	305,0	A	318,0
					B	204,8
					C	402,7
811 70-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	85,0	85,0	A	33,0
812 70-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	103,0	103,0	A	155,0
		Summe der Titelgruppe	5.830,5	5.946,4	A	5.700,0
					B	5.714,1
					C	5.785,2

Erläuterungen

Zu 14 70/811 01**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, bis 85 kW, 4türlich, Baujahr 1990 - 1991, Fahrleistung am 1.2.1998
160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

80,0

2000**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw, bis 85 kW, 4türlich, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.2.1998
160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich

80,0

Zu 14 70/812 01

Bei diesem Titel ist nur der Erwerb für Verwaltungszwecke (Büro-, Sitzungssaalausstattung) veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

125,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von Titel 812 74

25,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

100,0 Tsd. DM mehr

Zu 14 70/812 15

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM wegen zentraler Beschaffung von TK-Anlagen.

Zu 14 70/70

1999 gegenüber 1998:

Mehr 130,5 Tsd. DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 115,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 70**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.1.1999
180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

85,0

2000**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.1.2000
180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

85,0

Zu 14 70/812 70

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) beschafft werden.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 83, 14 77/685 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/TG 98 verstärkt werden.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 73.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 14 06 TG 71, 74, 14 09 TG 73 und 14 11 TG 73 verstärkt werden.</i>				
428 73-0	173	Vergütungen und Löhne	1.750,0	1.788,0	A	---
					B	1.660,2
					C	1.555,3
459 73-2	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0	2,0	A	---
					B	2,6
					C	2,5
534 73-1	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	250,0	250,0	A	---
					B	1.024,9
					C	1.153,5
547 73-6	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.210,0	1.202,0	A	550,0
					B	1.068,0
					C	1.051,5
<u>671 73-4</u>	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	
811 73-5	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	20,0	25,0	A	25,0
					B	38,1
812 73-4	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	523,0	523,0	A	370,0
					C	226,7
813 73-3	173	Erwerb von Software	---	---	A	---
817 73-9	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	3.755,0	3.790,0	A	945,0
					B	3.793,8
					C	3.989,5
		74 Außenstelle Wielenbach				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel 426 74, 519 74 und 701 74.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 80 verstärkt werden.</i>				
426 74-1	173	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter <i>Der Titel kann bis zu 10,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	***	A	---
					C	2,6
512 74-6	173	Bücher und Zeitschriften	---	***	A	27,0
					B	22,3
					C	24,2
513 74-5	173	Post- und Fernmeldegebühren	---	***	A	26,0
					B	22,6
					C	20,4
514 74-4	173	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	***	A	27,0
					B	29,1
					C	30,2

Erläuterungen

Zu 14 70/73	1999	2000
Der Ansatz ist vorgesehen für:	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entwicklung und Weiterentwicklung umweltanalytischer Verfahren (instrumentelle Analytik)	450,0	450,0
2. Einzeluntersuchungen von besonderer Bedeutung im Rahmen der Förderung wasserwirtschaftlicher Untersuchungen durch den Bund und andere	980,0	980,0
3. Untersuchungen zu Hochwasseranalyse, -vorhersage und die Anwendung im Hochwassernachrichtendienst	300,0	300,0
4. Durchführung von Abbauuntersuchungen von speziellen organischen Substanzen einschl. Prüfung der Ökotoxizität	350,0	350,0
5. Untersuchungen gem. § 10 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	350,0	350,0
6. Untersuchung der Zusammenhänge von Klima und Wasserhaushalt (Fortsetzung von KERN 90)	350,0	350,0
7. Sonstige Untersuchungen und Versuche	975,0	1.010,0
Zusammen	<u>3.755,0</u>	<u>3.790,0</u>

1999 gegenüber 1998:

2.665,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von TG 76
145,0 Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>2.810,0 Tsd. DM</u>	mehr

Zu 14 70/428 73

1999 gegenüber 1998:

1.660,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 425 76
90,0 Tsd. DM	mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf
<u>1.750,0 Tsd. DM</u>	mehr

Zu 14 70/534 73

1999 gegenüber 1998:

Mehr 250,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Titel 534 76.

Zu 14 70/547 73

1999 gegenüber 1998:

500,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 547 76
160,0 Tsd. DM	mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf
<u>660,0 Tsd. DM</u>	mehr

Zu 14 70/812 73

1999 gegenüber 1998:

253,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 812 76
100,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>153,0 Tsd. DM</u>	mehr

Zu 14 70/74

1999 gegenüber 1998:

Weniger 851,0 Tsd. DM wegen Umsetzung der Titelgruppe in andere Haushaltsstellen des Kapitels 14 70.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 74-3	173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	***	A	10,0
					B	4,5
					C	14,6
516 74-2	173	Dienst- und Schutzkleidung	---	***	A	6,0
					B	11,6
					C	9,8
517 74-1	173	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	***	A	220,0
					B	188,0
					C	175,5
519 74-9	173	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	***	A	160,0
					B	159,2
					C	159,8
547 74-5	173	Sachausgaben für Laboratorien und Teichanlagen	---	***	A	160,0
					B	208,5
					C	212,6
701 74-7	173	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	***	A	65,0
					B	59,2
					C	64,7
811 74-4	137	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	***	A	25,0
					C	57,0
812 74-3	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	***	A	125,0
					C	98,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	851,0
					B	705,0
					C	869,4
		76 Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Mittel werden aus 14 77/685 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/532 98 und 887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 76. Aus den Ansätzen kann TG 73 verstärkt werden.</i>				
425 76-0	173	Vergütungen der Angestellten	---	***	A	1.660,0
					B	1.648,2
					C	1.634,3
426 76-9	173	Löhne der Arbeiter	---	***	A	---
459 76-9	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	***	A	2,0
					B	21,1
					C	9,3
534 76-8	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	***	A	250,0
					B	2.555,9
					C	3.057,0
547 76-3	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	***	A	500,0
					B	803,8
					C	1.025,5
671 76-1	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	***	A	---
					B	722,5
					C	722,1

Erläuterungen

Zu 14 70/76

1999 gegenüber 1998

Weniger 2.665,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach TG 73.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
784 76-5	173	Bau von Meßeinrichtungen	---	***	A	---
811 76-2	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	***	A	---
					B	46,1
812 76-1	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	***	A	253,0
					C	134,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	2.665,0
					B	5.797,6
					C	6.583,1
		77 Sicherung der Wasserversorgung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 247 01.</i>				
425 77-9	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	221,4
					C	180,4
426 77-8	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 77-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	0,5
521 77-2	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
					B	7,2
					C	12,9
534 77-7	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	1.109,1
					C	1.133,4
783 77-5	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A	---
					B	412,1
					C	405,0
784 77-4	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
791 77-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---
					B	13,2
820 77-0	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.763,5
					C	1.731,7

Erläuterungen

Zu 14 70/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 01.

Zu 14 70/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 70/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wenn ein Verursacher gefunden wird, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 01).

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 525 02 und TG 99 um bis zu 300,0 Tsd. DM verstärkt werden.</i>				
425 78-8	623	Vergütungen der Angestellten	5.309,1	5.425,0	A	5.127,2
					B	5.632,7
					C	5.538,3
426 78-7	623	Löhne der Arbeiter	177,6	181,5	A	181,0
					B	168,5
					C	189,8
459 78-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	16,0	16,0	A	16,0
					B	14,9
					C	24,0
534 78-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	392,0	392,0	A	392,0
					B	723,4
					C	465,1
547 78-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000,0	4.000,0	A	4.000,0
					B	3.497,1
					C	4.053,3
784 78-3	623	Bau von Messeinrichtungen	---	---	A	---
811 78-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	40,0	40,0	A	217,0
					B	45,8
812 78-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.000,0	1.000,0	A	1.300,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	820,8
		<i>900,0</i>			C	737,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>900,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
813 78-8	623	Erwerb von Software	500,0	500,0	A	500,0
					B	1.887,3
					C	697,3
		Summe der Titelgruppe	11.434,7	11.554,5	A	11.733,2
					B	12.790,5
					C	11.705,5

Erläuterungen

Zu 14 70/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den sonstigen Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Für die staatlich anerkannten Labors ist die analytische Qualität sicherzustellen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefaßt dargestellt sind.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 298,5 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 119,8 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1999 und 2000 sind zur Beschaffung von Geräten zur technischen Gewässeraufsicht vorgesehen.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die Ausgabemittel bei Kap. 14 70/TG 78 sind veranschlagt für		
1. Bau, Ausrüstung und Unterhaltung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	1.800,0	1.800,0
2. Ausstattung und Betrieb des Meß- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	5.000,0	5.000,0
3. Überwachung der Gewässer, Gewässerbenutzungen sowie sonstiger wasserwirtschaftlich bedeutender Vorhaben, Anlagen und Gebiete	4.634,7	4.754,5
Zusammen	11.434,7	11.554,5

Zu 14 70/811 78

1999 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 85 kW, 4türlich, Baujahr 1990, voraussichtliche Fahrleistung
am 1.1.1999 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich 40,0

2000**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 55 kW, 4türlich, Baujahr 1992, voraussichtliche Fahrleistung
am 1.1.2000 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich 40,0

Zu 14 70/812 78

1999 Tsd. DM
2000 Tsd. DM

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für

1. Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	200,0	200,0
2. Ausbau des Meß- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	500,0	500,0
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	300,0	300,0
Zusammen	1.000,0	1.000,0

Zu 14 70/813 78

Erwerb von Software für das Meß- und Rechnernetz der Wasserwirtschaft.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		99 Kosten des Betriebs eines Elektronenrechners (EDV-Anlage) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9. Die Ansätze können aus TG 70 und 78 um bis zu 300,0 Tsd. DM und aus 14 03 TG 70 bis 82 verstärkt werden.</i>				
<u>428 99-0</u>	173	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. DM aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	
513 99-6	173	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	309,0	534,0	A	4,0
					B	1,7
					C	1,5
515 99-4	173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	1.222,0	1.302,0	A	79,0
					B	376,6
					C	367,1
518 99-1	173	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-0	173	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	150,0	120,0	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 70/99

(Rechenzentrum für Planung und Umwelt)

Das Rechenzentrum wird auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 1 des EDVG (BayRS 200-3-I) als Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen betrieben. Gleichwohl wird es den bisherigen Rechenzentrumsbenutzern, aber auch anderen Stellen freigestellt, sich der hiesigen Rechenanlage zu bedienen, solange die dazu notwendige Kapazität bereitgestellt werden kann.

Die Ausgaben werden ab 1999 wegen des Umzuges des Landesamtes für Umweltschutz nach Augsburg und der damit verbundenen Neuorganisation des Rechenzentrums im Kapitel 14 70 veranschlagt.

Aus 14 70 /99 werden auch EDV-Ausgaben des Ministeriums und des Landesamtes für Wasserwirtschaft bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

Zu 14 70/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Fernmeldekosten	255,0	480,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	<u>309,0</u>	<u>534,0</u>

Davon sind vorgesehen für

Ministerium	80,0	80,0
Landesamt	4,0	4,0
Rechenzentrum	225,0	450,0
Zusammen	<u>309,0</u>	<u>534,0</u>

1999 gegenüber 1998:

103,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/513 99
<u>202,0 Tsd. DM</u>	mehr wegen Verlagerung des LfU nach Augsburg
305,0 Tsd. DM	mehr

Zu 14 70/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	82,0	162,0
2. Wartung und Reparaturen	1.140,0	1.140,0
Zusammen	<u>1.222,0</u>	<u>1.302,0</u>

Davon sind vorgesehen für

Ministerium	643,0	723,0
Landesamt	79,0	79,0
Rechenzentrum	500,0	500,0
Zusammen	<u>1.222,0</u>	<u>1.302,0</u>

1999 gegenüber 1998:

1.555,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/515 99
<u>412,0 Tsd. DM</u>	weniger infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen
1.143,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

80,0 Tsd. DM mehr für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 14 70/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon sind vorgesehen für		
Ministerium	150,0	120,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	-	-
Zusammen	<u>150,0</u>	<u>120,0</u>

1999 gegenüber 1998:

110,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/519 99
<u>40,0 Tsd. DM</u>	mehr für Anpassung und Unterhalt des Datenkommunikationsnetzes
150,0 Tsd. DM	mehr

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 99-5	173	Verbrauchsmittel	116,0	116,0	A	12,0
					B	2,0
					C	26,7
525 99-2	173	Aus- und Fortbildung	300,0	300,0	A	---
					B	44,3
					C	84,0
526 99-1	173	Kosten für Sachverständige	875,0	870,0	A	---
					B	0,3
					C	13,4
533 99-2	173	Nebenkosten der Datenverarbeitung	13,0	13,0	A	3,0

Erläuterungen

Zu 14 70/522 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	73,0	73,0
Landesamt	12,0	12,0
Rechenzentrum	31,0	31,0
Zusammen	116,0	116,0

1999 gegenüber 1998:
 145,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von 14 09/522 99
 41,0 Tsd. DM weniger infolge Einsatz der Bürokommunikation im Ministerium sowie Minderbedarf im Rechenzentrum
 104,0 Tsd. DM mehr

Zu 14 70/525 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	250,0	250,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	50,0	50,0
Zusammen	300,0	300,0

1999 gegenüber 1998:
 261,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von 14 09/525 99
 39,0 Tsd. DM mehr für die Umstellung auf WinNT und neue Technologien (UNIX, Netzwerke)
 300,0 Tsd. DM mehr

Zu 14 70/526 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	850,0	845,0
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	25,0	25,0
Zusammen	875,0	870,0

1999 gegenüber 1998:
 90,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von 14 09/526 99
 785,0 Tsd. DM mehr wegen für Systemberatung und -unterstützung im Bereich Bürokommunikation sowie für die Fachberatung
 875,0 Tsd. DM mehr

Zu 14 70/533 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	7,0	7,0
Landesamt	3,0	3,0
Rechenzentrum	3,0	3,0
Zusammen	13,0	13,0

1999 gegenüber 1998:
 10,0 Tsd. DM mehr wegen Umsetzung von 14 09/533 99.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
534 99-1	173	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	542,0	442,0	A	42,0
					B	7,3
535 99-0	173	Mieten für Software	150,0	150,0	A	- - -
812 99-4	173	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	830,0	1.040,0	A	50,0
					B	0,4

Erläuterungen

Zu 14 70/534 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	500,0	400,0
Landesamt	42,0	42,0
Zusammen	542,0	442,0

1999 gegenüber 1998:

390,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/534 99
110,0 Tsd. DM	mehr für das zentrale Datenbanksystem, für die Vergabe von Softwareentwicklungsaufträgen für BK-Anwendungen, und deren Integration, Migration von Grafiksoftware und vorhandener Fachprogramme
500,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

100,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/535 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Rechenzentrum	150,0	150,0

1999 gegenüber 1998:

250,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/535 99
100,0 Tsd. DM	weniger nach der Ersatzbeschaffung des Zentralrechners 1998
150,0 Tsd. DM	mehr

Zu 14 70/812 99	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	495,0	915,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln ua.	35,0	35,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zweck des Datenschutzes und der Datensicherheit	300,0	90,0
Zusammen	830,0	1.040,0

Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für

Ministerium	250,0	850,0
Landesamt	50,0	50,0
Rechenzentrum	530,0	140,0
Zusammen	830,0	1.040,0

1999 gegenüber 1998:

1.475,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/812 99
695,0 Tsd. DM	weniger infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen
780,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

Mehr 210,0 Tsd. DM für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-3	173	Erwerb von Software	580,0	790,0	A	70,0
					B	6,2
<u>980 99-0</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	80,0	80,0	A	
		Summe der Titelgruppe	5.167,0	5.757,0	A	260,0
					B	438,8
					C	492,7
		Gesamtausgaben	66.025,1	67.282,1	A	62.819,5
					B	67.758,3
					C	69.041,8
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	930,0	930,0	A	1.425,0
					B	896,1
					C	789,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	350,0	350,0	A	350,0
					B	619,5
					C	638,1
		Gesamteinnahmen	1.280,0	1.280,0	A	1.775,0
					B	1.515,6
					C	1.427,4
		Personalausgaben	46.530,1	46.900,1	A	48.164,5
					B	47.861,2
					C	48.386,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.104,0	14.266,0	A	10.806,0
					B	15.665,5
					C	17.213,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	722,5
					C	722,1
		Baumaßnahmen	1.400,0	1.700,0	A	565,0
					B	645,6
					C	658,7
		Sonstige Sachinvestitionen	3.911,0	4.336,0	A	3.284,0
					B	2.863,5
					C	2.061,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	80,0	80,0	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	66.025,1	67.282,1	A	62.819,5
					B	67.758,3
					C	69.041,8
		Zuschuß	64.745,1	66.002,1	A	61.044,5
					B	66.242,7
					C	67.614,4

Erläuterungen

Zu 14 70/813 99	1999	2000
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für	Tsd. DM	Tsd. DM
Ministerium	500,0	700,0
Landesamt	50,0	50,0
Rechenzentrum	30,0	40,0
Zusammen	580,0	790,0

1999 gegenüber 1998:

900,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von 14 09/813 99
390,0 Tsd. DM	weniger infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen
510,0 Tsd. DM	mehr

2000 gegenüber 1999:

Mehr 210,0 Tsd. DM für die Erweiterung und Anpassung von Fachdatenbanken, für Bürokommunikation sowie Anbindung des LfU in Augsburg.

Zu 14 70/980 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 80,0 Tsd. DM infolge Übertragung von 14 09/980 99.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
099 01-0	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	105.000,0	105.000,0	A	115.000,0
					B	82.464,2
					C	126.446,1
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.400,0	2.400,0	A	3.500,0
					B	2.261,1
					C	2.549,9
111 02-3	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	200,0	200,0	A	300,0
					B	198,6
					C	227,1
113 01-2	610	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	300,0	300,0	A	300,0
					B	315,5
					C	256,4
119 49-0	610	Vermischte Einnahmen	950,0	950,0	A	1.750,0
					B	972,7
					C	1.386,3
124 01-9	610	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	570,0	570,0	A	550,0
					B	571,4
					C	516,1
124 02-8	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	1.100,0	1.100,0	A	1.200,0
					B	1.038,9
					C	818,9

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 77

Nach dem Ersten Gesetz zur Vereinfachung der staatlichen Bauverwaltung vom 27. Juli 1953 (BayBS II S. 413) wurden die früher den Wasserwirtschaftsämltern, den Straßen- und Flußbauämtern und den Sektionen für Wildbachverbauungen obliegenden wasserbautechnischen Aufgaben den Wasserwirtschaftsämltern übertragen.

Nach der Verordnung vom 11. Juli 1972 (GVBl S. 257) zu obigem Gesetz werden im Amtsbezirk Pfarrkirchen die Aufgaben eines Straßenbauamtes und eines Wasserwirtschaftsamtes in einem "Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen" zusammengefaßt.

Den 23 Wasserwirtschaftsämltern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen im wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke.

Ferner obliegt diesen Ämltern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz.

Zu 14 77/099 01

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) in der Neufassung vom 05.07.94 (BGBl I S. 1453) verpflichtet die Länder, für jede Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21. April 1996 (GVBl S. 162) wird die Abgabe für das Jahr 1998 im Haushaltsjahr 1999, die Abgabe für das Jahr 1999 im Haushaltsjahr 2000 fällig. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist aufgrund des ab 1997 geltenden Abgabesatzes von 80 DM je Schadeinheit geschätzt.

Im Ansatz ist berücksichtigt, daß die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen.

Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

Nach § 10 Abs. 4 AbwAG bzw. Art. 6 Abs. 4 BayAbwAG können die für die Errichtung oder Erweiterung einer Anlage entstandenen Aufwendungen mit der für die in den drei Jahren vor der vorgesehenen Inbetriebnahme der Anlage insgesamt für diese Einleitung geschuldeten Abgabe verrechnet werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10.000,0 Tsd. DM entsprechend dem erwarteten Aufkommen; insb. aufgrund der Aufrechnungsmöglichkeiten.

Zu 14 77/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.100,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/119 49

1999 gegenüber 1998:

Weniger 800,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	255,0	255,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	245,0	245,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	50,0	50,0
Zusammen	570,0	570,0

Zu 14 77/124 02

Pachtzinsen für 12 Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.

Die Einnahmen schwanken in Abhängigkeit von der witterungsbedingten Wasserführung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
124 03-7	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	1.700,0	1.700,0	A	1.500,0
					B	1.702,8
					C	2.256,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
243 01-5	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	52.000,0	52.000,0	A	52.000,0
					B	51.043,6
					C	49.351,2
247 02-0	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
					C	125,1
256 12-6	610	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	400,0	400,0	A	600,0
					B	389,2
					C	501,8
271 01-0	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	30,0	30,0	A	50,0
					B	31,1
					C	72,2
271 12-7	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	---	---	A	---
					B	75,1
					C	56,6
271 15-4	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.200,0
					B	1.093,3
					C	952,2
281 01-8	610	Erstattung von Prozeßkosten	---	---	A	---
281 12-5	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	110,0	110,0	A	100,0
					B	104,9
					C	118,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 11-6	623	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln zur Förderung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben, des Baues von Wasserversorgungsanlagen und von Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	21.000,0	21.000,0	A	4.000,0
					B	28.673,1
					C	4.000,0
		Titelgruppen				
		51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>				
331 51-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.500,0	1.500,0	A	---
					B	1.474,0
					C	3.000,0
333 51-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	4.000,0	4.000,0	A	5.000,0
					B	3.994,2
					C	6.222,6

Erläuterungen

Zu 14 77/124 03

Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/243 01

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei TG 94 veranschlagten Ausgaben).

Zu 14 77/247 02

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 77/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 200,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/271 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 20,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/271 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 14 77/271 15

Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/281 12

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 14 77/331 11

Mehr 17.000,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 51

Bei den Einnahmen handelt es sich insbesondere um Beteiligungen des Bundes an Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.500,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/333 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.000,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
341 51-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	500,0	500,0	A	1.000,0
					B	128,6
					C	10,0
		Summe der Titelgruppe	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
					B	5.596,8
					C	9.232,6
		52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>				
243 52-3	624	Erstattungen von Gemeinden und GV für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	---
					C	130,1
333 52-4	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
341 52-4	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	130,1
		90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>				
251 90-6	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
271 90-2	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	3.500,0	3.500,0	A	3.500,0
					B	3.723,4
					C	3.960,5
		Summe der Titelgruppe	3.500,0	3.500,0	A	3.500,0
					B	3.723,4
					C	3.960,5
		91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>				
247 91-2	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren	500,0	500,0	A	500,0
					B	675,7
					C	642,1
271 91-1	624	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
					B	5,5
					C	5,6
		Summe der Titelgruppe	500,0	500,0	A	500,0
					B	681,2
					C	647,7
		93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>				
331 93-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.000,0	2.000,0	A	1.500,0
					B	2.415,3
					C	1.210,0

Erläuterungen

Zu 14 77/341 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BAyWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 500,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/243 52

Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des übergeleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

Zu 14 77/333 52

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 52

Hier werden insbesondere Kostenbeiträge aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) für den Bau von Wasserspeichern in benachteiligten ländlichen Gebieten und von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

Zu 14 77/271 90

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.

Zu 14 77/247 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen. Da durch die Benutzung der Wasserspeicher für die Trinkwasserbereitstellung zusätzliche Ausgaben für die Speicherunterhaltung entstehen, werden Einnahmen über 500,0 Tsd. DM der Ausgabebefugnis bei TG 91 (Ausgaben) zugeführt.

Zu 14 77/271 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

Zu 14 77/331 93

Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 500,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
333 93-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	900,0	900,0	A	900,0
					B	802,7
					C	1.125,0
341 93-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	200,0	200,0	A	300,0
					B	197,4
					C	649,7
		Summe der Titelgruppe	3.100,0	3.100,0	A	2.700,0
					B	3.415,4
					C	2.984,7
		Gesamteinnahmen	199.960,0	199.960,0	A	194.750,0
					B	184.352,3
					C	206.590,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-8	610	Bezüge der planmäßigen Beamten	50.086,7	49.993,2	A	51.703,5
					B	49.901,3
					C	48.152,8
422 11-6	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.715,3	2.759,7	A	4.335,2
					B	2.608,4
					C	3.395,3
422 31-2	610	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	6,6
422 41-0	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	610	Vergütungen der Angestellten	52.939,9	52.202,5	A	46.661,9
					B	51.316,3
					C	51.067,9
425 11-3	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-2	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	300,0	300,0	A	300,0
					B	533,3
					C	695,9
425 15-9	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	959,2	980,2	A	529,9
					B	910,1
					C	784,4
425 41-7	610	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	13,9
					C	13,5
426 01-4	610	Löhne der Arbeiter	2.701,1	2.730,6	A	3.096,3
					B	2.601,0
					C	2.724,5
426 05-0	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	953,0	973,8	A	946,1
					B	904,2
					C	900,4

Erläuterungen

Zu 14 77/333 93

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 93

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

Zu 14 77/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	40,0	40,0
Feldaufwandsentschädigungen	2,0	2,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0

Zu 14 77/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

Zu 14 77/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Baustellenzulagen	110,0	110,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	6,0	6,0

Zu 14 77/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 77/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 77/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 425 41 verstärkt.

Zu 14 77/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
426 12-1	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	62,3
					C	100,8
427 41-5	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	35,1
					C	47,8
451 01-2	610	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	---	A	---
					B	104,5
					C	108,9
453 01-0	610	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	164,3
					C	112,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	610	Geschäftsbedarf	522,0	541,0	A	539,0
					B	458,2
					C	477,1
512 01-9	610	Bücher und Zeitschriften	181,0	181,0	A	190,0
					B	181,8
					C	191,0
513 01-8	610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.131,0	1.131,0	A	1.492,0
					B	1.157,2
					C	1.094,8
514 01-7	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	475,0	475,0	A	500,0
					B	399,8
					C	371,8
515 01-6	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	447,0	447,0	A	470,0
					B	416,5
					C	425,2
516 01-5	610	Dienst- und Schutzkleidung	25,0	25,0	A	26,0
					B	20,0
					C	20,7
517 01-4	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.525,0	1.525,0	A	1.605,0
					B	1.554,1
					C	1.457,9

Erläuterungen

Zu 14 77/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 77/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 77/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 451 01 verstärkt.

Zu 14 77/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

Zu 14 77/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	400,0	400,0
2. Laufende Fernmeldekosten	631,0	631,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	<u>1.131,0</u>	<u>1.131,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 361,0 Tsd. DM wegen Rückgangs der Fernmeldekosten aufgrund des Rahmenvertrages mit der VIAG-Interkom.

Zu 14 77/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	265,0	265,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	210,0	210,0
Zusammen	<u>475,0</u>	<u>475,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	475,0	475,0
Personalausgaben	2.250,0	2250,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	190,0	190,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>2.915,0</u>	<u>2.915,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	53	53	53	53	-
Lastkraftwagen	23	23	23	23	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 143 (143)

Zu 14 77/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	312,0	312,0
2. Wartung und Reparaturen	135,0	135,0
Zusammen	<u>447,0</u>	<u>447,0</u>

Zu 14 77/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-0	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.050,0	1.050,0	A	1.103,0
					B	975,3
					C	1.003,3
518 01-3	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700,0	1.700,0	A	1.750,0
					B	1.453,5
					C	1.446,5
518 11-1	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	150,0	150,0	A	150,0
					B	106,5
					C	111,6
519 01-2	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.145,0	2.945,0	A	2.255,0
					B	1.568,9
					C	2.442,4
525 01-4	610	Fortbildung	---	---	A	---
					B	45,6
					C	35,9
527 01-2	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.810,0	1.810,0	A	1.900,0
					B	1.512,8
					C	1.643,4
527 11-0	610	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	5,0
					B	0,9
					C	2,9
532 11-3	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/532 11.</i>	---	---	A	---
					C	14,9
546 49-3	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	19,0	20,0	A	20,0
					B	8,5
					C	30,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
653 01-8	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, GV und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	500,0	500,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	550,0	550,0
Zusammen		1.050,0	1.050,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 53,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/518 01
1999 gegenüber 1998:
Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u.dgl.

Zu 14 77/519 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.550,0	2.350,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	595,0	595,0
Zusammen		2.145,0	2.945,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 110,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 800,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 77/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Gewässern (Flußmeister) nach der Bek vom 8.10.79 (MABI S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllIMBI S. 839), zu buchen.

1999 gegenüber 1998:

5,0 Tsd. DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 527 11
95,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
90,0 Tsd. DM	weniger

Zu 14 77/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 532 11 verstärkt.

Zu 14 77/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 77/653 01
Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
701 01-0	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/701 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 800,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.450,0	1.450,0	A B C	1.600,0 2.498,6 819,6
710 00-0	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 12.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 4.500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.400,0	15.300,0	A B C	14.185,0 11.346,9 14.112,0
780 00-5	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzwässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfrei- legungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehraus- gaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 35.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 35.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	47.800,0	48.000,0	A B C	50.900,0 48.694,6 46.250,7

Erläuterungen

Zu 14 77/701 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	WWA Würzburg, Sanierung des veralteten Laborgebäudes; Arbeitsschutz und Beseitigung von Brandschutzmängeln	400,0	-
2.	Umbau Ämtergebäude Bamberg und wärmetechn. Sanierung	500,0	-
3.	Behindertengerechte Erschließung und wärmetechn. Sanierung des Ämtergebäudes Würzburg	-	250,0
4.	Flußmeisterstelle Freising, Sanierung	550,0	350,0
5.	Flußmeisterstelle Ingolstadt, Sanierung Dach und Betontragwerk	-	300,0
6.	Flußmeisterstelle Landshut	-	550,0
Zusammen		1.450,0	1.450,0
davon Energiesparmaßnahmen:		350,0	350,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 150,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/780 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben an Gewässern erster Ordnung.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 3.100,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 35.000,0 Tsd. DM für 1999 und 2000 sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1998: 40.000,0 Tsd. DM).

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
786 00-9	624	Bau von Wasserspeichern <i>Die Ausgabebefugnis erhöhet sich um die Isteinnahme bei TG 52. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.000,0	8.000,0	A	15.100,0
					B	5.232,2
					C	8.725,8
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 70/811 01.</i>	190,0	190,0	A	217,0
					B	139,5
					C	134,9
812 01-6	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	250,0	700,0	A	350,0
					B	150,9
					C	226,6
812 15-0	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	200,0

Erläuterungen

Zu 14 77/786 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen von 3.800,0 Tsd. DM für 1999 und von 2.000,0 Tsd. DM für 2000 sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1998: 14.000,0 Tsd. DM).

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 6.100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 1.000,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/811 01

1999 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1990 - 1992, Fahrleistung am 1.1.1999 im
Durchschnitt 195 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich 190,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

2000

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1991 - 1993, voraussichtliche Fahrleistung
am 1.1.2000 im Durchschnitt 190 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4türlich 190,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 27,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/812 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für je 3 Wasserwirtschaftsämlter	75,0	75,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen für 2 Wasserwirtschaftsämlter	90,0	90,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Geräten	25,0	60,0
4. Erstausrüstung von Büroräumen	60,0	475,0
Zusammen	250,0	700,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 100,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 450,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/812 15

1999 gegenüber 1998:
Weniger 200,0 Tsd. DM wegen zentraler Ersatzbeschaffung von Telekommunikationsanlagen.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
863 01-4	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 786 00.</i>	---	---	A	---
<u>883 01-0</u>	623	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 95, 97 und 98.</i>	21.000,0	21.000,0	A	
892 03-7	623	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 780 00. Für die Umsiedlung können auch Anwesen und die dazugehörigen Grundstücke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	---	---	A B C	--- 891,3 1.354,0
893 01-8	623	Zuschüsse an die Bayer. Verwaltungsschule für die Errichtung eines Bildungszentrums für Umweltschutz <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77/525 79 bis zur Höhe von 20,0 Mio DM, 14 03 TG 79 bis zur Höhe von 4,5 Mio DM und 13 10/883 11 bis zur Höhe von 13,0 Mio DM; die Deckungsfähigkeit erstreckt sich auch auf die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	---	---	A B C	--- 14.934,0 5.726,0
		Titelgruppen				
		70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 271 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 14 03, 14 05 und 14 70 je TG 70.</i>				
425 70-1	623	Vergütungen der Angestellten	26.121,1	26.493,7	A B C	26.900,0 25.151,4 25.139,0
426 70-0	623	Löhne der Arbeiter	734,7	751,0	A B C	697,1 909,1 984,2
459 70-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	75,0	75,0	A B C	75,0 67,4 67,3
534 70-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	95,0	95,0	A B C	100,0 232,7 257,5
547 70-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.998,0	1.997,0	A B C	2.100,0 2.965,5 2.026,0
811 70-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	214,0	214,0	A B	225,0 118,7

Erläuterungen

Zu 14 77/863 01

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den räumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

Zu 14 77/883 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 21.000,0 Tsd. DM wegen komplementärer Veranschlagung zum Einnahmetitel 331 11.

Zu 14 77/892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

Zu 14 77/893 01

Das Bildungszentrum soll als zentrale Lehrgangsstätte für die Aus- und Fortbildung von kommunalen Fachkräften im technischen Umweltschutz (Berufsfeld "Ver- und Entsorger/in" mit den Fachrichtungen Wasser, Abwasser und Abfall) errichtet werden. Die Bayer. Verwaltungsschule ist nicht in der Lage, ohne höchstmögliche Förderung das Bildungszentrum zu errichten. Das Bildungszentrum wurde 1998 in Betrieb genommen.

Zu 14 77/70

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 869,2 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 387,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/425 70

1999 gegenüber 1998:
Weniger 778,9 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 372,6 Tsd. DM wegen des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 14 77/547 70

1999 gegenüber 1998:
Weniger 102,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/811 70

1999 Tsd. DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1990 - 1992, Fahrleistung am 1.1.1999
im Durchschnitt 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich 214,0

2000**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1991 - 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2000
im Durchschnitt 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich 214,0

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 70-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	193,0	193,0	A B C	202,9 87,9 372,1
Summe der Titelgruppe			29.430,8	29.818,7	A B C	30.300,0 29.532,7 28.846,1
77 Sicherung der Wasserversorgung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 247 02.</i>						
425 77-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 77-3	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A B	---
459 77-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-7	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B C	---
534 77-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B C	---
783 77-0	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A B C	---
784 77-9	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A B C	---
791 77-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A B C	---
820 77-5	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A B C	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 1.663,1 865,7
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften <i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 70 und 14 05 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 98 . Die Mittel werden aus 784 79 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>						
425 78-3	623	Vergütungen der Angestellten	11.814,1	11.032,6	A B C	9.600,0 12.779,7 13.497,8

Erläuterungen

Zu 14 77/812 70

Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

Zu 14 77/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 02.

Zu 14 77/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 77/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wenn ein Verursacher gefunden wird, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 02).

Zu 14 77/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.785,6 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen gestiegener Personalkosten.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 300,6 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1999 und 2000 von je 1.800,0 Tsd. DM (1998 1.700,0 Tsd. DM) sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Meßeinrichtungen und die Lieferung von Meßgeräten erforderlich.

Aus den Ansätzen dürfen Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	1999	2000	1998
bei	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Kap. 14 70	11.434,7	11.554,5	11.733,2
Kap. 14 05	234,0	234,0	243,0
Kap. 14 77	29.165,8	29.466,4	27.380,0
Verstärkung aus Kap. 14 77 TG 79	3.500,0	3.500,0	4.500,0
Zusammen	44.334,5	44.754,9	43.856,2

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
426 78-2	623	Löhne der Arbeiter	7.251,7	7.333,8	A	7.180,0
					B	6.924,4
					C	6.755,9
459 78-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	130,0	130,0	A	130,0
					B	44,4
					C	66,3
547 78-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.120,0	7.120,0	A	6.010,0
					B	8.259,1
					C	7.760,2
784 78-8	623	Bau von Meßeinrichtungen und Gewässergütelabors	1.150,0	1.150,0	A	1.650,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	338,7
		<i>900,0</i>			C	695,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>900,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
811 78-5	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	500,0	500,0	A	500,0
					B	720,4
					C	251,0
812 78-4	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.200,0	2.200,0	A	2.310,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	161,4
		<i>900,0</i>			C	258,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>900,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	29.165,8	29.466,4	A	27.380,0
					B	29.228,1
					C	29.285,6

Erläuterungen

Zu 14 77/811 78**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1988 - 1990, Fahrleistung
am 1.1.1999 140 000 bis 160 000 km20 Pkw, Baujahre 1988 - 1993, Fahrleistung am 1.1.1999
120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW

140,0

15 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türlich

360,0Zusammen 500,0**2000****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1989 - 1991, Fahrleistung
am 1.1.2000 130 000 bis 170 000 km20 Pkw, Baujahre 1990 - 1994, Fahrleistung am 1.1.2000
120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW

140,0

15 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türlich

360,0Zusammen 500,0**Zu 14 77/812 78**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden. Vgl. Vermerk bei 893 01.</i>				
525 79-1	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	600,0	600,0	A B C	600,0 259,0 700,0
613 79-4	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 3.053,1 2.981,7
685 79-7	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 14 70 TG 73 .</i>	900,0	900,0	A	900,0
784 79-7	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 78.</i>	3.500,0	3.500,0	A	4.500,0
785 79-6	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 90.</i>	9.500,0	7.500,0	A	11.500,0
883 79-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern Zweiter und Dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 95.</i>	5.500,0	7.500,0	A	7.500,0
883 80-4	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	55.000,0	55.000,0	A	65.000,0
887 79-3	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	9.000,0	9.000,0	A	6.000,0
892 79-6	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 98.</i>	6.000,0	6.000,0	A	4.000,0
		Summe der Titelgruppe	93.000,0	93.000,0	A B C	103.000,0 3.312,1 3.681,7

Erläuterungen

Zu 14 77/79 - 80

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Neufassung vom 05.07.1994 (BGBl I S. 1453) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar - als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes - im Epl. 14 des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21. April 1996 (GVBl S. 162) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 1999/2000 zusammengefaßt dargestellt.

	1998 (fällig 1999) Tsd. DM	1999 (fällig 2000) Tsd. DM
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	105.500,0	105.500,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	500,0	500,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	105.000,0	105.000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befaßten staatlichen Behörden in Höhe von 12 Mio DM abgezogen.		
	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	93.000,0	93.000,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	3.000,0	3.000,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	90.000,0	90.000,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	64.000,0	64.000,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	6.000,0	6.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	18.500,0	18.500,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	900,0	900,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	600,0	600,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10.000,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 77/525 79

Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>				
425 87-2	624	Vergütungen der Angestellten	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
					B	1.640,4
					C	1.745,2
426 87-1	624	Löhne der Arbeiter	300,0	300,0	A	300,0
					B	268,5
					C	296,1
459 87-1	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,5
					C	0,7
534 87-0	624	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	150,0	150,0	A	150,0
					B	61,1
					C	216,0
547 87-5	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	400,0	400,0	A	400,0
					B	631,1
					C	499,6
653 87-5	624	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	---	---	A	---
782 87-9	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 6.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.798,0	4.298,0	A	4.798,0
					B	7.570,9
					C	9.378,5
811 87-4	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					B	-5,7
					C	-16,8
812 87-3	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50,0	50,0	A	50,0
					B	22,9
					C	-1,9
863 87-1	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	---	---	A	---
893 87-5	624	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	7.000,0	6.500,0	A	7.000,0
					B	10.190,7
					C	12.117,4
		88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 15.</i>				
425 88-1	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/87

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind nach dem Preisstand 1998 auf 893.000,0 Tsd. DM veranschlagt. Davon sollen 590.000,0 Tsd. DM durch den Freistaat Bayern und 303.000,0 Tsd. DM durch den Bund und Beteiligte aufgebracht werden.

	Tsd. DM
Bis einschließlich 1998 sind voraussichtlich verausgabt	872.000,0
Ab 1999 werden noch benötigt rd.	21.000,0

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere die Ausarbeitung von Konzepten, Maßnahmen zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Umweltschutz (siehe dazu auch Regierungserklärung zum Umweltschutz v. 19.07.1995 und zur Umsetzung der Agenda 21), die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluß des Bayer. Landtags vom 12.12.1991, Drs 12/4328).

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C).

Die Verpflichtungsermächtigungen von 6 000,0 Tsd. DM für 1999 und von 500,0 Tsd. DM für 2000 (1998: 3 000,0 Tsd. DM) sind zur Vergabe von Bauaufträgen und für die Kapitalisierung laufender Kosten für die Abwasserbeseitigung erforderlich. Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Aus den Ansätzen dürden auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Zu 14 77/782 87

2000 gegenüber 1999:
Weniger 500,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/812 87

Die Ansätze dienen vor allem zur Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.).

Zu 14 77/88

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt. Den veranschlagten Ausgaben stehen gleichhohe Einnahmenansätze bei Titel 271 15 gegenüber.

Allgemeine Erläuterung zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionsmaßnahmen

Für 1999/2000 werden für die wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionen voraussichtlich wieder zusätzliche Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" - in jetzt noch nicht bekannter Höhe - zur Verfügung stehen.

Diese Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe (Bund 60.v.H., Land 40 v.H) sind im Epl. 08 veranschlagt, werden jedoch - mit Ausnahme der Zinsverbilligungszuschüsse - durch das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen bewirtschaftet. Die bei Kap. 08 04 Titel 532 98 für Vorarbeiten und bei Titel 887 98 für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe in einem Betrag veranschlagten Ausgaben werden bei den im einzelnen zutreffenden Zweckbestimmungen der Kap. 14 70 und 14 77 nachgewiesen (vgl. die Haushaltsvermerke und die Erläuterungen zu Kap. 14 70 TG 70 und TG 76 sowie zu Kap. 14 77 Titel 780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98).

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
426 88-0	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 568,5 753,7
459 88-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 88-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	100,0
790 88-8	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	1.000,0	1.000,0	A B C	1.100,0 555,1 403,2
Summe der Titelgruppe			1.100,0	1.100,0	A B C	1.200,0 1.123,6 1.156,9
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt. Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>						
425 90-7	623	Vergütungen der Angestellten	1.943,5	1.985,9	A B C	2.075,0 1.843,9 1.862,3
426 90-6	623	Löhne der Arbeiter	28.840,4	29.254,7	A B C	27.730,0 27.772,5 26.924,6
459 90-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	50,0	50,0	A B C	50,0 24,9 64,8
547 90-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.800,0	2.800,0	A B C	2.800,0 2.783,7 2.539,2
785 90-1	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	14.250,0	14.250,0	A B C	15.500,0 13.411,0 16.508,3
811 90-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.985,7 1.640,7
812 90-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.905,3 2.531,0
820 90-8	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	3.550,0	3.550,0	A B C	3.550,0 3.456,9 4.327,0
Summe der Titelgruppe			54.433,9	54.890,6	A B C	54.705,0 53.183,9 56.397,9

Erläuterungen

Zu 14 77/790 88

1999 gegenüber 1998:
Weniger 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/90

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.
Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden. Ferner können aus den Ansätzen bei Titel 820 90 auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 271,1 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 456,7 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/811 90

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

Zu 14 77/812 90

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90 und 92 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind vom Staatsbetrieb "Landeskraftwerke" zu erstatten. diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>				
425 91-6	624	Vergütungen der Angestellten	2.524,3	2.579,4	A B C	2.395,0 2.503,9 2.480,2
426 91-5	624	Löhne der Arbeiter	5.839,7	5.949,6	A B C	5.836,0 5.657,1 5.659,7
459 91-5	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	20,0	20,0	A B C	20,0 2,7 7,3
547 91-9	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.046,1 1.032,5
788 91-7	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	6.469,0	6.469,0	A B C	6.849,0 4.094,8 4.729,0
811 91-8	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	400,0	400,0	A B C	400,0 622,5 391,4
812 91-7	624	Erwerb von Geräten, ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	400,0	400,0	A B C	400,0 137,6 365,7
		Summe der Titelgruppe	16.653,0	16.818,0	A B C	16.900,0 14.064,7 14.665,8
		92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91 und 93 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>				
425 92-5	623	Vergütungen der Angestellten	263,2	270,6	A B C	270,0 261,5 256,3
426 92-4	623	Löhne der Arbeiter	11.067,0	10.845,7	A B C	10.500,0 10.590,2 10.397,8
459 92-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 9,3 6,5

Erläuterungen

Zu 14 77/91

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der "Landeskraftwerke" im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 1.000,0 Tsd. DM pro Jahr abgesetzt.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 247,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 165,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/811 91

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/812 91

Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/92

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 99,8 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 213,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 92-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	948,7
					C	1.206,6
789 92-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	7.540,0	7.540,0	A	8.200,0
					B	9.775,2
					C	8.577,4
811 92-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.450,0	1.450,0	A	1.450,0
					B	561,3
					C	535,6
812 92-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	361,9
					C	456,8
820 92-6	623	Grunderwerb	700,0	700,0	A	700,0
					B	1,7
					C	6,7
		Summe der Titelgruppe	24.030,2	23.816,3	A	24.130,0
					B	22.509,8
					C	21.443,7
		93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar und werden aus 08 04/887 98 verstärkt.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>				
425 93-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 93-3	623	Löhne der Arbeiter	2.933,5	3.016,8	A	4.780,0
					B	2.819,9
					C	4.079,2
459 93-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0	5,0	A	5,0
547 93-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	210,0	210,0	A	210,0
					B	232,3
					C	102,2
782 93-1	023	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	9.400,0	9.400,0	A	9.905,0
					B	6.449,2
					C	9.200,4
		Summe der Titelgruppe	12.548,5	12.631,8	A	14.900,0
					B	9.501,4
					C	13.381,8
		94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 243 01.</i>				
425 94-3	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/811 92

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/812 92

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/93

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

Die Ansätze im Einzelplan 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 2.351,1 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Mehr 83,3 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/94

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.

Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Titel 820 90 (vgl. Erläuterung zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Titel 820 94 gebucht.

Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 243 01).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
426 94-2	623	Löhne der Arbeiter	9.990,0	9.990,0	A B C	9.990,0 9.394,7 9.015,8
459 94-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 2,7 2,8
547 94-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 289,3 353,6
790 94-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	22.500,0	22.500,0	A B C	22.500,0 28.059,4 19.419,0
820 94-4	623	Grunderwerb	19.500,0	19.500,0	A B C	19.500,0 13.713,3 20.279,4
Summe der Titelgruppe			52.000,0	52.000,0	A B C	52.000,0 51.459,4 49.070,6
95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinerverbauung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 79 , 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	5.500,0	5.500,0	A B C	4.800,0 33.514,5 36.649,9
887 95-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	2.000,0	2.000,0	A B C	2.700,0 1.284,0 1.178,0
893 95-5	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.500,0	1.500,0	A B C	2.000,0 1.770,0 1.653,0
Summe der Titelgruppe			9.000,0	9.000,0	A B C	9.500,0 36.568,5 39.480,9

Erläuterungen

Zu 14 77/95

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

In den Ist-Ausgaben 1997 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 18.191,3 Tsd. DM enthalten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 500,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten 653 01, TG 77, 14 02/685 05 und 14 70 TG 77 deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 30 v.H. des Mehraufkommens an Feuerschutzsteuer bei 13 01/059 01 und 059 02. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen jährlich bis zu 10.000,0 Tsd. DM zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
883 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	82.000,0	78.000,0	A	73.000,0
					B	84.542,7
					C	89.454,0
887 97-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	32.000,0	32.000,0	A	42.000,0
					B	32.669,7
					C	31.961,1
893 97-3	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
					B	68,0
					C	562,0
		Summe der Titelgruppe	114.000,0	110.000,0	A	115.000,0
					B	117.280,4
					C	121.977,1
		98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten TG 77, TG 78, 14 70 TG 77 und 14 02/685 05 sowie 14 02/685 06 bis zu 150,0 Tsd. DM deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 80.000,0 Tsd. DM für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
883 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV <i>Die Mittel werden aus 883 80 verstärkt.</i>	---	---	A	---
					B	48.200,0
					C	74.951,9
887 98-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Die Mittel werden aus 887 79 verstärkt.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	2.786,0
					C	17.735,0
893 98-2	173	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Die Mittel werden aus 892 79 verstärkt.</i>	---	---	A	---
					B	609,0
					C	93,0
		Summe der Titelgruppe	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	51.595,0
					C	92.779,9
		Gesamtausgaben	655.337,4	656.671,8	A	659.201,5
					B	634.115,7
					C	681.375,1

Erläuterungen

Zu 14 77/97

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

1999 gegenüber 1998:
Weniger 1.000,0 Tsd. DM,

2000 gegenüber 1999:
Weniger 4.000,0 Tsd. DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/98

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 1999 und 2000 zur Verfügung:

	1999	2000	1998
Veranschlagt bei	Mio DM	Mio DM	Mio DM
Kap. 14 77 TG 98 (Stammansätze)	1,0	1,0	1,0
Kap. 14 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	70,0	70,0	75,0
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	546,1	522,7	516,5
Zusammen	617,1	593,7	592,5

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	105.000,0	105.000,0	A	115.000,0
					B	82.464,2
					C	126.446,1
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	7.220,0	7.220,0	A	9.100,0
					B	7.061,0
					C	8.010,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.640,0	57.640,0	A	57.950,0
					B	57.141,8
					C	55.916,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.100,0	30.100,0	A	12.700,0
					B	37.685,3
					C	16.217,3
		Gesamteinnahmen	199.960,0	199.960,0	A	194.750,0
					B	184.352,3
					C	206.590,4
		Personalausgaben	221.930,4	221.395,8	A	217.484,6
					B	218.397,2
					C	218.168,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	26.153,0	27.972,0	A	26.975,0
					B	27.715,2
					C	27.544,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.900,0	3.900,0	A	3.900,0
					B	3.053,1
					C	2.981,7
		Baumaßnahmen	148.757,0	150.357,0	A	168.287,0
					B	139.537,5
					C	139.549,5
		Sonstige Sachinvestitionen	34.097,0	34.547,0	A	34.554,9
					B	24.143,5
					C	31.813,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	220.500,0	218.500,0	A	208.000,0
					B	221.269,2
					C	261.317,9
		Gesamtausgaben	655.337,4	656.671,8	A	659.201,5
					B	634.115,7
					C	681.375,1
		Zuschuß	455.377,4	456.711,8	A	464.451,5
					B	449.763,4
					C	474.784,7

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß Epl. 14				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	105.000,0	105.000,0	A	115.000,0
					B	82.464,2
					C	126.446,1
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	20.616,5	20.616,5	A	22.818,0
					B	22.893,0
					C	25.611,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	58.245,0	58.245,0	A	58.780,0
					B	59.295,2
					C	58.542,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	53.310,0	53.310,0	A	33.530,0
					B	61.351,6
					C	58.778,7
		Gesamteinnahmen	237.171,5	237.171,5	A	230.128,0
					B	226.004,0
					C	269.378,5
		Personalausgaben	453.690,7	459.004,7	A	410.417,6
					B	402.924,3
					C	404.217,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	120.836,2	121.927,1	A	119.426,3
					B	117.882,5
					C	160.471,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.573,0	74.573,0	A	66.686,0
					B	35.270,7
					C	43.852,3
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	1.605,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	1.605,0			
		Baumaßnahmen	152.992,0	153.992,0	A	173.402,0
					B	142.506,2
					C	143.134,7
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	62.300,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	45.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	47.388,9	48.566,1	A	45.684,5
					B	34.405,3
					C	42.260,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	3.790,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	2.253,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	323.350,0	321.350,0	A	315.750,0
					B	310.031,4
					C	391.265,9
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	102.200,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	91.200,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	90,0	90,0	A	90,0
					B	75,0
					C	-
		Gesamtausgaben	1.171.920,8	1.179.502,9	A	1.131.456,4
					B	1.043.095,4
					C	1.185.202,4
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	169.895,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	140.558,0			
		Zuschuß	934.749,3	942.331,4	A	901.328,4
					B	817.091,4
					C	915.823,9

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
14 02					
685 05	Aufgaben in der Wasserwirtschaft	705,0	500,0	705,0	500,0
685 06	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft	100,0	85,0	100,0	85,0
685 07	Einführung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern	770,0	520,0	770,0	520,0
	72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen				
790 72	Sonstige Baumaßnahmen	- - -	400,0	- - -	400,0
	74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen				
893 74	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	500,0	500,0	500,0	500,0
14 03					
	72 Naturschutz und Landschaftspflege				
893 72	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.150,0	50.200,0	2.150,0	39.200,0
	73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.400,0	7.500,0	8.400,0	7.500,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung				
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	4.000,0	8.000,0	4.000,0	8.000,0
	79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000,0	35.000,0	10.000,0	35.000,0
	81 Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstige Aufgaben des Umweltschutzes				
685 81	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.000,0	500,0	3.000,0	500,0
	82 Umwelttechnologie				
893 82	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	- - -	1.000,0	- - -	1.000,0
	83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben				
813 83	Ausstattung von Informationseinrichtungen	250,0	200,0	250,0	200,0
14 09					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	164,0	-	177,5	63,0
812 01	Erstausstattung von Neubauten	2.200,0	800,0	1.300,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
812 03	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen	380,0	250,0	710,0	-
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	580,0	350,0	580,0	-
813 01	Erwerb von Software	560,0	300,0	580,0	-
	71 Kernenergie und Strahlenschutz				
812 71	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmeßlaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	425,0	90,0	425,0	-
	72 Außenstelle Kulmbach				
811 72	Erwerb von Dienstfahrzeugen	68,0	-	74,0	190,0
14 70					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.400,0	1.200,0	1.700,0	200,0
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.000,0	900,0	1.000,0	900,0
14 77					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.450,0	1.000,0	1.450,0	800,0
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
784 78	Bau von Meßeinrichtungen und Gewässergütelabors	1.150,0	900,0	1.150,0	900,0
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.200,0	900,0	2.200,0	900,0
	87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
782 87	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	4.798,0	6.000,0	4.298,0	500,0
Epl. 14					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	13.000,0	14.000,0	17.000,0	5.700,0
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz-Gewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen (Anlage C)	47.800,0	35.000,0	48.000,0	35.000,0
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	9.000,0	3.800,0	8.000,0	2.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		169.895,0		140.558,0

Ausweis
für die
wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben
- Neubau -

(Zu Kapitel 14 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1999 und 2000,
soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77		Wasserwirtschaftsämlter				
		Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben				
		- Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung -				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
780 01-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen <i>Zu 780 01 - 785 09:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	700,0
					B	529,5
780 07-8	023	Ausbau des Lechs zwischen Landsberg a. Lech und Schwabstadl	---	---	A	---
					B	205,8
					C	4.558,9
780 18-5	623	Neuordnung des Deichsystems an der Tiroler Achen	500,0	500,0	A	800,0
					B	136,4
					C	335,9
780 20-1	623	Ausbau der Altmühl	---	---	A	500,0
					B	186,3
					C	268,8
780 21-0	623	Neuordnung des Deichsystems an der Isar von Fl.km 110,2 - 91,0	---	---	A	---
					C	-0,8
780 24-7	623	Sanierung des Alzdeiches bei Emmerting	---	---	A	---
780 25-6	623	Ausbau der Loisach bei Schönmühl	---	---	A	---
780 26-5	623	Hochwasserfreilegung Eschenlohe	---	---	A	---
780 27-4	623	Sanierung der Amper zwischen Moosburg und Allershausen	---	---	A	---
780 28-3	623	Bau von Sohlstützschwellen in der Isar zwischen Bad Tölz und Sylvensteinspeicher	---	---	A	---
780 29-2	623	Deichverstärkung Traunstein	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0

Erläuterungen

Zu 14 77/780 07

Gesamtkosten	33.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	19.900,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	13.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 18

Gesamtkosten	14.100,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	7.200,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.900,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 20

Gesamtkosten	14.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	14.170,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	330,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 21

Gesamtkosten	30.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.332,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	27.668,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 24

Gesamtkosten	4.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 25

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 26

Gesamtkosten	8.700,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	8.700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 27

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 28

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 29

Gesamtkosten	6.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
780 30-9	623	Hochwasserschutz Bad Tölz	---	---	A	---
780 31-8	623	Hochwasserfreilegung Rosenheim II an der Mangfall zwischen km 0,0 und 5,2	500,0	500,0	A	500,0
780 32-7	623	Hochwasserfreilegung Kraiburg - Waldkraiburg	---	---	A	---
					B	655,2
					C	1.166,8
780 33-6	623	Hochwasserfreilegung Vohburg	2.000,0	3.000,0	A	1.000,0
780 34-5	623	Sanierung der Donau zwischen Ingolstadt und Vohburg	---	---	A	---
780 35-4	623	Ausbau der Isar und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Landeshauptstadt München	2.000,0	2.000,0	A	500,0
					B	231,5
					C	39,2
780 36-3	623	Hochwasserschutz Garmisch-Partenkirchen	---	---	A	---
					B	980,5
					C	201,1
780 39-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	800,0	---	A	300,0
					B	2.157,2
					C	341,9
780 40-7	623	Hochwasserfreilegung Fahrenzhausen	---	---	A	1.500,0
780 41-6	623	Pilotvorhaben für die ökologische Umgestaltung der Mittleren Isar	---	---	A	---
<u>780 42-5</u>	623	Gewässerentwicklung der Isar von Fl.-km 162 - 174	---	---	A	
<u>780 43-4</u>	623	Gewässerentwicklung des Inn zwischen Jettenbach und Töging	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 77/780 30

Gesamtkosten	2.100,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 31

Gesamtkosten	38.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.155,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	34.845,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 32

Gesamtkosten	25.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	21.286,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.714,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 33

Gesamtkosten	18.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	13.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 34

Gesamtkosten	26.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	9.093,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	17.407,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 35

Gesamtkosten	37.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.600,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	30.400,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 36

Gesamtkosten	5.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.800,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 40

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 41

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 42

Gesamtkosten	2.350,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.350,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 43

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
<u>780 44-3</u>	623	Sanierung der Saalach	---	---	A	
<u>780 45-2</u>	623	Hochwasserfreilegung Baar - Ebenhausen	---	---	A	
<u>780 46-1</u>	623	Hochwasserfreilegung Manching	---	---	A	
<u>780 47-0</u>	623	Hochwasserfreilegung Kolbermoor	---	---	A	
Regierungsbezirk Niederbayern						
781 01-3	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	5.000,0
					B	3.909,5
					C	3.939,8
781 04-0	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0 - 30,0, Bauabschnitte I und II	---	---	A	300,0
					B	1.038,2
					C	549,4
781 05-9	623	Hochwasserfreilegung Münchnerau und Bau des Stützwehrs in der Kleinen Isar, Stadt Landshut	---	---	A	---
781 07-7	623	Hochwasserfreilegung Deggendorf	1.000,0	1.000,0	A	2.000,0
					B	220,0
					C	550,0
781 08-6	623	Hochwasserfreilegung Straubing	3.000,0	2.000,0	A	2.000,0
					B	1.207,4
					C	68,9
781 09-5	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues Pondorf - Bogen	2.000,0	2.000,0	A	4.000,0
					B	5.250,0
					C	2.700,0
781 10-2	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 30,0 - 19,4, Bauabschnitt III	---	---	A	300,0
					B	66,0
					C	277,8

Erläuterungen

Zu 14 77/780 44

Gesamtkosten	11.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	11.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 45

Gesamtkosten	8.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	8.600,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 46

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 47

Gesamtkosten	8.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	8.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 04

Gesamtkosten	62.300,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	52.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10.300,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 05

Gesamtkosten	37.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	37.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 07

Gesamtkosten	42.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	28.500,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	12.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 08

Gesamtkosten	19.700,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	9.500,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 09

Gesamtkosten	130.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	29.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	97.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 10

Gesamtkosten	73.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	67.300,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
14 77						
781 11-1	623	Hochwasserschutz Bad Abbach	---	---	A	---
781 12-0	623	Sanierung der Unteren Isar von Fl.km 19,4 - 0,0 Bauabschnitte IV und V	5.000,0	5.000,0	A	4.000,0
					B	4.319,0
					C	7.216,1
781 14-8	623	Renaturierung der Isar zwischen Fl.km 31 und 29 im Bereich der Stadt Landau	---	---	A	500,0
					B	196,5
					C	-22,4
781 19-3	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	500,0
					B	500,0
781 20-0	623	Hochwasserfreilegung Abensberg	---	---	A	200,0
781 21-9	623	Hochwasserfreilegung Neustadt-Bad Gögging	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	286,8
					C	59,8
<u>781 22-8</u>	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	---	---	A	
Regierungsbezirk Oberpfalz						
782 01-2	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	300,0
782 02-1	623	Hochwasserfreilegung Regensburg	500,0	500,0	A	---
					B	25,0
782 03-0	623	Hochwasserfreilegung Cham	---	---	A	---
782 06-7	623	Hochwasserfreilegung Nittenau	---	---	A	---
782 07-6	623	Hochwasserfreilegung Miltach	500,0	---	A	500,0
					B	999,9
					C	615,0

Erläuterungen

Zu 14 77/781 11

Gesamtkosten	3.150,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.150,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 12

Gesamtkosten	270.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	119.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	141.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 14

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	410,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.590,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 20

Gesamtkosten	14.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	14.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 21

Gesamtkosten	12.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	9.300,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 22

Gesamtkosten	38.700,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	38.700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen betragen 67,6 Mio DM, an denen sich der Freistaat Bayern mit 45,0 Mio DM beteiligt. Der Anteil des Freistaates Bayern wird mit 6,3 Mio DM (Planungskosten der RMD AG) aus Mitteln des Epl. 07 und mit 38,7 Mio DM aus Mitteln des Epl. 14 finanziert.

Zu 14 77/782 02

Gesamtkosten	28.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.253,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	25.347,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 03

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 06

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 07

Gesamtkosten	3.900,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	400,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
782 08-5	623	Ökologischer Ausbau des Regen im Landkreis Cham	---	---	A	500,0
					B	45,0
					C	393,4
782 09-4	623	Hochwasserschutz Weiden	2.000,0	3.000,0	A	1.000,0
					B	1.073,8
					C	932,2
782 10-1	623	Hochwasserfreilegung Lappersdorf	---	500,0	A	---
782 19-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	300,0
					B	301,8
					C	125,3
Regierungsbezirk Oberfranken						
783 01-1	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	300,0
783 02-0	623	Hochwasserfreilegung Seussling	---	---	A	---
783 03-9	623	Hochwasserfreilegung Horb	---	---	A	1.000,0
					B	15,4
783 05-7	623	Ausbau der sächsischen Saale und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Stadt Hof	---	---	A	---
					B	537,0
					C	230,0
783 07-5	623	Hochwasserfreilegung Oberlangensstadt, Markt Küps	---	---	A	---
					B	60,0
					C	146,5
783 08-4	623	Renaturierung der Flutmulde mit Neubau des Ausleitungswehres in der Stadt Kulmbach	---	---	A	---
783 09-3	623	Ökologischer Ausbau des Roten Main Fl.km 21,1 - 32,4	---	---	A	---
					B	21,8
					C	113,9
783 10-0	623	Ökologischer Ausbau der Itz zwischen Coburg und Schleifenhan	---	---	A	500,0
783 11-9	623	Ökologischer Ausbau der Steinach im Landkreis Kronach	---	---	A	500,0
					B	77,0
					C	79,5

Erläuterungen

Zu 14 77/782 08

Gesamtkosten	4.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.500,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 09

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.300,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.700,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 10

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	9.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 02

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 03

Gesamtkosten	2.300,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 05

Gesamtkosten	11.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	11.800,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 07

Gesamtkosten	4.650,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.650,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 08

Gesamtkosten	10.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.205,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	6.295,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 09

Gesamtkosten	2.350,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	600,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.750,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 10

Gesamtkosten	5.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	208,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.592,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 11

Gesamtkosten	3.550,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	473,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.077,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
783 12-8	623	Ökologischer Ausbau der Rodach Fl.Km 0,0 - 8,4	---	---	A	2.000,0
					B	499,9
					C	649,8
783 13-7	623	Hochwasserfreilegung Oberkotzau	---	---	A	---
783 14-6	623	Ökologische Umgestaltung des Mains von Fl.km 387 - 456	---	---	A	1.000,0
<u>783 15-5</u>	623	Hochwasserfreilegung Schwarzenbach Sächs. Saale	1.000,0	3.000,0	A	
<u>783 16-4</u>	623	Hochwasserfreilegung Michelau	---	---	A	
<u>783 17-3</u>	623	Hochwasserfreilegung Fürth a. Berg, BA II	---	1.000,0	A	
<u>783 18-2</u>	623	Sanierung der Ufermauern der Itz in der Stadt Coburg	1.000,0	2.000,0	A	
783 19-1	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	300,0
					B	1.069,4
					C	1.866,6
Regierungsbezirk Mittelfranken						
783 20-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	300,0
783 21-7	623	Ökologischer Ausbau der Pegnitz im Stadtgebiet von Nürnberg	1.000,0	1.000,0	A	500,0
					B	68,0
783 29-9	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	200,0
					B	10,1
Regierungsbezirk Unterfranken						
783 40-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	300,0
783 41-3	623	Hochwasserfreilegung Würzburg	5.000,0	3.000,0	A	1.000,0
					B	1.200,0
783 42-2	623	Hochwasserfreilegung Miltenberg	1.000,0	1.000,0	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 12

Gesamtkosten	10.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.420,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	8.380,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 13

Gesamtkosten	13.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	13.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 14

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	22.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 15

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 16

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 17

Gesamtkosten	3.800,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.800,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 18

Gesamtkosten	9.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 21

Gesamtkosten	8.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	250,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5.750,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 41

Gesamtkosten	42.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	7.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	27.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 42

Gesamtkosten	18.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	16.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77						
783 43-1	623	Verstärkung des Maindeiches in Eltmann	---	---	A B C	--- 399,5 1.299,9
783 45-9	623	Ökologischer Ausbau des Mains	---	---	A B C	1.500,0 96,1 62,5
783 46-8	623	Hochwasserfreilegung Gemünden	---	---	A	---
783 47-7	623	Hochwasserfreilegung Burgsinn	500,0	---	A B C	--- 141,9 349,0
783 48-6	623	Hochwasserfreilegung Wörth	5.500,0	5.000,0	A B C	3.000,0 62,9 338,0
783 49-5	623	Hochwasserfreilegung Bad Kissingen	---	---	A	---
783 50-1	623	Hochwasserschutz Rothenfels	---	---	A B C	200,0 2.125,9 319,1
783 51-0	623	Hochwasserschutz Stadtprozelten	---	---	A	---
783 59-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A B	300,0 126,8
Regierungsbezirk Schwaben						
784 01-0	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A B C	500,0 24,0 2,9
784 02-9	623	Hochwasserfreilegung Donauwörth	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 25,4 115,8
784 05-6	623	Sanierung der Wertach von Fl.Km 22,2 - 8,0	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 43

Gesamtkosten	4.850,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.700,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.150,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 45

Gesamtkosten	150.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	710,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	149.290,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 46

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	20.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 47

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	2.500,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 48

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.500,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	7.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 49

Gesamtkosten	40.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	40.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 50

Gesamtkosten	7.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.200,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.300,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 51

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 02

Gesamtkosten	22.360,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	15.981,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.379,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 05

Gesamtkosten	19.200,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	19.200,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Lech-Elektrizitätswerke AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
784 06-5	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.Km 25,2 - 0,00	2.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	2.111,9
					C	1.866,6
784 08-3	623	Hochwasserfreilegung Kempten	---	---	A	---
784 09-2	623	Sanierung des Lechs zwischen Merching und Augsburg	---	---	A	300,0
					B	279,8
					C	736,9
784 10-9	623	Ökologischer Ausbau der Zusam	---	---	A	1.000,0
<u>784 11-8</u>	623	Sanierung der Wertach von Fluß-km 0,00 - 13,5	1.000,0	2.000,0	A	
<u>784 12-7</u>	623	Hochwasserfreilegung Burgau	---	---	A	
784 19-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	500,0
					B	34,6
					C	34,6
Pauschale für alle Regierungsbezirke						
785 01-9	623	Baumaßnahmen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	---	---	A	1.000,0
					B	1.999,7
					C	2.802,8
785 02-8	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	2.000,0	1.000,0	A	3.000,0
					B	13.154,3
					C	9.975,5
<u>785 03-7</u>	623	Sanierung des Deichsystems an den Gewässern erster Ordnung	5.000,0	5.000,0	A	
785 09-1	624	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten kleinerer Betriebsanlagen (insbesondere Schuppen für ortsnahe Geräte- und Materiallagerung für Hochwassereinsatz und Gewässerunterhaltung)	---	---	A	500,0
					B	31,9
					C	884,3
Summe Kapitel 14 77 Tit. 780 00			47.800,0	48.000,0	A	50.900,0
					B	48.694,6
					C	46.191,3
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	35.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	35.000,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/784 06

Gesamtkosten	50.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	9.000,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	38.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektur der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

Zu 14 77/784 08

Gesamtkosten	5.400,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	3.537,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.863,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 09

Gesamtkosten	31.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	1.150,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	29.850,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flußstrecke gegeben werden.

Zu 14 77/784 10

Gesamtkosten	15.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	15.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/784 11

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	17.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 12

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/785 02

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden.

Zu 14 77/785 03

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen von EVU's aufgrund rechtskräftiger Wasserrechtsbescheide.

Zu 14 77/785 09

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
14 77		Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben - Bau von Wasserspeichern -				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
786 01-8	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Injektionsarbeiten, Erweiterung des Meß- und Kontrollsystems, Bau einer zweiten Hochwasserentlastungsanlage, sonstige Anpassungsmaßnahmen <i>Zu 786 01 bis 787 02: Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, TG 91 und TG 93. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0	600,0	A B C	400,0 1.266,3 7.299,3
786 02-7	624	Hochwasserspeicher an der Windach bei Oberfinning, Landkreis Landsberg a. Lech Technische Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Neubau eines Betriebsauslasses, sonstige Ergänzungsmaßnahmen	50,0	---	A B C	--- 235,0 20,0
786 03-6	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Dammaufhöhung	6.000,0	3.400,0	A B C	11.500,0 1.892,6 57,9
786 14-3	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rottal-Inn Grunderwerb bis Höchststau, Renaturierung	100,0	50,0	A	50,0
		Regierungsbezirk Oberpfalz				
786 22-3	624	Stausee Am Cham bei Furth i. Wald, Landkreis Cham	50,0	50,0	A B C	1.600,0 3,2 0,7
		Regierungsbezirk Oberfranken				
786 32-1	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstädt, Landkreis Coburg Verlegung der Staatsstraße St 2206, Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	100,0	100,0	A	100,0
		Regierungsbezirk Schwaben				
786 60-6	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu	50,0	600,0	A B C	1.000,0 500,7 -23,9

Erläuterungen

Zu 14 77/786 01

Gesamtkosten	27.922,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	24.672,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.350,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 02

Gesamtkosten	4.070,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	4.020,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 03

Gesamtkosten	21.000,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	6.750,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4.850,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 14

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	651,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1.799,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 22

Gesamtkosten	48.329,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	18.719,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	29.510,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 32

Gesamtkosten	6.600,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	6.400,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 14 77/786 60

Gesamtkosten	87.061,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	83.401,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3.010,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
14 77						
786 62-4	624	Grüntensee, speicherbedingte Kosten zur Verbesserung der Gewässergüte, Landkreis Oberallgäu	---	---	A C	250,0 2,0
786 63-3	624	Grüntensee, Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Dammsanierung, Landkreis Oberallgäu	400,0	600,0	A	---
Pauschale für alle Regierungsbezirke						
787 01-7	624	Baumaßnahmen einschließlich Nachrüstung und Sanierung bestehender Anlagen bis zu 2.000,0 Tsd. DM Gesamtkosten im Einzelfall	900,0	2.500,0	A B C	150,0 1.334,4 1.274,2
787 02-6	624	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	50,0	100,0	A C	50,0 95,6
Summe Kapitel 14 77 Tit. 786 00			9.000,0	8.000,0	A B C	15.100,0 5.232,2 8.725,8
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	3.800,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	2.000,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/786 62

Gesamtkosten	6.870,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	5.878,0	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	992,0	Tsd. DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 63

Gesamtkosten	11.500,0	Tsd. DM
Bis einschl. 1998 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10.500,0	Tsd. DM

Zu 14 77/787 01

Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 14

1. Die Anlage S enthält 14 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 136,4 Mio DM und 8 Planungstitel. Bis einschl. 1997 wurden 77,8 Mio DM bewilligt. 1998 standen 19,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 2001 werden noch 9,6 Mio DM benötigt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
14 01		Ministerium				
710 05-5	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach- und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäranlagen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.600,0	1.700,0	A B C	3.000,0 122,7 344,4
		Zugleich Summe Kapitel 14 01				
14 06		Geologisches Landesamt				
710 01-8	179	Neubau eines Bohrkernlagers für das Geologische Landesamt - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 14 06				
14 09		Landesamt für Umweltschutz				
710 01-2	330	Ausbau des Schlosses Steinenhausen	---	***	A B C	1.315,0 1.554,7 937,1
		Zugleich Summe Kapitel 14 09				
14 70		Landesamt für Wasserwirtschaft				
710 04-1	610	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Dienstgebäude in München (4. Bauabschnitt) - Planung -	---	---	A	500,0
		Zugleich Summe Kapitel 14 70				
14 77		Wasserwirtschaftsämlter				
710 11-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	6.000,0	A B C	5.000,0 457,6 38,8
711 01-8	610	Wasserwirtschaftsamt Kempten, Aus- und Umbau	---	***	A B C	1.627,0 1.464,6 1.234,4
712 01-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.500,0	A B	--- 128,6
713 01-6	610	Flußmeisterstelle Traunstein, Umbau Garagen, Sanierung Bestand	---	***	A B C	800,0 1.123,7 56,2
714 01-5	610	Wasserwirtschaftsamt Weilheim, Erweiterung - Planung -	---	***	A	---
720 01-7	610	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Erweiterung	---	***	A B C	--- 553,0 1.927,2

Erläuterungen

Zu 14 01/710 05

Gesamtkosten (1. Teilfinanzierung) 6.890,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 23.7.1997
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 467,1 Tsd. DM verausgabt: 467,1 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Die 1. Teilfestsetzung betrifft die Sanierung des Rohrnetzes (Frisch- und Abwasser) und Verbesserung der Notstromversorgung. Die Sanierung des Abwasserrohnetzes, die im Rahmen des BA 4 vorgesehen war, wurde wegen vorgefundener asbesthaltiger Rohrleitungen neu geplant. In technischer Hinsicht ist es sinnvoll, die im Rahmen des BA 4 vorgesehene Dachsanierung zusammen mit der erforderlichen Fassadensanierung durchzuführen. Diese Sanierung befindet sich derzeit in Planung.

Zu 14 06/710 01

Die angemessene Unterbringung des Bohrkernlagers des Geologischen Landesamtes muß neu geordnet werden. Dafür ist ein Hallenneubau mit technischen Einrichtungen vorgesehen.

Zu 14 09/710 01

Gesamtkosten 22.030,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.10.1991 und 3.2.1994
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 17.818,5 Tsd. DM verausgabt: 17.818,5 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Für eine fachgerechte Unterbringung der Außenstelle des Landesamtes für Umweltschutz ist es notwendig, das vormals als Altenwohnheim genutzte Schloß Steinenhausen grundlegend zu renovieren, um- und auszubauen. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Zu 14 70/710 04

Um die auf mehrere Standorte in München verstreuten Bereiche des Landesamtes an einem Standort zusammenführen und dadurch Synergieeffekte erzielen zu können, ist eine Umgestaltung der Dienstgebäude des Landesamtes für Wasserwirtschaft geplant. Die Gesamtkosten sind mit einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/710 11

Gesamtkosten 25.100,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 5.5.1993
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 1.268,2 Tsd. DM verausgabt: 1.268,2 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: 8331,8 Tsd. DM
 Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ist im vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht.

Zu 14 77/711 01

Gesamtkosten 4.250,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 3.8.1995
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 2.772,0 Tsd. DM verausgabt: 2.772,0 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Das Wasserwirtschaftsamt Kempten ist im vorhandenem Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Zu 14 77/712 01

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach ist beengt im Ämtergebäude untergebracht. Das staatseigene, leerstehende Gebäude Feuerbachstraße 25 wurde abgerissen und soll neu aufgebaut werden. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/713 01

Gesamtkosten 2.275,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 5.6.1996
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 1.179,9 Tsd. DM verausgabt: 1.179,9 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Die vorhandenen Garagen mit Waschhalle der Flußmeisterstelle Traunstein müssen aufgrund des Bauzustandes abgebrochen und neu aufgebaut werden. Der von der Flußmeisterstelle genutzte, unter Denkmalschutz stehende ehemalige Salzstadel muß saniert werden. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Zu 14 77/714 01

Für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ist keine weitere Planung vorgesehen.

Zu 14 77/720 01

Gesamtkosten 9.650,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 22.02.1996
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 9.288,5 Tsd. DM verausgabt: 9.288,5 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM
 Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteileiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf eine Erweiterung des Gewässergütelabors und der Diensträume. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
720 41-9	610	Flussmeistergehöft Postmünster, Neubau	---	***	A	---
					B	195,0
					C	1.281,2
721 01-6	610	Flußmeisterstelle Passau, Ersatzbau für angemietete Räume - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.800,0	A	200,0
					B	13,1
725 01-2	610	Wasserwirtschaftsamt Krumbach, Sanierung	---	***	A	1.558,0
					B	1.359,2
					C	3.932,5
726 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	4.000,0	A	3.000,0
					C	9,5
727 01-0	610	Ämtergebäude Kempten, Umgestaltung der Außenanlage mit Neubau einer Garagenanlage für Dienstkraftfahrzeuge - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.000,0	A	500,0
					B	293,5
730 01-5	610	Flußmeisterstellen Nürnberg und Erlangen, Verlagerung und Ausbau <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Kap. 13 04 Tit. 356 01 aus dem Verkaufserlös der bisherigen Flußmeisterstelle Nürnberg</i>	---	***	A	---
					B	3.632,8
					C	977,7
732 01-3	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung -	---	---	A	---
735 01-0	610	Wasserwirtschaftsamt Bamberg, Neubau - Planung -	---	---	A	---
736 01-9	610	Wasserwirtschaftsamt Hof, Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes	---	***	A	---
					B	588,7
					C	899,8

Erläuterungen

Zu 14 77/720 41

Gesamtkosten	5.550,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3.687,2 Tsd. DM	verausgabt:	3.687,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Flußmeisterstelle Postmünster ist unzureichend in mehreren weit auseinanderliegenden Gebäuden untergebracht. Ein Neubau war dringend notwendig. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 14 77/721 01

Die Flußmeisterstelle Passau ist dezentral unzureichend und teilweise in Mietraumflächen in Passau und Ramling untergebracht. Die Zusammenlegung auf ein staatseigenes Grundstück ist auch aus Gründen der rationellen und wirtschaftlichen Personaleinsatzplanung geboten. Die Gesamtkosten sind mit einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/725 01

Gesamtkosten	8.520,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.393,5 Tsd. DM	verausgabt:	7.393,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Dienstgebäude des Wasserwirtschaftsamtes Krumbach befand sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Es waren daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Zu 14 77/726 01

Gesamtkosten	9.960,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	207,1 Tsd. DM	verausgabt:	207,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth wird durch ein Labor-/Bürogebäude erweitert. Die Baumaßnahme ist aufgrund der unzureichenden Unterbringung erforderlich.

Zu 14 77/727 01

Die Außenanlagen der ehem. Prinz-Franz-Kaserne müssen für die neue Nutzung als Ämtergebäude umgeplant werden. Zur Unterbringung der Dienst-Pkw ist u.a. eine Garagenanlage zu errichten. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/730 01

Gesamtkosten	5.960,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.4.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4.610,0 Tsd. DM	verausgabt:	4.610,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Grundstück der bestehenden Doppelflußmeisterstelle Nürnberg wird für andere Zwecke benötigt. Die Doppelflußmeisterstelle wird deshalb aufgeteilt in eine neu zu errichtende Flußmeisterstelle Nürnberg und die auszubauende Flußmeisterstelle Erlangen/Tennenlohe. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Verkaufserlös der bisherigen Flußmeisterstelle. Die Baumaßnahmen werden 1999 abgeschlossen.

Zu 14 77/732 01

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ist beengt, unzureichend und in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Verhältnisse ist ein Neubau geplant. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/735 01

Das Wasserwirtschaftsamt Bamberg ist im denkmalgeschützten Ämtergebäude Bamberg beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der Verhältnisse ist ein Neubau geplant.

Zu 14 77/736 01

Gesamtkosten	11.860,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1994			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	11.781,6 Tsd. DM	verausgabt:	11.781,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Wasserwirtschaftsamt Hof war im vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Der zusätzliche Raumbedarf wurde durch den Umbau und die Instandsetzung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes gedeckt. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
14 77						
741 01-2	610	Flußmeisterstelle Würzburg, Endausbau	1.600,0	---	A	1.000,0
					B	21,3
745 03-6	610	Ämtergebäude Amberg, Erweiterung, Umbau und Sanierung	---	***	A	---
					B	580,5
					C	1.598,6
745 11-6	610	Wasserwirtschaftsamt Regensburg, Neubau eines Gewässergütelabors auf dem Grundstück der Flußmeisterstelle und Sanierung der vorhandenen Gebäude	---	***	A	500,0
					B	840,0
					C	1.195,8
		Summe Kapitel 14 77	10.400,0	15.300,0	A	14.185,0
					B	11.251,6
					C	13.151,7
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	12.800,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	4.500,0			
		Summe Epl. 14	13.000,0	17.000,0	A	19.000,0
					B	12.929,0
					C	14.433,2
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	14.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	5.700,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/741 01

Gesamtkosten	2.700,0	Tsd. DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.11.1997			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	21,3	Tsd. DM	verausgabt: 21,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM	

Die Büro- und Sozialräume der Flußmeisterstelle Würzburg sind noch provisorisch in Baucontainern untergebracht. Aufgrund der Forderungen des Arbeitsschutzes ist der Endausbau der Flußmeisterstelle dringend erforderlich.

Zu 14 77/745 03

Gesamtkosten	9.930,0	Tsd. DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7.574,4	Tsd. DM	verausgabt: 7.574,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM	

Das Wasserwirtschaftsamt und das Landbauamt Amberg waren im vorhandenen Ämtergebäude beengt untergebracht. Es war dringend ein Erweiterungsbau erforderlich. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 14 77/745 11

Gesamtkosten	11.710,0	Tsd. DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1996			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	9.705,7	Tsd. DM	verausgabt: 9.705,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM	

Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Regensburg eine Erweiterung des Gewässergütelabors. Der Raumbedarf kann auf dem Grundstück der Flußmeisterstelle Regensburg bereitgestellt werden. Dabei soll das Flußmeistergehöft mit saniert werden. Die Baumaßnahme wird 1999 abgeschlossen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

- Einzelplan 14 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	8	8	8	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	16	16	16	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		29	29	29	2. Zu BesGr B 3 (Ltd. Ministerialräte): davon: 5 Abteilungsleiter 11 ständige Vertreter eines Abteilungsleiters
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	40	40	40	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	49	49	48	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12	3. Zu BesGr A 14 (ORR): 1 Stelle gem. Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (BayRS 2020-5-3-I); Stelle kw
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	53	53	54	
	Bauberräte, Bauberrätinnen		11	11	11	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	9	9	16	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	57	59	56	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	25	23	27	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	7	7	7	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	8	6	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	14	13	19	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Archivsekretär, Archivsekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	5	
	Zusammen		378	378	389	
	Zugang/Abgang		-11	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01			
Vb	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Zwischensumme	-14	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umwandlung nach VergGr V b
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Titel 425 01			
Vb	+4	-	Umwandlung von BesGr A 9
Vc	+3	-	Umwandlung von VergGr VIb
VIb	-3	-	Umwandlung nach VergGr Vc
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 14
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 15
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	3	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	1	1	2	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	3	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	6	6	6	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinpektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Zusammen Zugang/Abgang		31 +3	31 0	28	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 16	3	3	3	
		A 15	12	12	12	
		A 14	8	8	8	
		A13+AZ	1	1	1	
		A 13	3	3	3	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		29	29	29	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	5	5	5	
		IVa	6	6	6	
		IVb	5	5	5	
		Va	2	2	2	
		Vb	4	4	3	
		Vc	23	25	20	
		VIb	24	22	27	
		VII	66	66	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(47)	(47)	(48)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	13	13	15	
			(8)	(8)	(10)	
	Zusammen Zugang/Abgang		148 -2	148 0	150	
						9 Stellen (2 Stellen BesGr A15, 4 Stellen BesGr A14, 1 Stelle BesGr A13+Z, 1 Stelle BesGr A13 und 1 Stelle BesGr A9) kw ab 1.1.2000.
						Zu VergGr Vb: 4 Stellen im Falle des Freiwerdens ku nach Titel 422 01 BesGr A 9 Amtsinpektor / Amtsinpektorin

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	-	+2	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	-2	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 5
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	
A 11 Regierungsamtman, Regierungsamtfrau	+1	-	wegen Erziehungsurlaub
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	wegen Beurlaubung für Bayer. Naturschutzfonds
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IVb	2	2	2	
		Vc	3	3	4	
		VIb	2	2	2	
		VII	12	12	12	
	Zusammen		19	19	20	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	10	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 70						Prüfung von Bau- und Finanzierungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten sowie Fachplanungen und zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft
425 70	Angestellte					
	Angestellte		2	2	2	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1999 2000 in den VergGr Vb-X 2 2
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		378	378	389	
425 01	Angestellte		148	148	150	
	(darunter Schreibkräfte)		(55)	(55)	(58)	
	Personalsoll A		526	526	539	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	10	
425 70	Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		10	10	12	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	Hebung von A 16
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Hebung nach B 3
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	+1	-	Hebung von A 11
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Hebung nach A 12
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	23	23	20	<p>1. Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.</p> <p>2. Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 14 05 (soweit die Stellen vom Epl. 03 B umgesetzt wurden), 14 70 und 14 77 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungen.</p>
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		7	7	7	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	62	62	63	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	66	66	69	
	Bauberräte, Bauberrätinnen		3	3	3	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	30	30	34	
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	6	5	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	11	12	10	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	30	28	24	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		-	-	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	47	47	34	
	Gartenamt männer, Gartenamt frauen		-	-	14	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	1	1	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		304 -6	304 0	310	
	Leerstellen					
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung zur Deckung von Umwandlungen
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 14
	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 16
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13
	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 15
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14
A 12 Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Techn. Amtsräte)
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Gartenamtsräte)
A 11 Gartenamt Männer, Gartenamt Frauen Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-14 +14	- -	Umwandlung nach BesGr A 11 (Techn. Amt Männer) Umwandlung von BesGr A 11 (Gartenamt Männer)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst						
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	20	20	20	Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.	
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	24	24	24		
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	10	10		
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	10	10	-		Die Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes dürfen während der Beschäftigungszeit gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je zwei Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden.
	Flußmeisteranwärter, Flußmeisteranwärterinnen	A 8	20	20	20		
	Regierungsassistenten anwärter, Regierungsassistenten anwärterinnen	A 5	-	-	10		
	Zusammen		84	84	84		
422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 15	5	5	5		
		A 14	3	3	3		
		A 13	3	3	3		
		A 13	1	1	1		
		A 12	2	2	2		
		A 11	1	1	1		
	Zusammen		15	15	15		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1		
		III	2	2	2		
		IVa	5	5	6		
		IVb	3	3	3		
		Va	10	10	10		
		Vb	5	5	5		
		Vc	13	13	13		
		VIb	11	11	13		
	Zusammen		50	50	53		
	Zugang/Abgang		-3	0			
	Leerstellen						
		IVb	2	2	2		
		VIb	1	1	1		
		VII	2	2	2		
	Zusammen		5	5	5		

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 13
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	- +1	-1 -	Hebung nach BesGr A 13+AZ Hebung von BesGr A 11
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1 -1	-2 -	Hebung nach BesGr A 13 Hebung nach BesGr A 12
Titel 422 21			
A 6 Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	+10	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistentenanwärter, Regierungsassistentenanwärterinnen	-10	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		304	304	310	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		84	84	84	
425 01	Angestellte		50	50	53	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		438	438	447	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	23	23	23	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	22	22	22	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	7	7	8	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		9	9	8	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	7	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		90	90	91	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	2	2	2	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					Vgl. Vermerk Nummer 4 bei Kap. 14 77 / 425 01
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		IVa	4	4	4	
		IVb	7	7	8	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	19	19	19	
		VII	10	10	10	
		(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	6	6	7	
			(2)	(2)	(3)	
	Zusammen		54	54	56	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	12	12	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		90	90	91	
425 01	Angestellte		54	54	56	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(5)	
	Personalsoll A		144	144	147	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		12	12	12	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte a) Landesamt für Umweltschutz					
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1	1. Die Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden. 2. Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden. 3. Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren) Je 1 Stelle ku nach VergGr VIb BAT bzw VII BAT mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	7	7	7	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		2	2	2	
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	23	23	26	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		9	9	4	
	Forstdirektor, Forstdirektorin		-	-	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	43	43	41	
	Chemieoberrat, Chemieoberrätin		1	1	1	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	25	25	25	
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	10	9	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	29	29	22	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		-	-	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technische Amtänner, Technische Amtfrauen		34	33	30	
	Gartenamtänner, Gartenamtfrauen		-	-	6	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	6	6	7	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		-	-	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		18	18	17	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	-	-	2	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		2	2	-	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	-	-	3	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		3	4	-	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10 / 422 01
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 14 05 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10 / 422 01
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 14 70 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10 / 422 01
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
Vc	+1	-	Umsetzung von 14 70 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
VIb	+1	-	Umsetzung von 14 70 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
	+1	-	Umsetzung von 14 70 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
	+2	-	Umsetzung von 08 10 / 425 01
VII	+1	-	Umsetzung von 14 70 zur Verstärkung der Außenstelle Kulmbach
VIII	+1	-	Umsetzung von 08 10 / 425 01
Zwischensumme	+13	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		16	15	16	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		26	26	25	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	-	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3	
	Zusammen Zugang/Abgang		288 +5	288 0	283	
422 01	b) Rechenzentrum					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4Nr.2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	1	1	1	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen Forstdirektor, Forstdirektorin Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+5 -1 -5	- - -	Umwandlung von BesGr A 15 (Reg. Direktoren) Umwandlung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) Umwandlung nach BesGr A 15 (Baudirektoren)
A 12 Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1 -5 +5	- - -	Umwandlung von BesGr A 15 (Forstdirektor) Umwandlung nach BesGr A 12 (Techn. Amtsräte) Umwandlung von BesGr A 12 (Gartenamtsräte)
A 11 Gartenamt Männer, Gartenamt Frauen Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-6 +6	- -	Umwandlung nach BesGr A 11 (Techn. Amt Männer) Umwandlung von BesGr A 11 (Gartenamt Männer)
A 10 Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1 +1	- -	Umwandlung nach BesGr A 10 (Techn. Oberinsp.) Umwandlung von BesGr A 10 (Gartenoberinsp.)
A 9+AZ Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+2 -2	- -	Umwandlung von BesGr A 9 + AZ (Betriebsinsp.) Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ (Techn. Amtsinsp.)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+3 -3	- -	Umwandlung von BesGr A 9 (Betriebsinsp.) Umwandlung nach BesGr A 9 (Techn. Amtsinsp.)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	- -2	-1 -1	Hebung nach BesGr A 13 Hebung nach BesGr A 12
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-3	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	-	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Gartenamtman, Gartenamtfrau		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	4	4	4	Zu Titel 422 21: 1. Diese Stellen dürfen während der Beschäftigungszeit gem. § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je 2 Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden. 2. Bis zu 10 Stellen dürfen auch für Kap. 14 05 in Anspruch genommen werden.
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	A 10	18	18	18	
	Zusammen		22	22	22	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 16	2	2	2	
		A 15	3	3	3	
		A 14	1	1	1	
		A 13	2	2	2	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	Angestellte					
	a) Landesamt für Umweltschutz					Zu VergGr IVa: 1 Stelle ku nach VergGr IVb
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		III	2	2	2	
		IVa	7	7	7	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	10	10	9	
		VIb	35	35	31	
		VII	18	18	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(16)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	6	6	7	
			(4)	(4)	(5)	
	Zusammen		89	89	86	
	Zugang/Abgang		+3	0		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von 08 10 / 426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Rechenzentrum)			
A 14 Oberregierungsrat,	+1	-	
Oberregierungsrätin			
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	b) Rechenzentrum					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	3	3	3	
	Zusammen		11	11	11	
	Leerstellen					
		VIII	1	1	1	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	12	11	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landesamt für Umweltschutz		288	288	283	
422 01	b) Rechenzentrum		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		22	22	22	
425 01	Angestellte					
	a) Landesamt für Umweltschutz (darunter Schreibkräfte)		89 (19)	89 (19)	86 (21)	
425 01	b) Rechenzentrum		11	11	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		417	417	409	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		12	12	11	
	Personalsoll B		12	12	11	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Die ausgewiesenen Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin		-	-	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		18	18	18	
	Leerstellen					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1		
Zusammen		4	4	4		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	2	2	2	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
Zusammen		4	4	4		
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)	VII	5 (1)	5 (1)	5 (1)	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					
		VII	4	4	4	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12
A 12 Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		18	18	18	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		7 (1)	7 (1)	7 (1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		25	25	25	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		4	4	4	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Kap. 14 05.
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1	
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin		1	1	1	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		5	5	5	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	36	36	36	
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		18	18	18	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	14	14	14	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		2	2	2	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		27	27	27	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	9	9	10	
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	3	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	13	14	15	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	27	27	26	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	33	32	34	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		4	4	4	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	16	16	16	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Chemieräte, Chemierätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 422 11			
A 13 Baurat, Baurätin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Vc	-1	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
VIb	-1	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
	-1	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	-1	-	Umsetzung nach 14 09 zur Verstärkung der Außenstelle des LfU in Kulmbach
Zwischensumme	-6	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	2	2	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin		1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		258 -4	258 0	262	
	Leerstellen					
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Bauberrat, Bauberrätin		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	2	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	-	-	1	
	Zusammen		7	7	7	
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	1	1	2	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Zusammen		2	2	4	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	2	2	2	
		A 14	1	1	1	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat, Baurätin	+1	-	Umwandlung von A 13 (Techn. Oberamtsrat/Oberamtsrätin)
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach A 13 (Baurat/Baurätin)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	+1	-	Umwandlung von A 6 (Regierungssekr.)
Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Umwandlung nach A 6 (Verwaltungsbetriebss.)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ
	+1	+1	Hebung von BesGr A 11
A 11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-	-1	Hebung nach BesGr A 13
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-16	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 70 (TG 70)			
Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 78 (TG 78)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
425 01	Angestellte					Die Angestelltenstellen bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.	
	a) Technischer Dienst						
	Tarifliche Angestellte	III	17	17	17		
		IVa	11	11	11		
		IVb	2	2	4		
		Vb	16	16	16		
		Vc	33	33	34		
		VIb	24	24	26		
		VII	-	-	2		
		Zusammen		103	103		110
	Zugang/Abgang		-7	0			
425 01	b) Verwaltungsdienst						
	Tarifliche Angestellte	Vc	5	5	5		
		VIb	6	6	6		
		VII	8	8	9		
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(8)		
		VIII	9	9	11		
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)		
		Zusammen		28	28		31
		Zugang/Abgang		-3	0		
		Leerstellen					
		Vc	2	2	2		
426 01	Arbeiter					Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben	
	Arbeiter, Arbeiterinnen		25	25	25		
TG 70							
425 70	Angestellte					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:	
	Angestellte		61	61	63		
	Zugang/Abgang		-2	0			
						1999 2000	
						a) in den VergGr I-IIa	6 6
						b) in den VergGr IIa-Vb	11 11
						c) in den VergGr Vb-X	44 44
						Zusammen	61 61
426 70	Arbeiter						
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 76						Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche
425 76	Angestellte Angestellte		11	11	11	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1999 2000 a) in den VergGr IIa-Vb 3 3 b) in den VergGr Vb-X 8 8 Zusammen 11 11
TG 78						Technische Gewässeraufsicht und Vollzug des Abwasserabgabengesetzes
425 78	Angestellte Angestellte Zugang/Abgang		14 -1	14 0	15	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1999 2000 a) in den VergGr I-IIa - - b) in den VergGr IIa-Vb 4 4 c) in den VergGr Vb-X 10 10 Zusammen 14 14
426 78	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		258	258	262	
422 11	Beamte zur Anstellung		2	2	4	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		103	103	110	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		28 (10)	28 (10)	31 (12)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		391	391	407	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		25	25	25	
425 70	Angestellte		61	61	63	
426 70	Arbeiter		1	1	1	
425 76	Angestellte		11	11	11	
425 78	Angestellte		14	14	15	
426 78	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		117	117	120	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1	<p>1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Kap. 14 05.</p> <p>2. Bis zu 142 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben an den Landratsämtern wahrnimmt, in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. 49 Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können bis zum 31.12.1999 für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben bei den kreisfreien Städten wahrnimmt, in Anspruch genommen werden. Hierbei kann auf die Erstattung der Bezüge abweichend von Abschnitt II Nr. 6 der VANBest verzichtet werden. 49 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes fallen mit Ausscheiden der Stelleninhaber weg, spätestens jedoch zum 31.07.2001.</p>
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	8	9	8	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	23	22	20	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	81	82	83	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		14	14	14	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	54	53	52	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		12	12	13	
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	3	4	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	19	23	22	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	84	84	80	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		6	6	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	136	135	140	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		18	18	17	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	95	92	95	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		19	19	19	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	10	10	11	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterinnen	A 10	32	32	32	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		1	2	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	4	4	4	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		4	3	3	
	Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen		105	105	106	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat, Baurätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Chemierat, Chemierätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 8 Flußmeister, Flußmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 422 11			
A 13 Baurat, Baurätin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
			Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-26	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 425 78
A 13 Baurat, Baurätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 425 78
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	-1	-	Umsetzung nach 06 22 / 425 01
Zwischensumme	+1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umwandlung von A 13 Techn. Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umwandlung nach A 13 Baurat/Baurätin
A 9 Oberflußmeister, Oberflußmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Oberflußmeister
A 8 Flußmeister, Flußmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Techn. Hauptsekretär
Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Flußmeister
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		17	17	18	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	-	1	
	Flußmeister, Flußmeisterinnen		77	77	78	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen		25	25	25	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	8	8	5	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	-	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	-	-	1	
	Zusammen		881	881	884	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	2	2	2	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Bauberrat, Bauoberrätin	A 14	1	1	1	
	Technischer Amtrrat, Technische Amtrrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtrrann, Regierungsamtrrfrau	A 11	1	1	1	
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterin	A 10	-	-	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Flußmeister, Flußmeisterin	A 8	1	1	-	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		15	15	14	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 15
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 14
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 16
A 13 Baurat, Baurätin	-	+1	Hebung von BesGr A 13
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-3	-	Hebung nach BesGr A 15
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-	-1	Hebung nach BesGr A 14
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Hebung von BesGr A 13
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-	+2	Hebung von BesGr A 12
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ
A 9 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	+2	Hebung von BesGr A 12
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+4	+4	Hebung von BesGr A 11
A 7 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-	-2	Hebung nach BesGr A 13
A 6 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	-2	Hebung nach BesGr A 13
A 5 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	+3	Hebung von BesGr A 10
A 4 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-4	-4	Hebung nach BesGr A 12
A 3 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 10
A 2 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	-3	Hebung nach BesGr A 11
A 1 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11
A 0 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9
A 9+AZ Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 10
A 9 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 9
A 8 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8
A 7 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 6 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9
A 5 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	+3	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 4 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-3	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 3 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 4
A 2 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 5
Titel 422 11			
A 6 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin z.A.	+2	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsinpektor, Regierungsinpektorin z.A.	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-25	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Baurat, Baurätin	A 13	-	-	1	Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 422 11.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	-	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	2	
	Zusammen		4	4	5	
Zugang/Abgang		-1	0			
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	III	42	42	42	1. Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 425 01.
		IVa	42	42	43	
		IVb	-	-	1	2. Vgl. Vermerk Nr. 2 und 3 zu Tit. 422 01
		Vb	21	21	21	
		Vc	151	151	151	3. Zu VergGr IVa und IVb: 3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.
		VIb	213	213	213	
		VII	26	26	32	
	Auszubildende	VIII	17	17	29	4. Bis zu 5 Stellen (vergleichbar mit Stellen des mittleren Dienstes) können im Zusammenhang mit der Verlagerung der Außenstelle Bamberg des Geologischen Landesamtes nach Marktredwitz vorübergehend, jedoch höchstens bis zum 31.07.2001 für Angestellte der Außenstelle des Geologischen Landesamtes in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		528	528	548	
	Zugang/Abgang		-20	0		
	Leerstellen					
			VIb	3	3	1
			VII	2	2	2
			VIII	1	1	1
		Zusammen		6	6	4
	Zugang/Abgang		+2	0		
425 01	b) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vc	8	8	8	
		VIb	18	18	18	
		VII	32	32	33	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(12)	
		VIII	31	31	31	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
	Zusammen		89	89	90	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 70 (TG 70)			
Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 78 (TG 78)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 87 (TG 87)			
Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung im Vollzug des Kw-Vermerks bei Titel 426 01
Titel 426 90 (TG 90)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 426 91 (TG 91)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-18	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 78 (TG 78)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von 03 72 / 426 01
Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-19	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		42 -4	42 0	46	
TG 70						Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und Bauüberwachung für wasserwirtschaftliche Vorhaben.
425 70	Angestellte Angestellte Auszubildende Zusammen Zugang/Abgang		332 6 338 -2	332 6 338 0	334 6 340	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1999 2000 a) in den VergGr I-IIa 21 21 b) in den VergGr IIa-Vb 17 17 c) in den VergGr Vb-X 294 294 Zusammen 332 332
426 70	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		13	13	13	
TG 77						Sicherung der Wasserversorgung
425 77	Angestellte Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1999 2000 a) in den VergGr I-IIa 1 1 b) in den VergGr IIa-Vb 2 2 c) in den VergGr Vb-X 2 2 Zusammen 5 5
TG 78						Technische Gewässeraufsicht und Vollzug des Abwasserabgabengesetzes
425 78	Angestellte Angestellte Auszubildende Zusammen Zugang/Abgang		157 24 181 -3	157 24 181 0	160 24 184	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1999 2000 a) in den VergGr I-IIa - - b) in den VergGr IIa-Vb 60 60 c) in den VergGr Vb-X 97 97 Zusammen 157 157
426 78	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		80	80	80	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	für Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG
A 8 Flußmeister, Flußmeisterin	+1	-	wegen Beurlaubung zur Übernahme von Aufgaben in der Entwicklungshilfe
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+1	-	wegen Rente auf Zeit
	+1	-	wegen Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung wegen Beendigung eines kommunalen Ehrenamtes
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 87						Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der Altmühl.
425 87	Angestellte					
	Zugang/Abgang		31 -2	31 0	33	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1999 2000
						a) in den VergGr I-IIa 1 1
						b) in den VergGr IIa-Vb 10 10
						c) in den VergGr Vb-X 20 20
						Zusammen 31 31
426 87	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	
TG 90						Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltsverpflichtungen
						Zu 14 77/TG 90 bis 92 Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1999 2000
						a) in den VergGr I-IIa 2 2
						b) in den VergGr IIa-Vb 13 13
						c) in den VergGr Vb-X 79 79
						Zusammen 94 94
425 90	Angestellte		32	32	32	
426 90	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		480 -6	480 0	486	
TG 91						Unterhaltung von Wasserspeichern einschl. ihrer Bewirtschaftung
425 91	Angestellte		57	57	57	
426 91	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		63 -2	63 0	65	
TG 92						Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete
425 92	Angestellte		5	5	5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 92	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		125	125	125	
TG 93						Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete
425 93	Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: in den VergGr Vb-X
426 93	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		220	220	220	
TG 94						Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung
426 94	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		150	150	150	
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte		881	881	884	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	5	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		528	528	548	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		89 (37)	89 (37)	90 (38)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		1.502	1.502	1.527	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		42	42	46	
425 70	Angestellte		338	338	340	
426 70	Arbeiter		13	13	13	
425 77	Angestellte		5	5	5	
425 78	Angestellte		181	181	184	
426 78	Arbeiter		80	80	80	
425 87	Angestellte		31	31	33	
426 87	Arbeiter		8	8	8	
425 90	Angestellte		32	32	32	
426 90	Arbeiter		480	480	486	
425 91	Angestellte		57	57	57	
426 91	Arbeiter		63	63	65	
425 92	Angestellte		5	5	5	
426 92	Arbeiter		125	125	125	
425 93	Angestellte		5	5	5	
426 93	Arbeiter		220	220	220	
426 94	Arbeiter		150	150	150	
	Personalsoll B		1.835	1.835	1.854	

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.224	2.224	2.244	
422 11	Beamte zur Anstellung		6	6	9	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		106	106	106	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1.107 (126)	1.107 (126)	1.142 (135)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		3.443	3.443	3.501	
	Ferner:					
425 70	Angestellte		401	401	405	
425 76	Angestellte		11	11	11	
425 77	Angestellte		5	5	5	
425 78	Angestellte		195	195	199	
425 87	Angestellte		31	31	33	
425 90	Angestellte		32	32	32	
425 91	Angestellte		57	57	57	
425 92	Angestellte		5	5	5	
425 93	Angestellte		5	5	5	
426 01	Arbeiter		103	103	108	
426 70	Arbeiter		14	14	14	
426 78	Arbeiter		85	85	85	
426 87	Arbeiter		8	8	8	
426 90	Arbeiter		480	480	486	
426 91	Arbeiter		63	63	65	
426 92	Arbeiter		125	125	125	
426 93	Arbeiter		220	220	220	
426 94	Arbeiter		150	150	150	
	Personalsoll B		1.990	1.990	2.013	